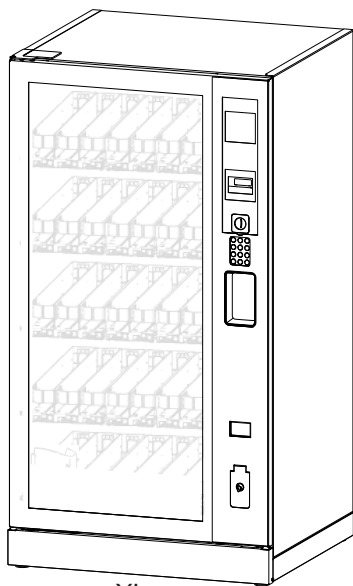


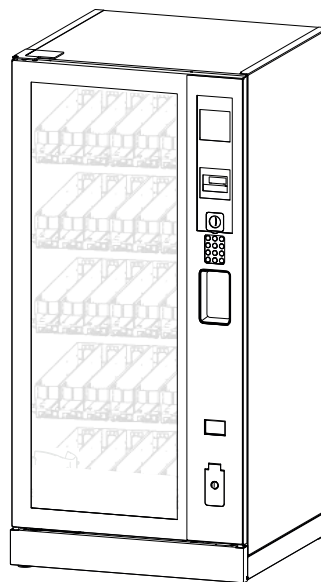


Technisches Handbuch

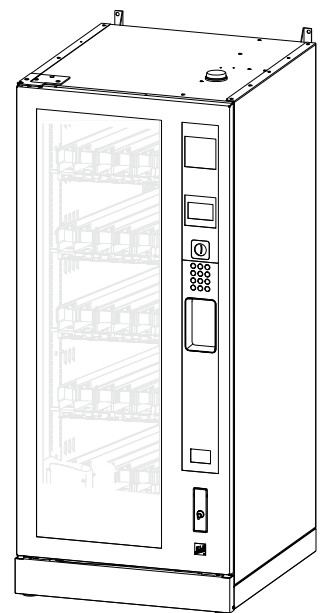
GF Robimat XL / GF Robimat XM / GF Robimat XS



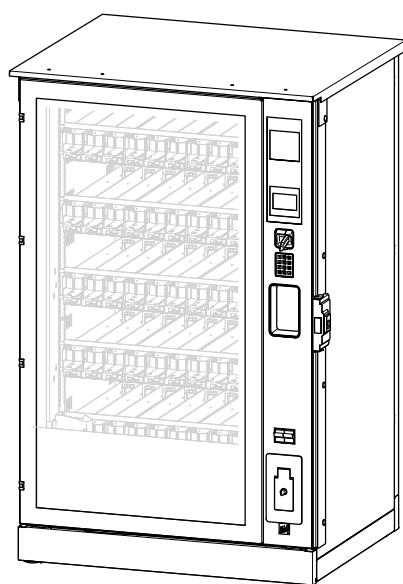
XL



XM



XS



Outdoor

de

16.03.2023

704 66 010 00 _ 111



1	Allgemein	4
2	Wartungsplan	7
3	Servicetätigkeiten	10
3.1	Hinweise zur Kühlung	10
3.2	Ausbau Kühlmodul	11
3.3	Verdampfer, Verflüssiger reinigen	13
3.4	Gassensor überprüfen	14
3.5	Gassensor reinigen	14
3.6	Selbsttest auslösen	14
3.7	Testen des Sensors	15
3.8	Gassensor austauschen	16
3.9	Lüftermotor tauschen (Kühlung Robimat XS)	17
3.10	Warenfach entnehmen und einsetzen	20
3.11	Schieberwarenfach schrägstellen	20
3.12	Antrieb Warenfach tauschen	21
3.13	Zählweise Anwahlen	22
3.14	Übersicht Warenfächer und Betätigerwinkel	23
3.15	Warenfachebenen versetzen (Breite 74 mm) 9 er Warenfach	24
3.16	Warenfachebenen versetzen (Breite 63 mm) 10er Warenfachebene Robimat XL und 8er Warenfachebene Robimat XM	26
3.17	Korbträger auswechseln	27
3.17.1	Ausbau	27
3.17.2	Einbau	27
3.18	Produktkorblichtschranke	28
3.19	Produktkorb Riemenspannung	29
3.20	Lage der Motoren	29
3.21	Elektrischeleitungen, Kabelverbindungen (KV)	31
3.22	Schalter, Taster, Verriegelungen	32
3.23	Betätigerwinkel Ebenenermittlung	33
3.24	Auszug aushängen	37
3.25	Kabelführung Auszug	38
3.26	Klappe für Zwischenwand	39
3.27	Sicherung des Korbes während Warenausgabe	40
3.28	Automatenbeleuchtung: IED-Leiste links/ rechts	41
3.29	Liftsystem	42
3.29.1	Gegengewicht I-Schiene	42
3.29.2	Riemenantrieb, I-Schiene, Aufbau liftsystem	42
3.29.3	I-Schiene ausbauen	44
3.29.4	Riemenspannung einstellen (X-Achse)	45
3.29.5	Läufer oben aushängen	46
3.30	Test der Hardware (HardwareTest, HWT)	47
3.30.1	Übersicht	47
3.30.2	Licht Test	48
3.30.3	Überprüfung Endschalter, lichtschranke und Verriegelungen	48
3.30.4	Rückmeldung Decoder prüfen	49
3.30.5	Pendelhaken/ Zahnräder überprüfen	49

4	Praktische Anwendungsbeispiele.....	50
4.1	Einen Preis für alle Warenfächer setzen	50
4.2	Verkaufsstatistiken lesen	51
4.3	Die Temperatur und die Funktion der Kühlung überprüfen	52
4.4	Die Temperatur des Automaten einstellen	53
4.5	Referenzfahrt auslösen (Warenfachebenen ermitteln).....	54
5	Störungen.....	55
5.1	Fehlermeldungen	55
5.2	Warnungen.....	58
5.3	Problem: Automat ohne Spannung	60
6	Schaltpläne	61
6.1	Schaltplan Art.Nr. 704 00 930 00	61
6.2	Belegungsplan M32 Steuerung.....	64
7	Stichwortverzeichnis.....	65

1 Allgemein

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Automaten zur Zeit der Drucklegung dieser Betriebsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Vollständigkeit Dokument

Dieses Dokument hat insgesamt 68 Seiten. Wenn Sie alle Seiten fortlaufend vorliegen haben, ist Ihr Dokument vollständig.

Hersteller

Sielaff GmbH & Co. KG
Automatenbau
Münchener Straße 20
91567 Herrieden
Deutschland

Hotline

Anfragen und Bestellungen werden unter folgender Anschrift bearbeitet:

Telefon	+49 9825 18-0	Zentrale
	+49 9825 18-315102	Service-Hotline
Telefax	+49 9825 18-315499	Service
	+49 9825 18-315299	Auftragsannahme Ersatzteil

info@sielaff.de; www.sielaff.de

Zielgruppe des Dokuments

Dieses Dokument richtet sich an geschultes Fachpersonal und Servicetechniker. Es wird davon ausgegangen, dass die Zielgruppe eine Schulung am Automaten erhalten hat.

Varianten

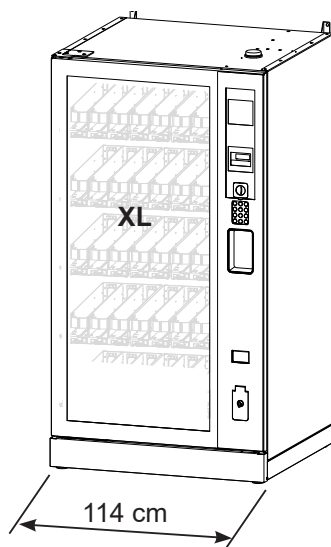
Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung für verschiedene Varianten von Automaten und Ausstattungen zutrifft. Es können daher Details beschrieben sein, die Ihr Automat möglicherweise nicht enthält.

Diese Anleitung gilt für die folgenden Varianten:

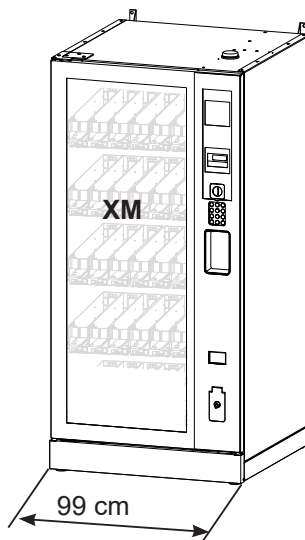
Bezeichnung	Art. Nr.	Anmerkung
GF Robimat XL 03.....	7040000003	
GF Robimat XL EB03	7040000013	Edelstahl Blende
GF Robimat XL EW03	7040000023	Edelstahl Blende, innen weiß
GF Robimat XL RB03	7040000033	RAL Blende
GF Robimat XL RO03	7040000043	RAL Outdoor
GF Robimat XM 03.....	7060000003	
GF Robimat XM EB03	7060000013	
GF Robimat XM EW03	7060000023	Edelstahl Blende, innen weiß
GF Robimat XM RB03.....	7060000033	RAL Blende
GF Robimat XS 03	7080000003	
GF Robimat XS EB03.....	7080000013	
GF Robimat XS RB03	7080000033	

Pro Ebene:

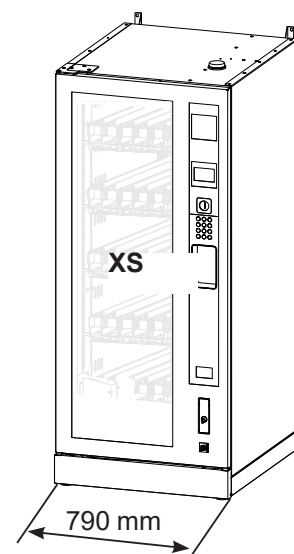
9 Warenfächer (Standard)
10 Warenfächer (optional)

**Pro Ebene:**

7 Warenfächer (Standard)
8 Warenfächer (optional)

**Pro Ebene:**

4 Warenfächer (Standard)
5 Warenfächer (optional)

**Sicherheitshinweise**

- Bei Transport, Aufstellung, Wartung und Reparatur des Automaten müssen insbesondere die folgenden Vorschriften und Richtlinien - in ihrer neuesten Fassung - zwingend beachtet werden: EG-Richtlinien, VDE-Vorschriften, landesspezifische Vorschriften, UVV-Unfallverhütungsvorschriften, Gewerbeordnung, Richtlinien der Berufsgenossenschaft, Vorschriften des zuständigen Energieversorgungsunternehmens.
- Installation und Reparaturen des Geräts dürfen nur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Vor allen Arbeiten an elektrischen Teilen muss der Netzstecker herausgezogen werden.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Jede Veränderung oder Umbau des Automaten sind verboten! Die Firma SIELAFF schließt für diese Fälle alle Mängelansprüche aus!

Voraussetzung bei Wartung und Reparaturen

- Vor der Reparatur ist der Automat durch Ziehen des Netzsteckers von der Stromversorgung zu trennen. Der Netzstecker ist so zu positionieren, dass er während der Reparatur kontrolliert und nicht versehentlich von einer anderen Person wieder gesteckt werden kann.

Symbol- und Hinweiserklärung

Der Automat wurde nach aktuellem Stand der Technik gefertigt. Dennoch gehen von Maschinen Risiken aus, die sich konstruktiv nicht vermeiden lassen.

Um dem Bediener ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, werden zusätzlich Sicherheitshinweise gegeben, die durch nachfolgend beschriebene Text hervorhebungen gekennzeichnet sind.

Nur wenn diese beachtet werden, ist hinreichend Sicherheit beim Betrieb gewährleistet.

Die gekennzeichneten Textstellen haben unterschiedliche Bedeutung:



GEFAHR

Anmerkung, die auf eine unmittelbar drohende Gefahr hinweist, deren mögliche Folgen Tod oder schwerste Verletzungen sind.



WARNUNG

Anmerkung, die auf eine möglicherweise gefährliche Situation hinweist, deren mögliche Folgen Tod oder schwerste Verletzungen sind.



VORSICHT

Anmerkung, die auf eine gefährliche Situation hinweist, deren mögliche Folgen leichte Verletzungen oder Beschädigung des Automaten sind.



HINWEIS

Anmerkung, um Sachschäden am Automaten zu vermeiden.



TIPP

Anmerkung, deren Beachtung den Umgang mit dem Automaten erleichtert.

Zusätzlich werden an einigen Stellen die folgenden Gefahrensymbole verwendet:



WARNUNG vor elektrischer Energie! Es besteht Lebensgefahr!

In der Nähe dieses Symbols sind spannungsführende Teile angebracht. Abdeckungen, die damit gekennzeichnet sind, dürfen nur von einer anerkannten Elektrofachkraft entfernt werden.



Handhabungsvorschriften für den Umgang mit elektrostatisch empfindlichen Bauelementen und Baugruppen (ESD) beachten

Hinter Abdeckungen, die mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet sind, befinden sich elektrostatisch gefährdete Bauelemente und Baugruppen.

Berühren von Steckanschlüssen, Leiterbahnen und Bauteile-Pins ist unbedingt zu vermeiden. Nur Fachpersonal mit ESD Kenntnissen ist befugt Eingriffe vorzunehmen!



GEFAHR! Feuergefährliche Stoffe!

Dieses Symbol warnt vor feuergefährlichen Stoffen. Schwerste Verletzungen oder Tod sind möglich. Zündquellen, wie brennende Zigaretten oder Feuerzeuge, müssen beim Öffnen der Automatentür ferngehalten werden.

2 Wartungsplan

Um die Häufigkeit der ungeplanten Automatenausfälle so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir Ihnen, sich an den nachfolgenden Wartungsplan zu halten. Je nach den Umweltbedingungen am Aufstellort kann ein Anpassen der Wartungsintervalle notwendig sein.

Alle 30.000 Verkäufe - spätestens alle 12 Monaten

Gehäuse, Automatentür

OK	Bauteil	Hilfsmittel	Maßnahme/ Tätigkeit
	Sicherer Automatenstand		Prüfen
	Automat außen	Reinigungs- und Pflegemittel	Reinigen
	Automatentür schließt ordnungsgemäß		Prüfen
	Isolierglasscheibe	Glasreiniger	Reinigen
	Lagerbolzen Automatentür oben u. unten	998 90 023 00	Schmieren
	Riegelhaken	998 90 023 00	Schmieren
	Riegelstange	998 90 023 00	Schmieren
	Lagerachse, Schliessbolzen	998 90 023 00	Schmieren
	Schloss	nach Herstellerangaben	Schmieren
	Türdichtung, umlaufend		Prüfen, reinigen, evtl. pflegen
	Produktbeleuchtung		Prüfen
	Klappe für Zwischenwand: Drehfeder, Dichtung, Schließfunktion		Prüfen
	Funktion der LEDs		Prüfen
	Klappfunktion lichtleiste links		Prüfen
	Kabelverlegung links oben		Prüfen
	Anschlusskasten (optional) Prüftaste T am FI-Schutzschalter	Prüftaste T am FI-Schutzschalter	Betätigen

Warenfach

OK	Bauteil	Hilfsmittel	Maßnahme/ Tätigkeit
	Lesbarkeit Preis/ Anwahlschilder		Prüfen
	Innenbereich des Warenfachs	Spülwasser	Reinigen
	Einrastfunktion des Warenfachs		Prüfen
	Produktschieber	mit gleichmäßiger Kraft verschiebbar	Prüfen
	Schieber/Gleitstück eingerastet		Prüfen
	Sitz des Riemens im Schieber		Prüfen
	Sitze der Riemenumlenkung hinten		Prüfen
	Zahnriemen ohne Beschädigung		Prüfen
	Antriebszahnrad vorne		Prüfen
	Einhakstelle des Pendelhakens		Prüfen
	Rückhaltefeder	eingerastet und nicht beschädigt?	Prüfen

Bezahlssystem

OK	Bauteil	Hilfsmittel	Maßnahme/ Tätigkeit
	Münzwechsler (optional)		nach Herstellerangaben
	Kartenleser (optional)		nach Herstellerangaben
	Banknotenleser (optional)		nach Herstellerangaben

Auszug

OK	Bauteil	Hilfsmittel	Maßnahme/ Tätigkeit
	Automatensteuerung M32: Spannung Pufferbatterie min. 2,8V	Voltmeter	Prüfen
	Münzkanäle	Spülwasser	Reinigen
	Anwahltastatur, außen		Reinigen
	Display		Reinigen
	Geldrückgabeschale		Reinigen
	Geldrückgabemotor - Funktion	Rückgabetaste [R]	Prüfen
	Produkt-Entnahmeeinheit, Innenbereich		Reinigen
	Leichtgängigkeit des Verriegelungsschiebers incl. Feder		Prüfen
	Ausgabeklappe	gleichmäßige motorische Fahrt von Hand	Prüfen
	Hebekraft mind. 250 g	z.B. Dose 0,25l	Prüfen
	Rutschkupplungsfunktion	z.B. Dose 0,25l	Prüfen

Lift-System

OK	Bauteil	Hilfsmittel	Maßnahme/ Tätigkeit
	Horizontale linearschiene oben	998 90 023 00	Reinigen, Schmieren
	Horizontale Führungsschiene unten	998 90 023 00	Reinigen, Schmieren
	Beschädigung Zahnriemen horizontal		Prüfen
	Beschädigung Zahnriemen vertikal		Prüfen
	Umlenkrollen Riementriebe (7x)		Prüfen
	Riemenspannungen: Horizontal- Antrieb: Meßpunkt: oben mittig; I-Schiene dabei ganz links. 1N bei 15 mm Auslenkung oder 20 Hz	Kraftmesser	Prüfen
	Vertikal-Antrieb: Meßpunkt mittig, Korb dabei ganz unten. 1N bei 15 mm Auslenkung oder 15 Hz	Kraftmesser	Prüfen
	Verschiebekräfte: I-Schiene links/ rechts: max. 15 N Korb nach oben: max. 9 N Korb nach unten: max. 6 N	Kraftmesser	Prüfen
	Bewegliche Flachbandkabelschlinge unten: Ohne Knick/ Beschädigung?		Prüfen
	Gabellichtschranke zur Höhenerkennung + Y-Referenz	Pinsel, luft	Reinigen
	Mikroschalter für X-Referenz		Prüfen

Produktkorb

OK	Bauteil	Hilfsmittel	Maßnahme/ Tätigkeit
	Korboberteil	Spülwasser	Reinigen
	Lichtgitter	Pinzel, luft, Blinkmodus im 5 Sek. Takt	Reinigen, Prüfen
	Beschädigung Antriebsriemen		Prüfen
	Beschädigung Zahnradpendel		Prüfen
	Zahnradpendellager incl. Zahnräder	Berulub FR 43; 998 90 064 00	Prüfen, Schmieren
	Gleichmäßige Kraftentwicklung beim Pendel Aus- und Einschwenken		Prüfen
	Beschädigung Pendelhaken		Prüfen
	Lagerung Pendelhaken	Microlube GL 261; 998 90 037 01	Prüfen, Schmieren
	Getriebemotor, Wellenlager oben	Microlube GL 261; 998 90 037 01	Prüfen, Schmieren

Kühlung

OK	Bauteil	Hilfsmittel	Maßnahme/ Tätigkeit
	Staubfilter	Pinzel, Druckluft	Reinigen
	Verdichter	Pinzel, Druckluft	Reinigen
	Verflüssiger	Pinzel, Druckluft	Reinigen
	Lüftungsschlitze Bodenplatte		Reinigen
	Anschlussdichtungen, vorne, hinten + links, rechts im Gehäuse	Vaseline, Gummipflege	Prüfen, Reinigen, Schmieren
	Stecker und Anschlüsse		Prüfen
	Lüfter	Pinzel, Druckluft	Reinigen
	Gassensor (keine Beschädigungen sichtbar)		Prüfen
	Gaseinlass am Gassensor: Staub, Schmutz, Feuchtigkeitsablagerungen	Pinzel, Tuch	Reinigen
	Selbsttest auslösen		Prüfen
	Gassensor mit Prüfgas testen	Prüfgas	Prüfen

Abschließende Prüfung

OK	Bauteil	Hilfsmittel	Maßnahme/ Tätigkeit
	Anfahrtspositionen der Wahlen 10, 18, 30, 38, 50, 58	X-Richtung: Pendelantriebszahnrad fluchtend mit Warenfach Zahnrad Y-Richtung: Pendel Haken greift mittig an Einhakstelle am Warenfach	Prüfen

Nach Anforderung halbjährlich

OK	Bauteil	Hilfsmittel	Maßnahme/ Tätigkeit
	Elektrische Wiederholungsprüfung nach VDE 0701		Durchführen

3 Servicetätigkeiten

3.1 Hinweise zur Kühlung


VORSICHT! Verletzungsgefahr!

Bei Transport, Installation, Wartung, Demontage und Außerbetriebnahme ist eine persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe) zu tragen!


VORSICHT Verletzungsgefahr!

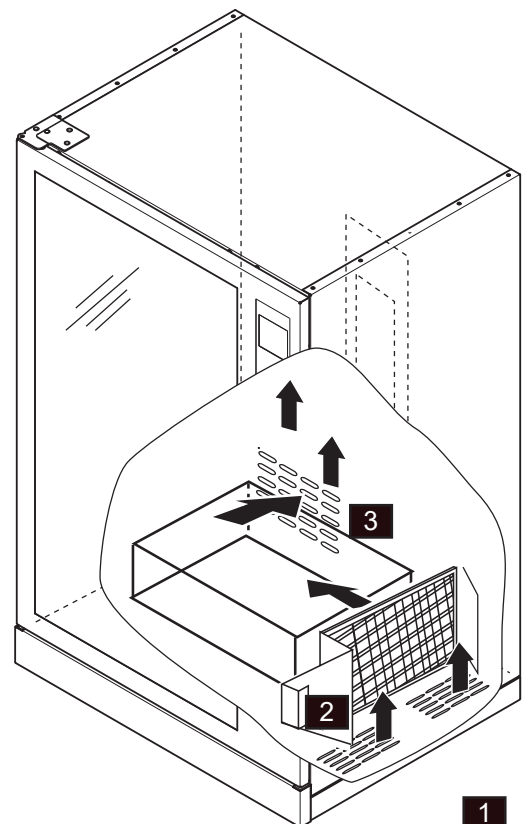
Gefahr von Schnittverletzungen durch Berührung der lamellen. Schutzhandschuhe tragen.

Das Kälteaggregat sollte nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) betrieben werden. Es ist auf Dichtheit geprüft.

- Die Kühlung wird über Temperaturfühler und die Automatensteuerung automatisch gesteuert.
- Bei Kühlungsstillstand wird der Lüfter in bestimmten Zeitabständen immer wieder eingeschaltet, um eine Luftschichtung zu vermeiden.
- Das Kühlmodul ist weitestgehend wartungsfrei.
Es sollten jedoch das Flusensieb und die lamellen auf der Verdampfer- bzw. auf der Verflüssigerseite gelegentlich mit Druckluft entstaubt werden.

Bei Problemen mit der Kühlung

- Zuerst prüfen, ob der Stecker für die Kühlung am Netzteil eingesteckt ist.
- Prüfen, ob der Stecker unten beim Kühlmodul eingesteckt ist.
- Prüfen, ob die Kühlung in der Automatensteuerung abgeschaltet ist.
- Sollte keine dieser Ursachen zutreffen, verständigen Sie Ihren Kundendienst.



- 1** Lufteinlass (Kaltluft)
- 2** Flusensieb
- 3** Luftauslass (Warmluft)

3.2 Ausbau Kühlmodul



VORSICHT Stromschlaggefahr!

Unter Spannung stehende elektrische Komponenten! Vor dem Ausbau der Kühlung Netzstecker ziehen!

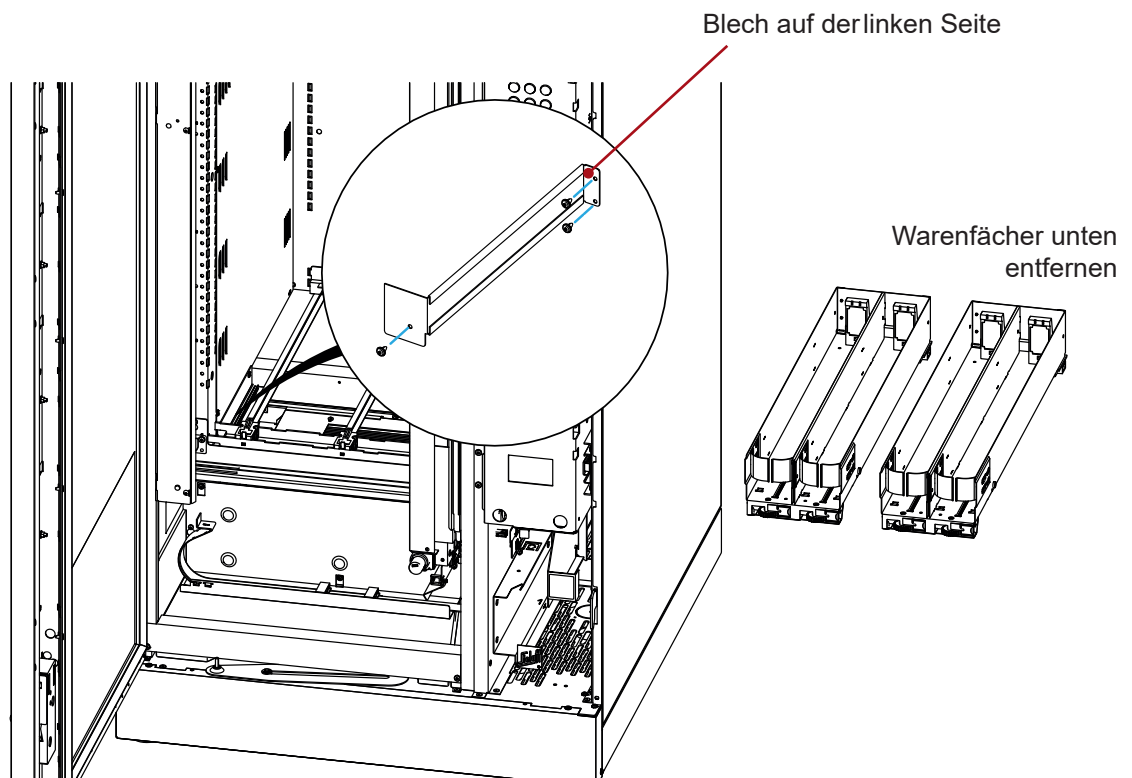
Ausbau der Kühlung

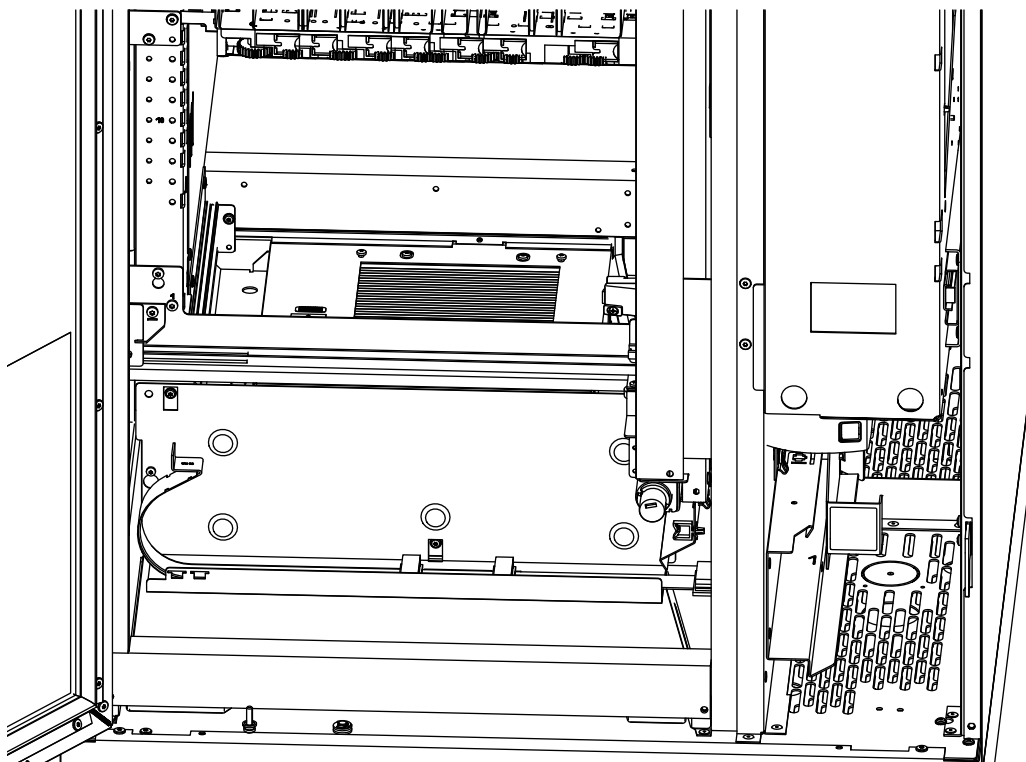
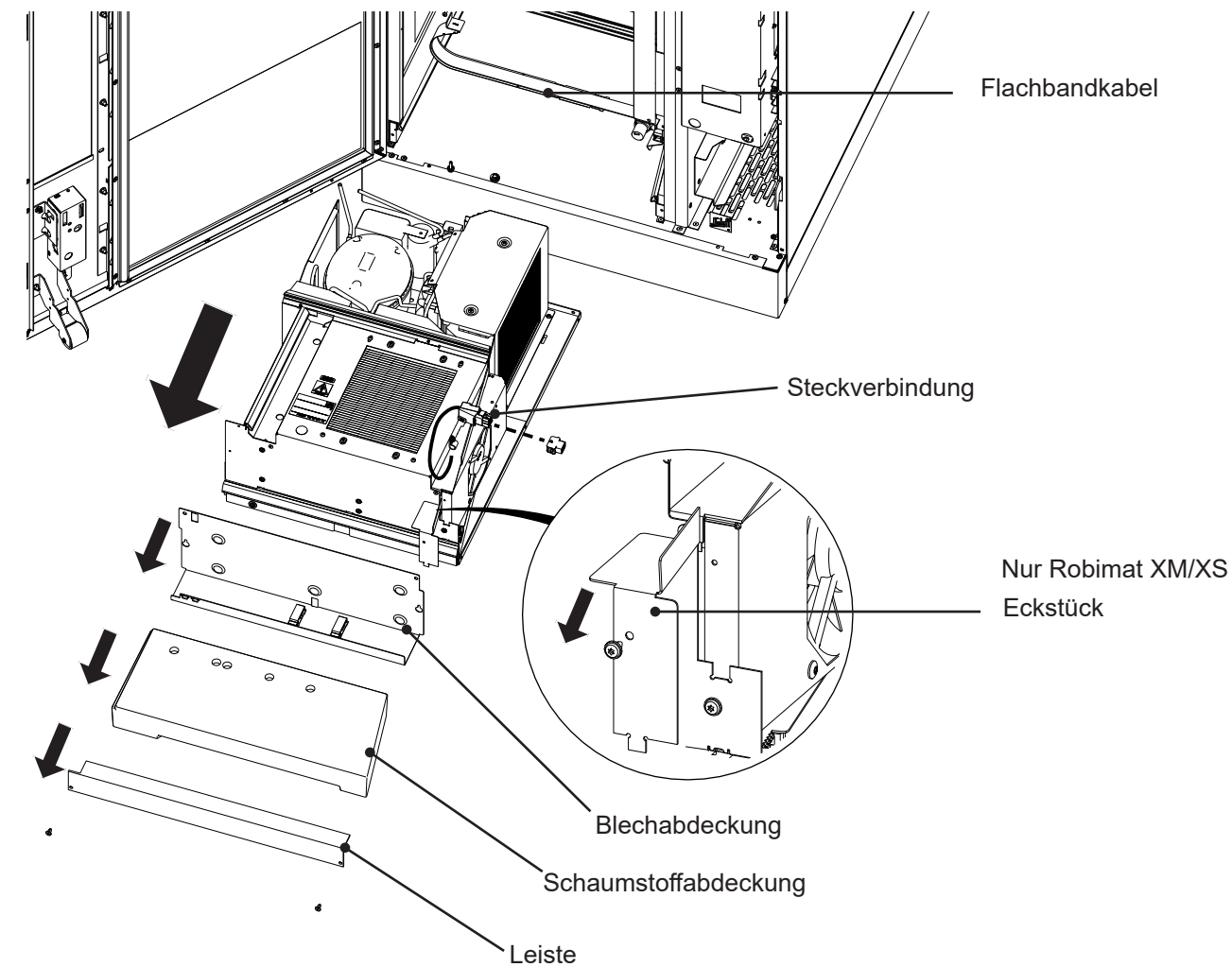
1. Automatentür öffnen.
2. Die Warenfächer der untersten Ebene leeren und herausnehmen
3. Nur Robimat XS: Schrauben lösen und Blech auf der linken Seite entnehmen
4. Zwei Schrauben entfernen, leiste und Schaumstoffabdeckung herausziehen (siehe Abbildung auf nächster Seite)
5. Das Flachbandkabel unten aus den Halterungen lösen und anheben
6. Die Schrauben lockern und die Blechabdeckung entnehmen
7. Nur Robimat XM/XS: auf der rechten Seite eine Schraube entfernen und das Eckstück an der Kühlung entnehmen
8. Das liftsystem langsam nach rechts schieben und den Produktkorb anheben. Der Produktkorb muss in das Ausgabefach hinein geschoben werden, damit das liftsystem ganz rechts ist.
9. Das Kühlmodul an den Gurtbändern geringfügig herausziehen (ca. 10 cm). Steckverbindungen für den elektrischen Anschluss trennen.
10. Die Kühlung kann komplett entnommen werden.

Wichtig:

Vor dem Einsetzen des Kühlmoduls prüfen, ob der Einbauraum keine fremden Gegenstände (z.B. Schrauben) enthält. Das Kühlmodul liegt auf der ganzen Breite hinten an der Rückwand an. Kontrollieren Sie die Dichtflächen rechts und links im Einbauraum auf Unversehrtheit.

Nur Robimat XS:





3.3 Verdampfer, Verflüssiger reinigen

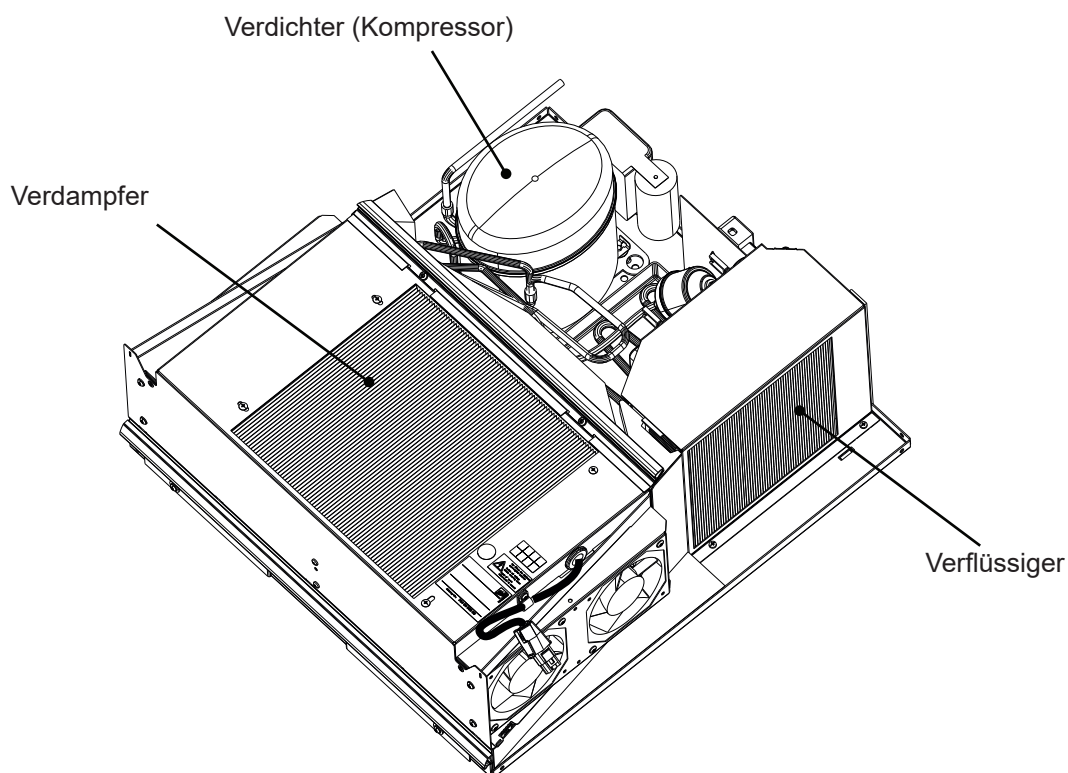

HINWEIS!

Reinigungsarbeiten dürfen nur durch eingewiesenes Fachpersonal durchgeführt werden. Falsche Reinigung kann zu Beschädigung und Ausfall der Kühlung führen!

- keine scharfkantigen Gegenstände verwenden.
- keine scheuernden oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Der Verdampfer und der Verflüssiger muss mindestens halbjährlich mit einem Staubsauger oder mit Druckluft entstaubt werden. Jegliche Ablagerung mindert die Leistung und erhöht die Energiekosten.

Besonders bei Aufstellplätzen mit erhöhtem Staubaufkommen wird eine häufigere Reinigung empfohlen.


Hinweis

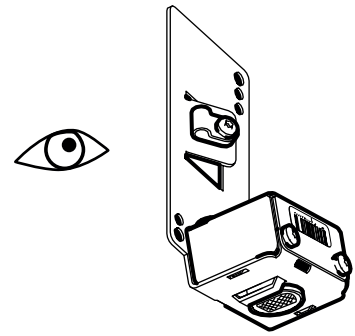
- Den Verdichter nicht mehr als 5-mal pro Stunde starten!
- Dabei die Mindeststillstandszeit des Verdichters von 5 Minuten nicht unterschreiten!
- Durch jedes Schließen der Automatentür geht der Automat nach einigen Sekunden in Verkaufsbereitschaft; der Kompressor startet hörbar, die Beleuchtung geht an.
- Jedes Stecken des Servicekeys simuliert eine geschlossene Tür

Kühlung vorübergehend ausschalten

Um die Kühlung für Wartungsarbeiten auszuschalten, muss lediglich der Stecker für die Kühlung im Netzteil bei X4 ausgesteckt werden. Nach Abschluss der Arbeiten, den Stecker wieder einstecken.

3.4 Gassensor überprüfen

Überprüfen Sie den Gassensor visuell auf mögliche Beschädigungen.



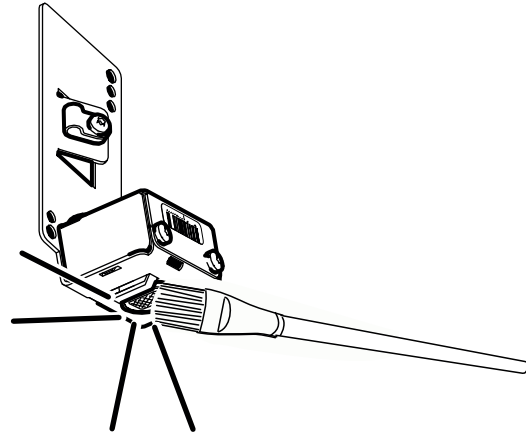
3.5 Gassensor reinigen

Reinigen Sie den Gaseinlass nur mit einem Pinsel. Der Gaseinlass muss stets frei bleiben!



HINWEIS

Gassensor niemals mit Druckluft reinigen!
Druckluft beschädigt den Sensor.



3.6 Selbsttest auslösen

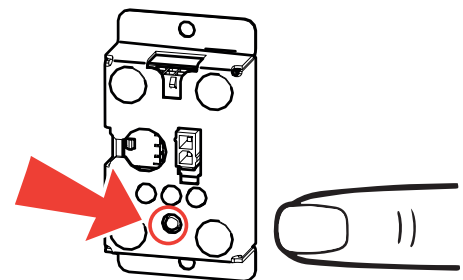
Zur Durchführung des Tests muss der Automat eingeschaltet und betriebsbereit sein.

An der Serviceplatine den Taster für mindestens 2 Sekunden drücken. Der Automat wird für die Dauer des Tastendrucks vom Netz getrennt, die **gelbe LED** erlischt und ein Selbsttest wird ausgelöst.

→ Bei diesem Test wird die zweipolige Netztrennung des Automaten über die beiden Abschaltrelais geprüft. Ist der Selbsttest erfolgreich, so leuchtet die **grüne LED**.

Wenn die **rote LED** dauerhaft leuchtet, den Test wiederholen. leuchtet die **rote LED** weiterhin, muss die Abschalteinrichtung getauscht werden.

→ Beim loslassen des Tasters liegt wieder Netzspannung für den Betrieb des Automaten am Netzteil an und die **gelbe LED** leuchtet. Der Automat geht in Betrieb.



3.7 Testen des Sensors

Voraussetzung

- Der Gassensor muss zugänglich sein (Gaseintritt)
- handelsübliches Stabfeuerzeug

Vorgehensweise

1. Automat einschalten
 2. Stabfeuerzeug außerhalb des Automaten zünden (Flammenhöhe 2 cm)
 3. Stabfeuerzeugflamme löschen, dabei den Betätiger des Stabfeuerzeugs weiterhin gedrückt halten.
 4. Öffnung des Stabfeuerzeugs maximal 20 Sekunden vor die Gaseintrittsöffnung des Gassensors halten.
 5. Stabfeuerzeug weglegen und einige Sekunden warten
- Sicherheitsabschaltelinrichtung trennt den Automaten vom Netz. Display, Automatenbeleuchtung etc. geht aus.
- ✓ Sicherheitsabschaltelinrichtung funktioniert

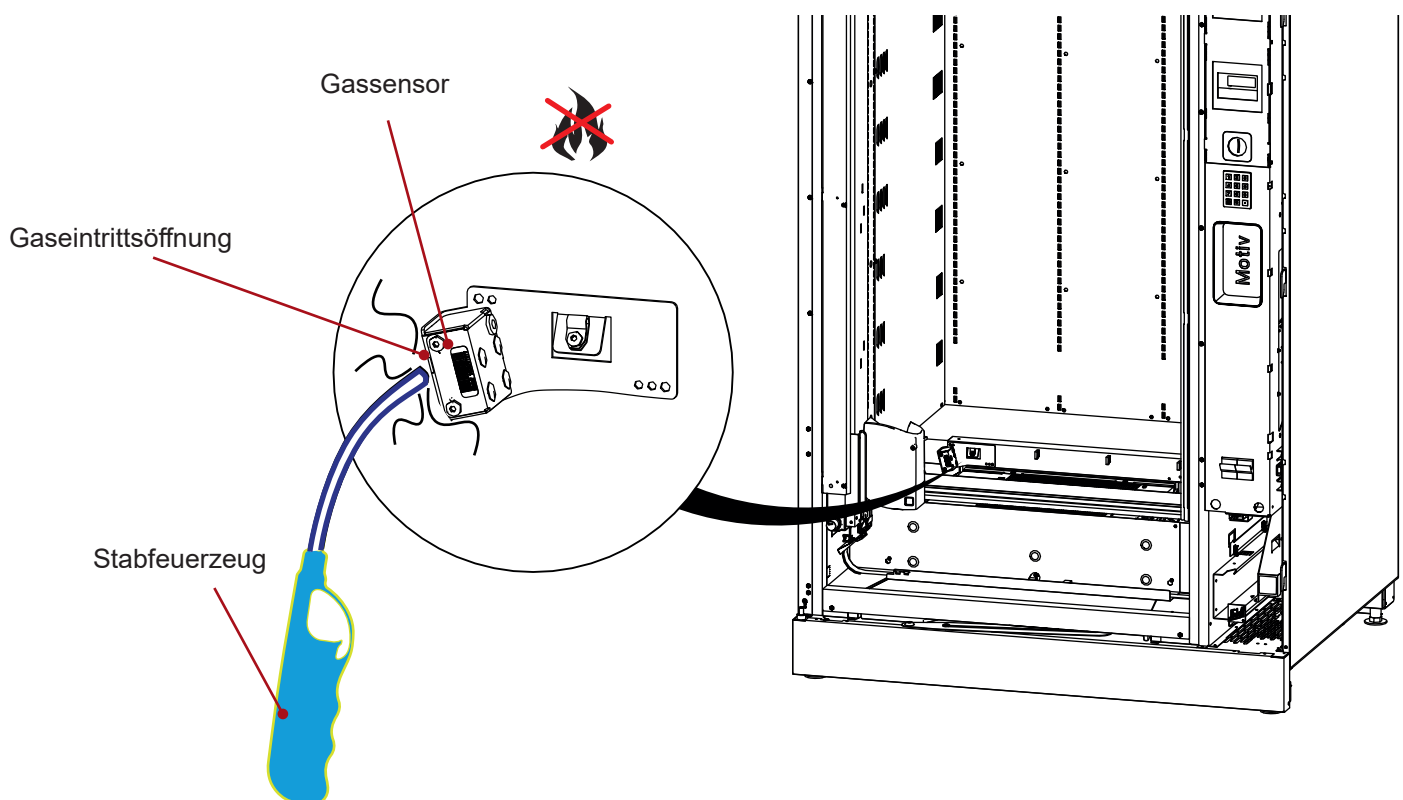
Wurde der Automat nicht automatisch ausgeschaltet, gehen Sie wie folgt vor:

- Füllstand des Stabfeuerzeugs, sowie die Flammenhöhe (2 cm) prüfen. Erneut die Schritte zum Testen des Sensors durchführen.
- Wenn der Test erneut nicht bestanden wird, muss der Gassensor getauscht werden.
Der Automat muss außer Betrieb genommen werden. Die Abschaltelinrichtung und die Kühlung muss überprüft werden.

Nach der Prüfung

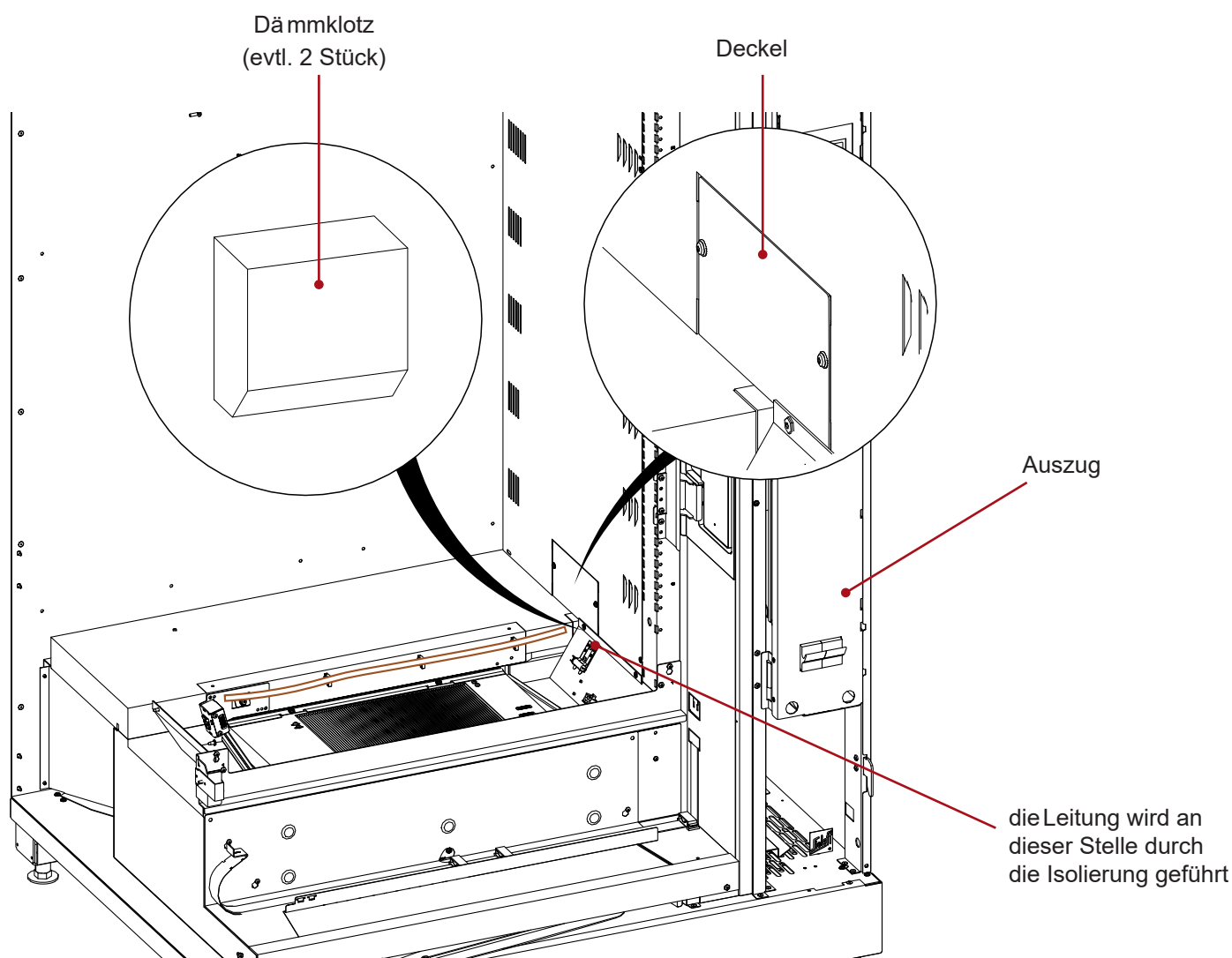
Es kann mehrere Minuten dauern, bis das Gas aus dem Sensorkopf wieder entweicht und die maximal zulässige Konzentration im Sensor unterschritten wird. Der Vorgang kann beschleunigt werden, indem Luft dem Sensor zugeführt wird.

Automat schaltet sich selbstständig wieder ein.



3.8 Gassensor austauschen

1. Warenfächer der untersten Ebene ausbauen
 2. Zwei Schrauben lösen und Deckel entfernen
 3. Dämmklotz heraus ziehen
 4. Steckverbindung für Gassensor hinter dem Auszug trennen.
 5. Schrauben an der Halterung Gassensor lösen
 6. Gassensor mit Halterung und mit Zuleitung entnehmen.
- ✓ Der Gassensor wurde ausgebaut.



Einbau

Zum Einbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Bei der Durchführung durch die Seitenwand Isolierung, darauf achten, dass die beiden Dichtklötze korrekt eingesetzt werden, um Energieverluste zu vermeiden.

3.9 Lüftermotor tauschen (Kühlung Robimat XS)



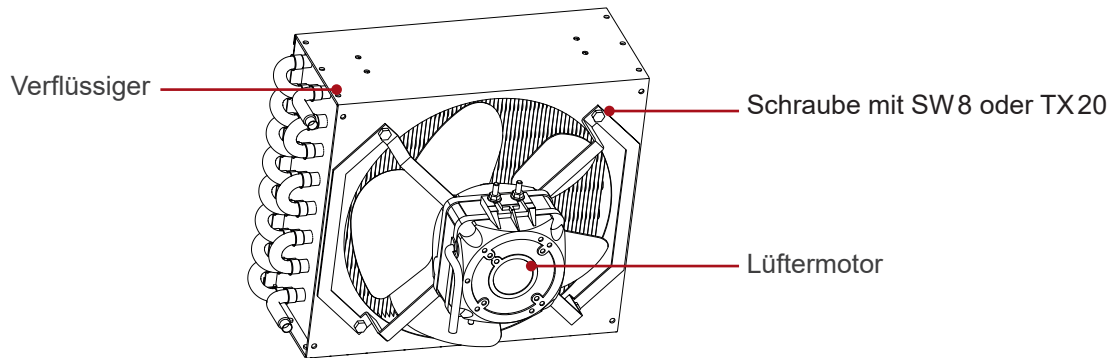
GEFAHR! Feuergefährliche Stoffe!

Dieses Symbol warnt vor feuergefährlichen Stoffen. Schwerste Verletzungen oder Tod sind möglich. Zündquellen müssen ferngehalten werden.



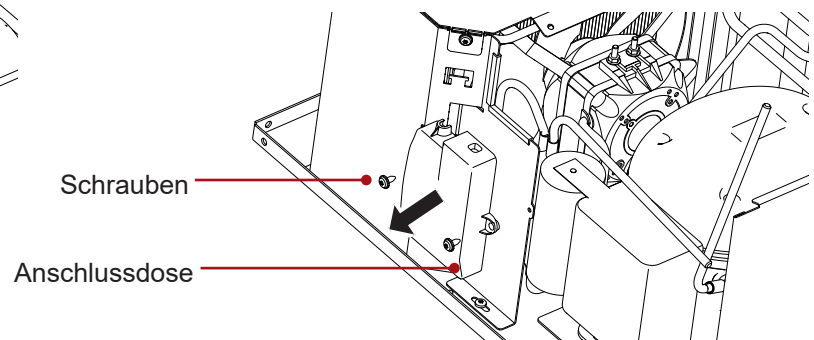
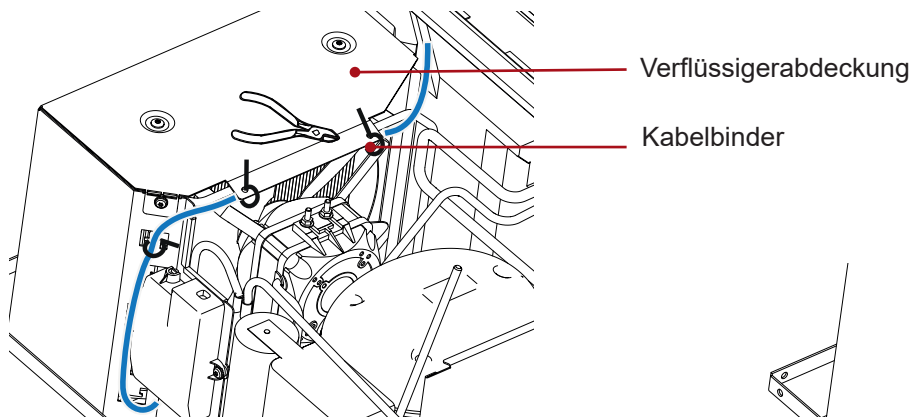
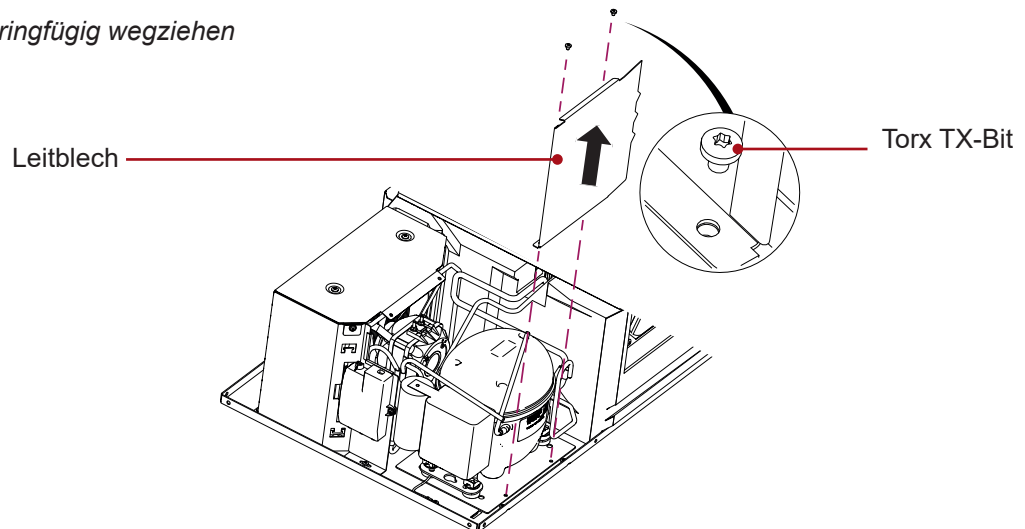
HINWEIS

Die Leitungen des Kühlsystems dürfen nicht beschädigt werden!



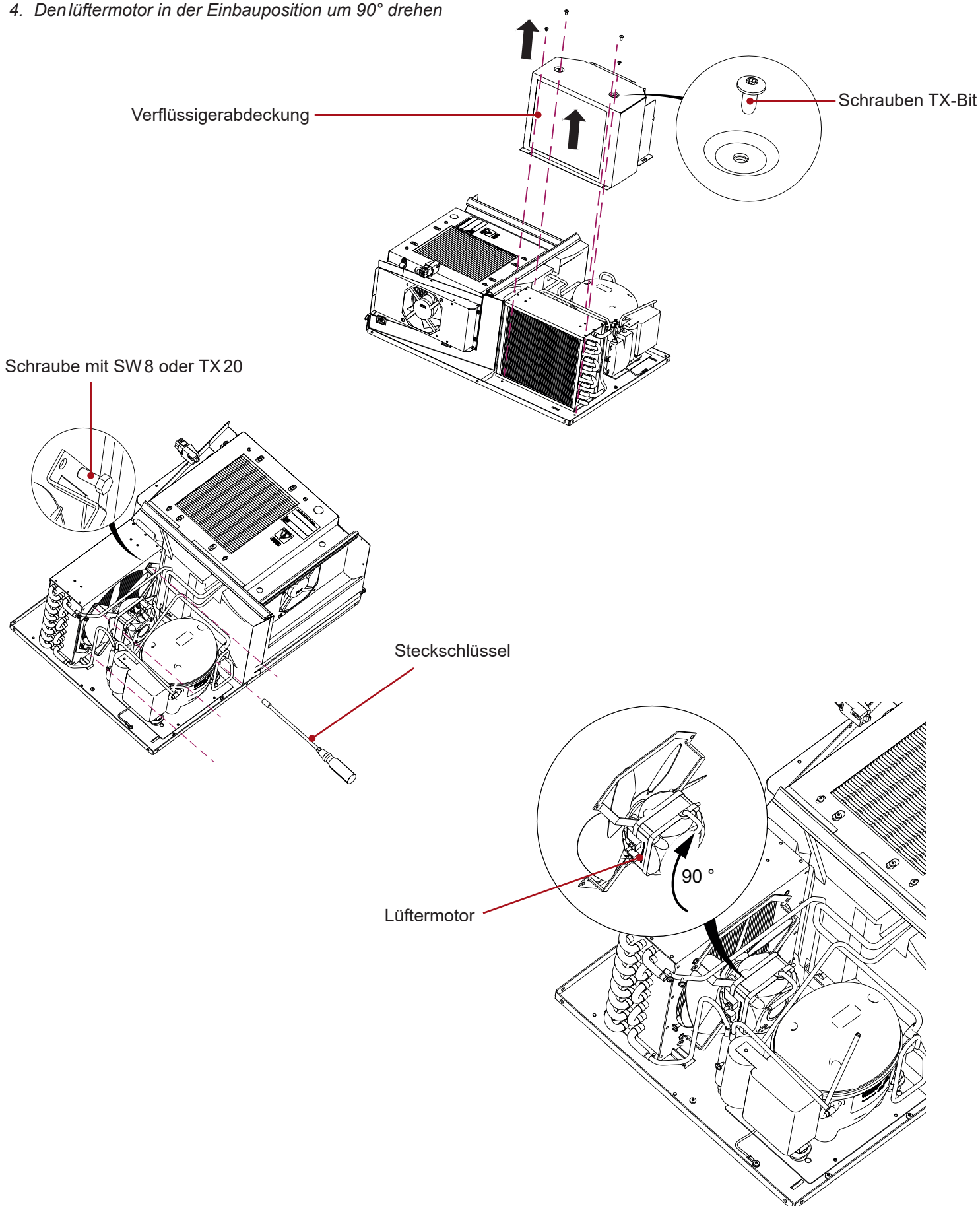
Tätigkeiten

1. Schrauben mit TX-Bit lösen
2. Leitblech entfernen
3. Kabelbinder an der Verflüssigerabdeckung entfernen, damit die elektrischen leitungen frei sind
4. Schrauben an der Anschlussdose entfernen
5. Die Anschlussdose geringfügig wegziehen



Tätigkeiten

1. Schrauben mit TX-Bit lösen
2. Verflüssigerabdeckung entfernen
3. Mit langem Steckschlüssel (Verlängerung ca. 25cm) die vier Schrauben zur Befestigung des Ventilators lösen
4. Den Lüftermotor in der Einbauposition um 90° drehen

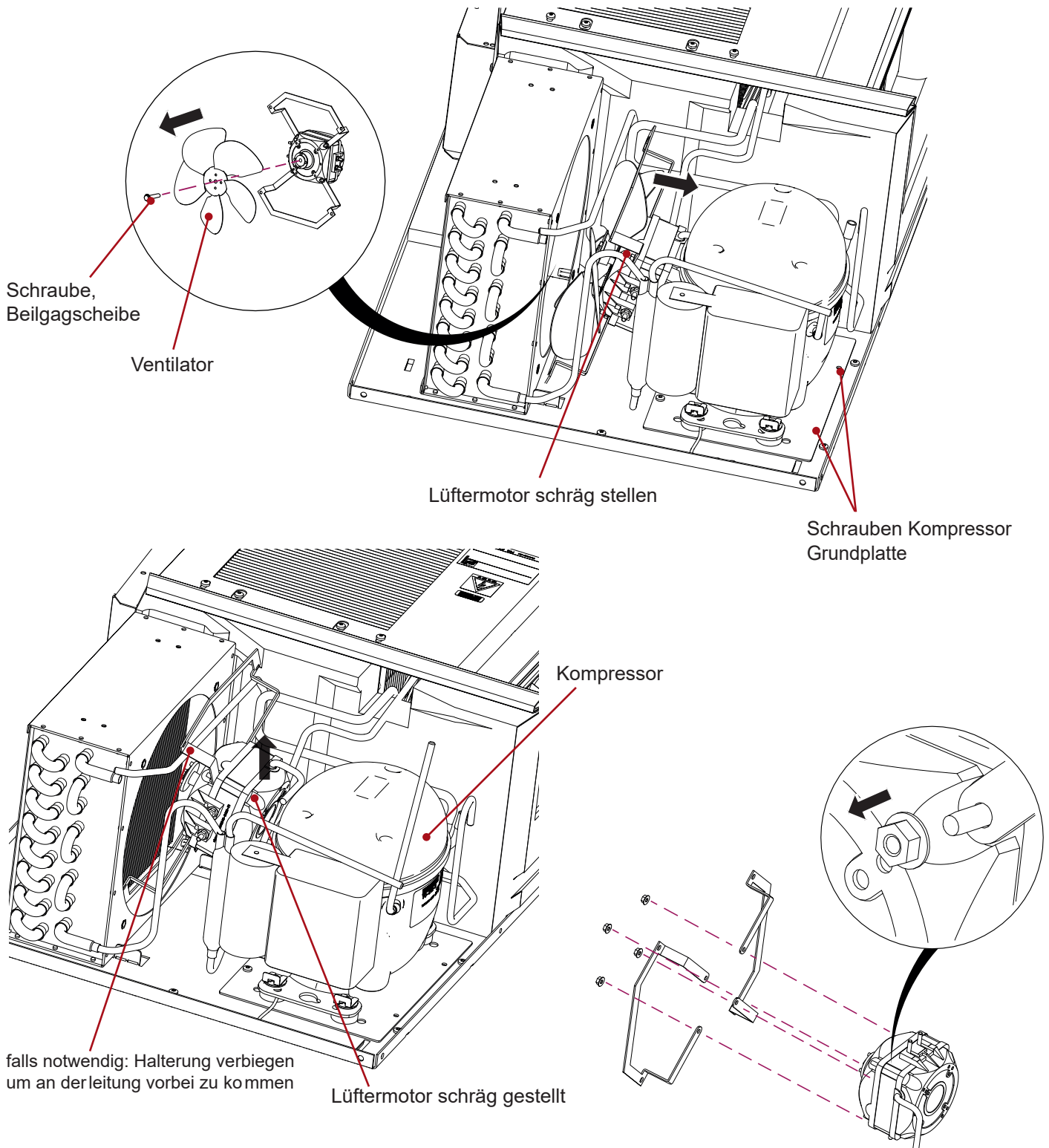


Tätigkeiten

1. Den Lüftermotor mit Ventilator an den Kompressor schieben
2. Den Lüftermotor leicht schräg stellen, damit die Schraube an der Motorwelle zugänglich ist.
3. Schraube und Beilagscheibe entfernen
4. Ventilatorflügel entfernen
5. Lüftermotor mit Halterung nach oben entnehmen.

Hinweise

- Die Druckleitungen vom geschlossenen System können geringfügig gedrückt werden, um Platz zu schaffen.
- Die Halterungen am Lüftermotor lassen sich leicht verbiegen.
- Falls notwendig: die 4 Schrauben an der Kompressorgrundplatte lösen, um den Kompressor geringfügig zu verschieben.

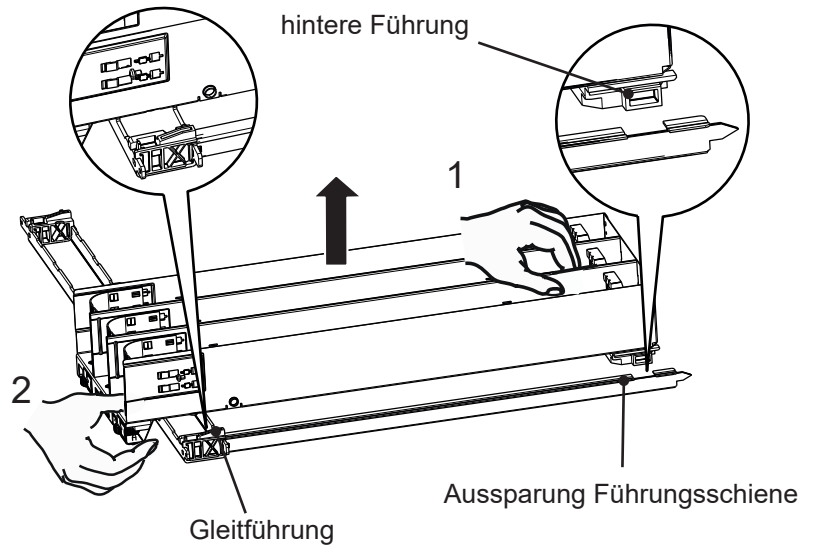


3.10 Warenfach entnehmen und einsetzen

Zum Herausnehmen des Warenfachs müssen die Produkte entfernt werden.

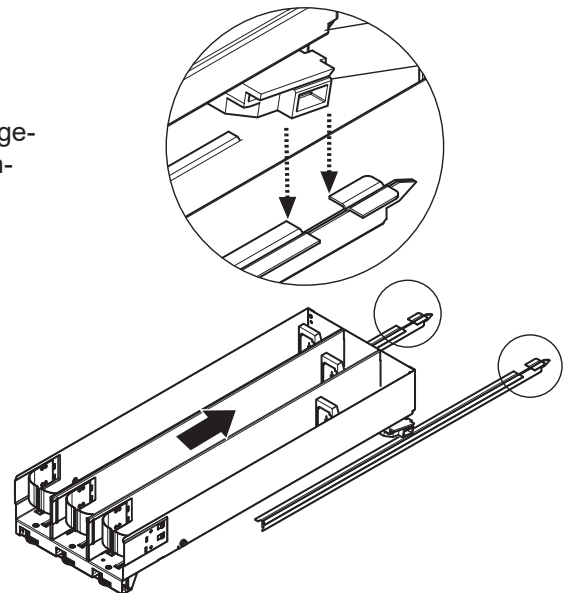
Mit der einen Hand das Warenfach hinten leicht anheben, mit der anderen Hand das Warenfach vorne herausziehen.

Die hintere Führung muss durch die Aussparung in der Führungsschiene ausgehängt werden.



Das Warenfach wird auf die Führungsschienen aufgesetzt und hineingeschoben. Kurz vor dem Anschlag an der Rückwand rastet die Gleitführung in die Aussparung der Führungsschiene hörbar ein.

Das Warenfach muss in eingeschobener Stellung waagrecht sein, sodass es an der Rückseite fast anliegt.



3.11 Schieberwarenfach schrägstellen

Warenfächer können gekippt werden. Ab Werk ist der Kippmechanismus bei Schieberwarenfächer gesperrt.

Warenfächer dürfen nur auf eigene Gefahr kippbar gemacht werden.

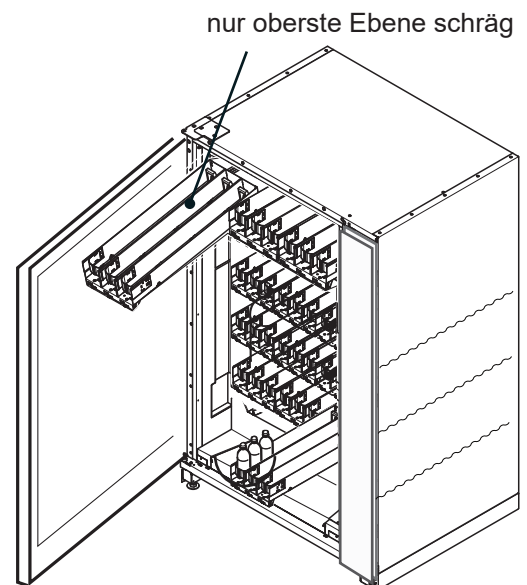
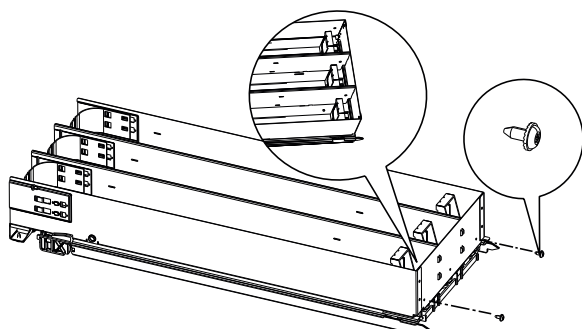


Vorsicht!

Herausfallende Produkte bei gekippten Warenfach!

Kippmechanismus nicht bei Glasflaschen benutzen.

Um den Mechanismus zu aktivieren, müssen lediglich die beiden Schrauben an der Rückseite des Warenfachs entfernt werden. Der Bügel ist dann frei beweglich, das Warenfach lässt sich schräg stellen.

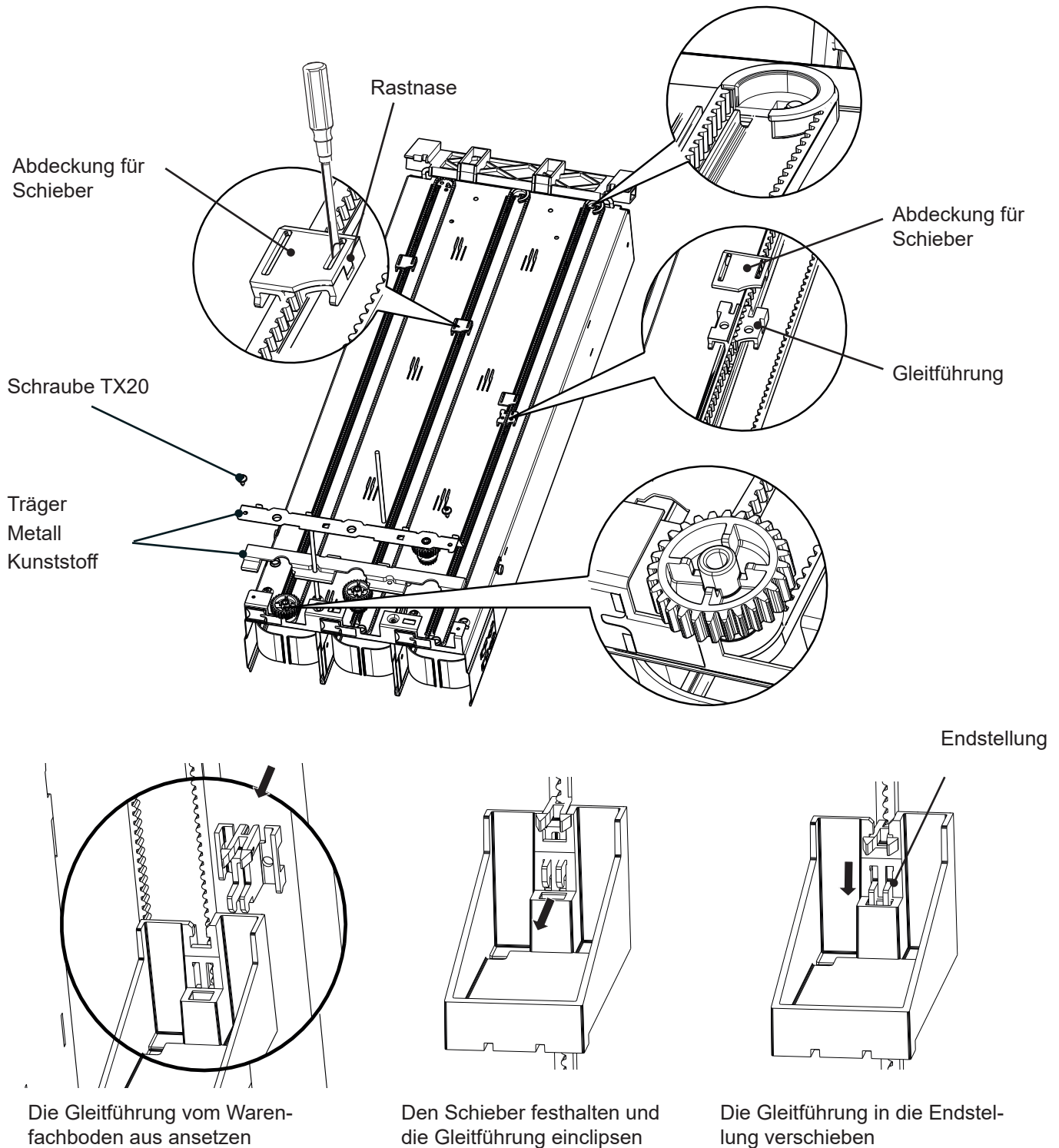


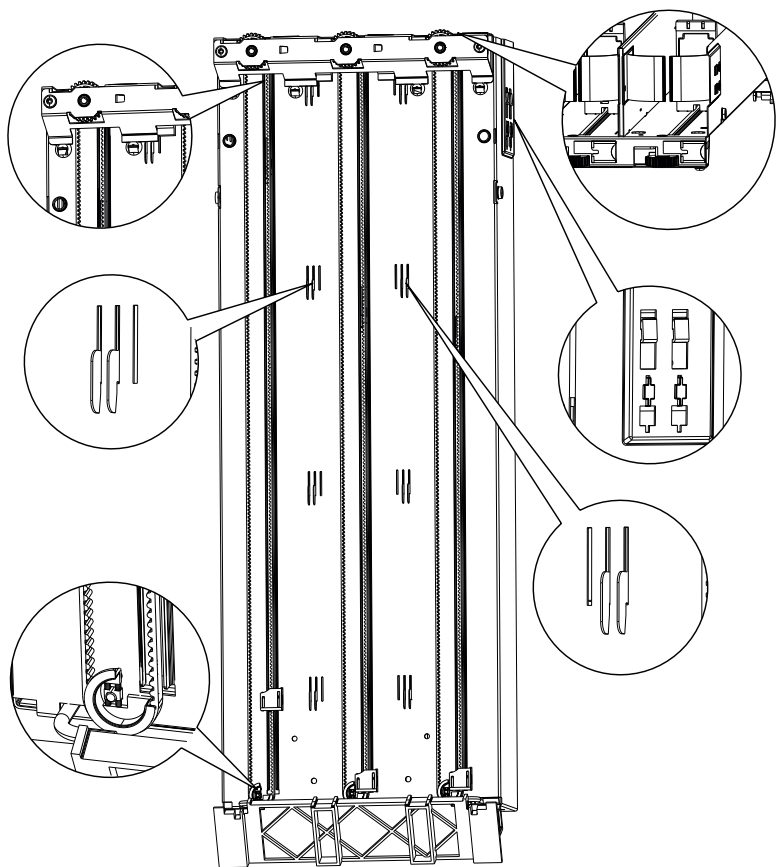
3.12 Antrieb Warenfach tauschen

Der Antrieb des Warenfaches ist wartungsfrei und servicefreundlich konstruiert. Sämtliche Komponenten lassen sich bei Beschädigung austauschen.

Vorgehensweise

- Das Warenfach umdrehen. Mit einem Schraubendreher TX 20 die beiden Schrauben entfernen. Die Träger aus Metall und Kunststoff abheben. Die Achsen herausziehen.
- Die Rastnase der Abdeckung auslösen und die Abdeckung abheben. Der Rippenriemen kann aus der Gleitführung ausgehängt werden.
- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.





Der Antrieb korrekt montiert

3.13 Zählweise Anwahlen

Die Warenfächer beginnen in der obersten Ebene links mit der Nummer 10 und nach rechts fortlaufend bis maximal 18 (Robimat XM: 16) (Robimat XS: 14). In der zweiten Ebene beginnt die Nummerierung mit 20 und endet bei 28 (Robi-
mat XM: 26) (Robimat XS: 14) und so weiter. Es können maximal acht Ebenen eingebaut werden.
Wenn die Ebenen verändert wurden, muss das Menü M10 AutoConfig aufgerufen werden, damit die Ebenen automa-
tisch ermittelt werden.

Robimat XL

10 11 12 13 14 15 16 17 18

Zehn

20 21 ...

Zwanzig

Dreißig ...

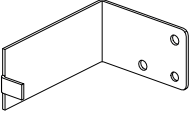
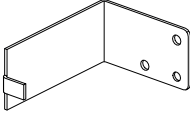
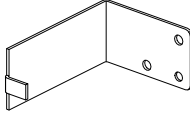
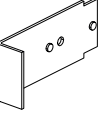
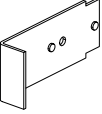
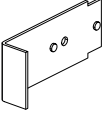
10	11	12	13	14	15	16	17	18
20	21	22	23	24	25	26	27	28
30	31	32	33	34	35	36	37	38
40	41	42	43	44	45	46	47	48
50	51	52	53	54	55	56	57	58
60	61	62	63	64	65	66	67	68
70	71	72	73	74	75	76	77	78
80	81	82	83	84	85	86	87	88

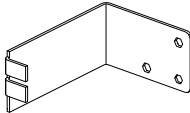
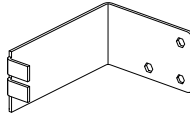
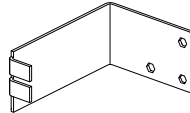
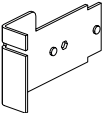
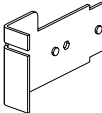
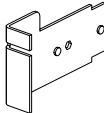
einzelnes Warenfach

Warenfach

Warenfachebene

3.14 Übersicht Warenfächer und Betätigerwinkel

Standard		
Robimat XL (704 x)	Robimat XM (706 x)	Robimat XS (708 x)
9 Warenfächer pro Ebene	7 Warenfächer pro Ebene	4 Warenfächer pro Ebene
Betätigerwinkel Warenfach  Art.Nr. 704 00 257 00	Betätigerwinkel Warenfach  Art.Nr. 704 00 257 00	Betätigerwinkel Warenfach  Art.Nr. 704 00 257 00
Betätigerwinkel Nullposition ganz unten  Art.Nr. 704 00 258 00	Betätigerwinkel Nullposition ganz unten  Art.Nr. 704 00 258 00	Betätigerwinkel Nullposition ganz unten  Art.Nr. 704 00 258 00
Warenfach 3er (74 mm) Art.Nr. 704 01 100 00	Warenfach 3er (74 mm) Art.Nr. 704 01 100 00 Warenfach 2er (74 mm) Art.Nr. 706 01 100 00	Warenfach 2er (74 mm) Art.Nr. 706 01 100 00

Option		
Robimat XL (704 x)	Robimat XM (706 x)	Robimat XS (708 x)
10 Warenfächer pro Ebene	8 Warenfächer pro Ebene	5 Warenfächer pro Ebene
Betätigerwinkel Warenfach  Art.Nr. 704 00 607 00	Betätigerwinkel Warenfach  Art.Nr. 704 00 607 00	Betätigerwinkel Warenfach  Art.Nr. 704 00 607 00
Betätigerwinkel Nullposition ganz unten  Art.Nr. 704 00 610 00	Betätigerwinkel Nullposition ganz unten  Art.Nr. 704 00 610 00	Betätigerwinkel Nullposition ganz unten  Art.Nr. 704 00 610 00
Warenfach 2er (63 mm) Art.Nr. 704 00 600 00	Warenfach 2er (63 mm) Art.Nr. 704 00 600 00	Warenfach 2er (66 mm) Art.Nr. 708 01 105 00 Warenfach 3er (66 mm) Art.Nr. 708 01 100 00

3.15 Warenfachebenen versetzen (Breite 74 mm) 9 er Warenfach

Die Ebenen lassen sich entsprechend der gewünschten Produkthöhe einstellen.

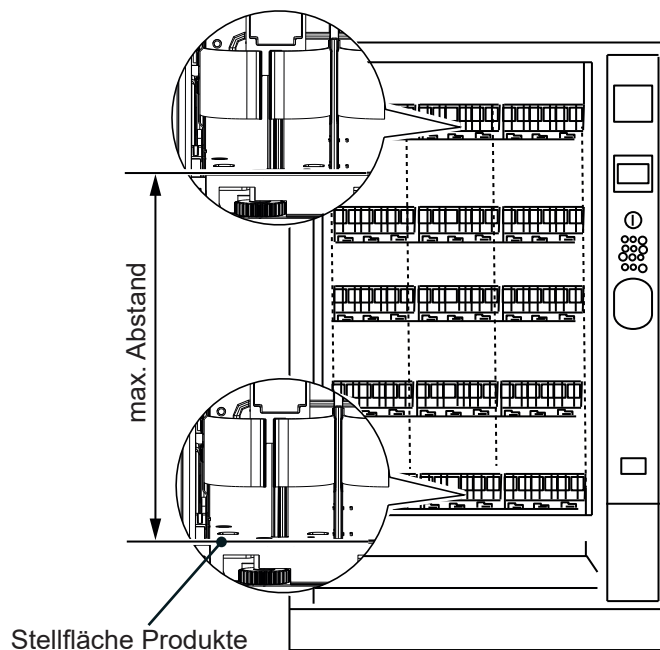
Das Rastermaß beträgt 19,35 mm, d.h. um dieses Maß kann die Ebene verstellt werden.

Nach dem mechanischen Umbau muss eine Referenzfahrt ausgelöst werden. Siehe Kap. 4.5

Produktvorgabe	
Dose 0,25l	Ø 53 mm/ Höhe 134 mm
Flasche 0,5l	Ø 66 mm/ Höhe 234 mm
Flasche 0,6l	Ø 72 mm/ Höhe 240 mm

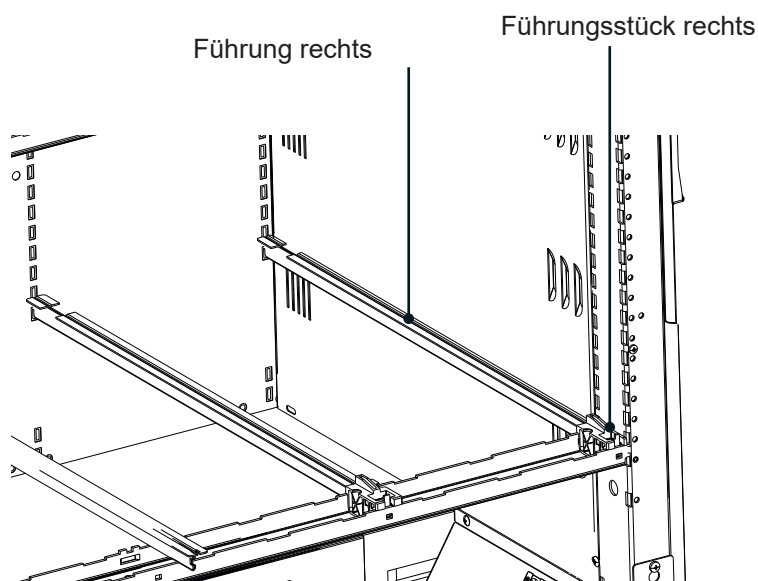
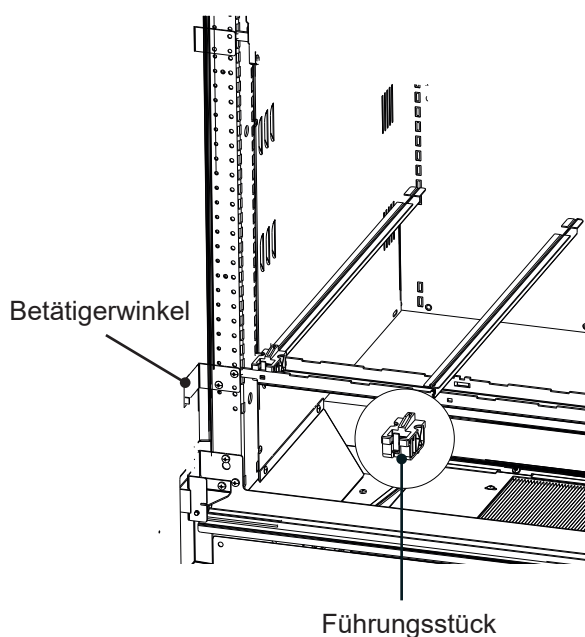
Maximale Produkthöhen	
5 Ebenen	240 mm
8 Ebenen	123 mm
durch Zwischenwand transportierbar	270 mm

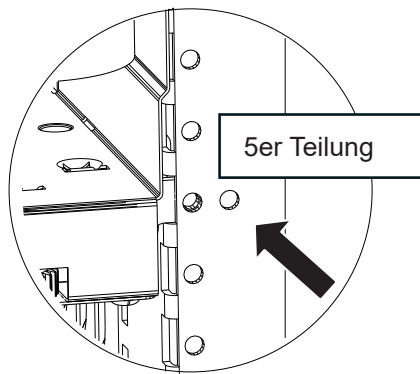
Abstand Stellfläche Produkte	
minimaler Abstand	154,8 mm
maximaler Abstand	1161,0 mm



Vorgehensweise

- Die Warenfächerleeren und entnehmen.
- Die Führungstücke der Führung entriegeln und die Teile entnehmen. Die Führung ist in die Rückwand hineinsteckt.
- An der vorderen Querstrebe die Sicherungsschrauben heraus schrauben und Querstrebe entnehmen. Wichtig: den Betätigerwinkel ebenfalls mitversetzen!

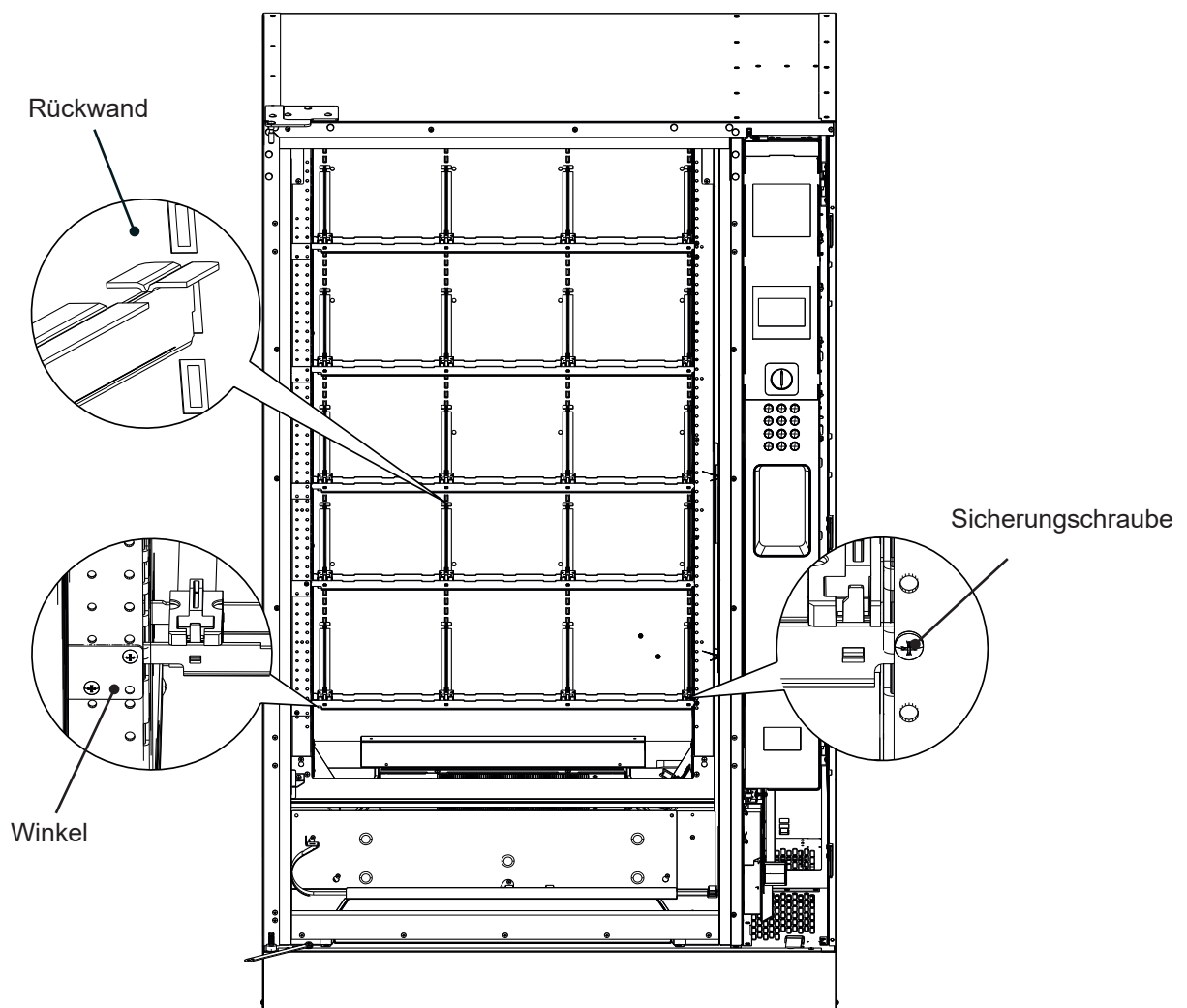




Loch = 5er Teilung
(d.h. Sielaff Standard Einstellung mit 5 Ebenen)

Warenfachebenen einbauen

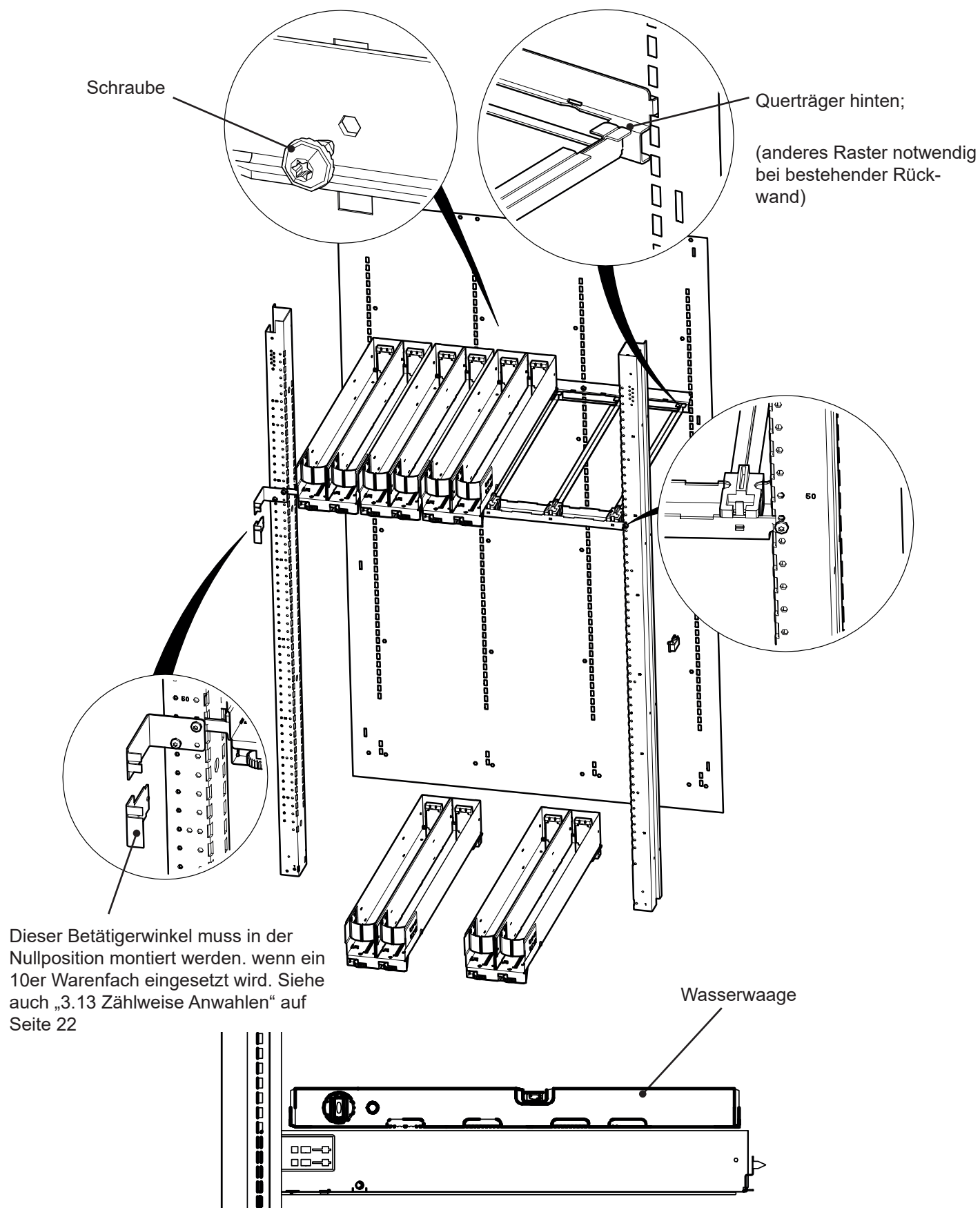
- Querstrebe auf gewünschter Höhe einsetzen. Rechts eine Sicherungsschraube einsetzen, links den Winkel mit zwei Sicherungsschrauben befestigen.
- Führung zuerst mit dem Spitze in die vorgesehene Aussparung auf der Rückseite einstecken, dann vorne mit Führungsstück sichern.
Bitte beachten: für die rechte Seite gibt es eine „Führung rechts“ mit einem „Führungsstück rechts“.
- Nach dem Einbau der Führungen prüfen, ob sämtliche Ebenen waagrecht eingebaut sind!



3.16 Warenfachebenen versetzen (Breite 63 mm) 10er Warenfachebene Robimat XL und 8er Warenfachebene Robimat XM

Bei dieser Warenfachbreite muss hinten ein extra Querträger eingesetzt und mit zwei Schrauben gesichert werden. Der Querträger wird um ein Loch hinten höher eingesetzt als vorne.

Nach dem Einbau muss mit einer Wasserwaage geprüft werden, ob das Warenfach waagrecht eingesetzt ist.

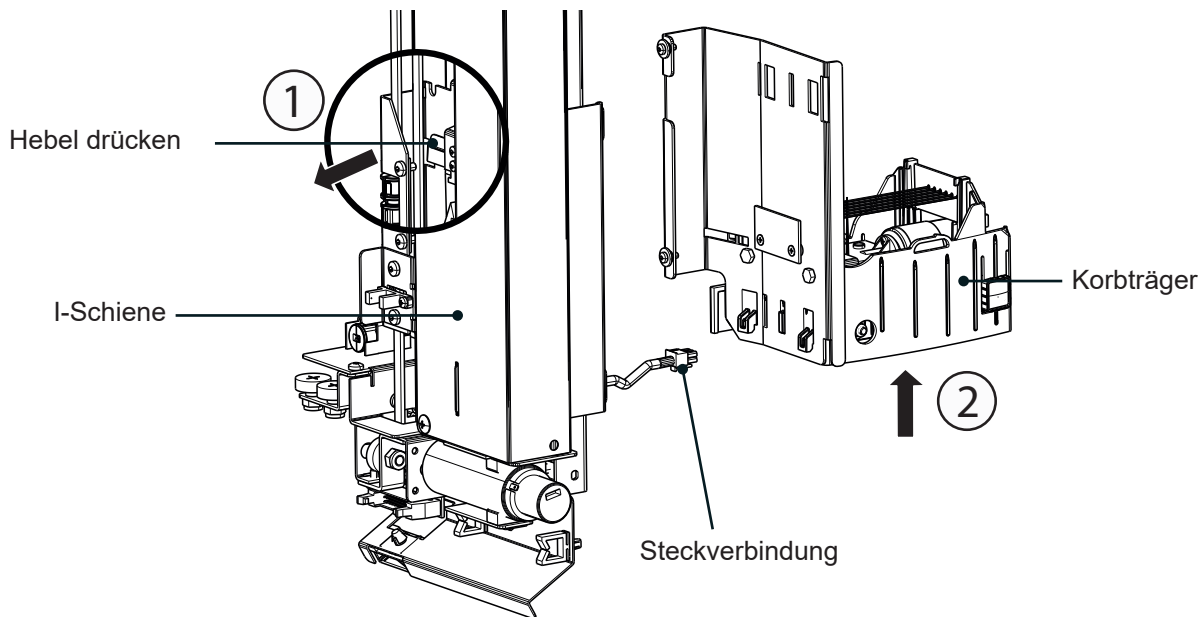


3.17 Korbträger auswechseln

Der Korbträger lässt sich ohne Werkzeuge aushängen und austauschen.

3.17.1 Ausbau

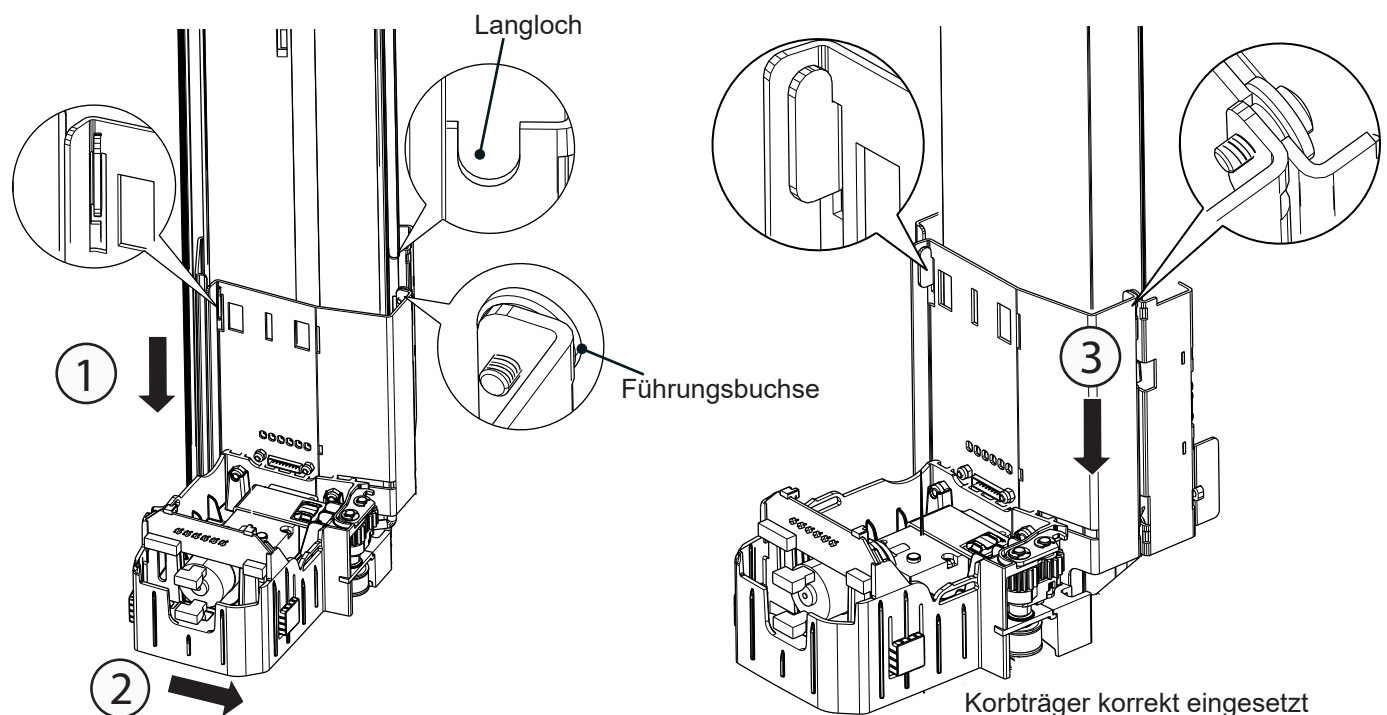
- Mit der linken Hand den Laufwagen der I-Schiene umfassen und mit dem Zeigefinger den Hebel betätigen (nach links drücken).
Darauffolgend mit der rechten Hand einen geringen Hieb von unten auf den Korbträger ausüben. Der Korbträger springt aus der Halterung.
- Nach dem Aushängen die Steckverbindungen der elektrischen Leitungen trennen.



3.17.2 Einbau

Elektrische Leitung an den vorgesehenen Klemmstellen an der Unterseite des Korbträgers verlegen und Steckverbindung wieder herstellen.

- Den Korbträger vorne einhängen und nach hinten schwenken. Die beiden Führungsbuchsen müssen von oben in die Langlöcher eingesetzt werden, indem der Korbträger nach unten gedrückt, während der Hebel betätigt wird.
- Unbedingt auf korrekten Einbau achten!



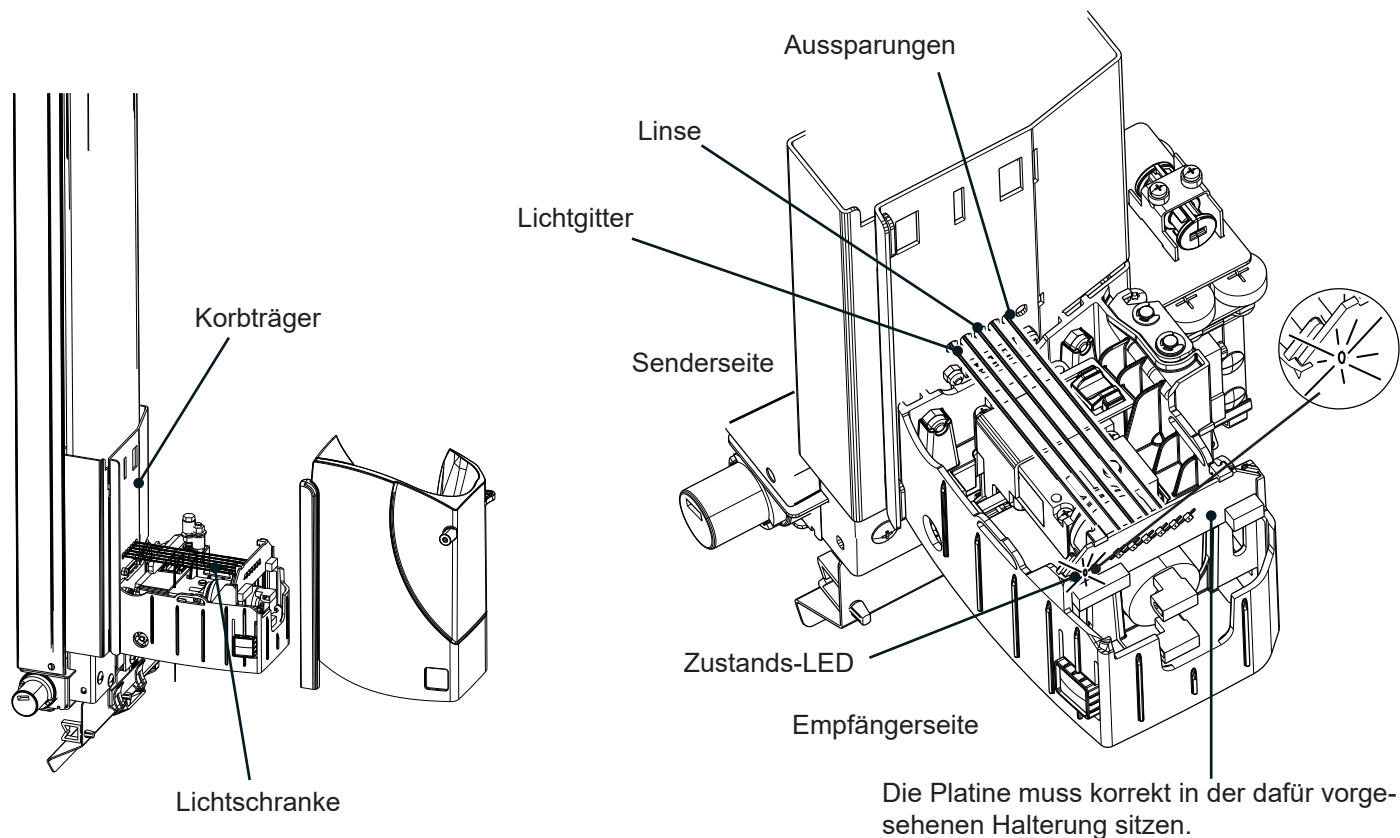
3.18 Produktkorblichtschanke

Die Lichtschanke im Korbträger muss das Produkt im Korb erkennen. Dazu werden mehrere Strahlen nebeneinander gruppiert, wobei zum Auslösen das Unterbrechen eines Strahles genügt.

An der Empfängerplatine blinkt eine Zustands-LED.

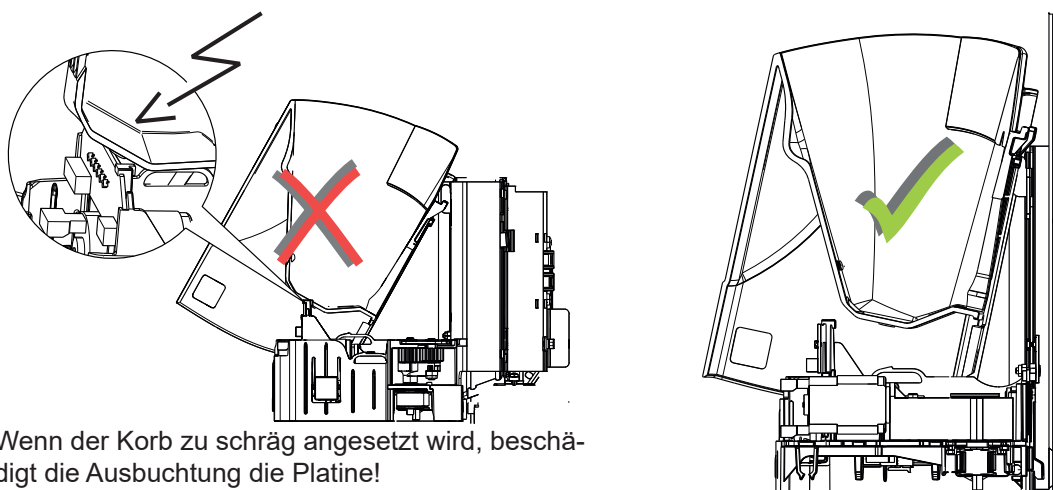
Blinkfrequenz	Zustand
langsam (alle 5 Sek.)	in Ordnung
schnell	Lichtschanke gestört

Die Aussparungen und die Linsen auf beiden Platinen müssen staubfrei sein; evtl. Fremdkörper (z.B. Etiketten) entfernen. Zu Reinigen genügt Luft aus einem Druckluftspray. Achtung, empfindliche Bauteile! Den Sprühkopf nicht zu nahe halten.



Beschädigungsgefahr Platine!

Durch falsches Einsetzen des Produktkorbes kann die Platine für die Lichtschanke beschädigt werden. Deshalb mit der Ausbuchtung im Korbboden die Platine nicht beschädigen!



Wenn der Korb zu schräg angesetzt wird, beschädigt die Ausbuchtung die Platine!

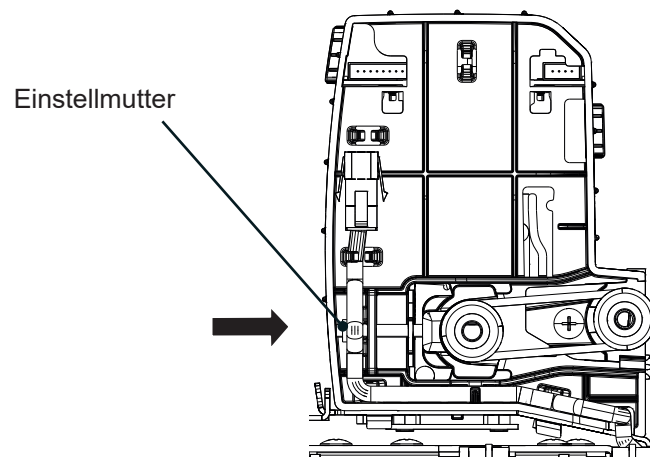
3.19 Produktkorb Riemenspannung



HINWEIS

Riemen nicht zu stark spannen, Beschädigungsgefahr!

An der Unterseite des Korbes befindet sich der Zahnriemen für den Antrieb der Z- Achse mit dem Pendelantrieb. Zur Einstellung der Riemenspannung wird ein Steckschlüssel SW7 verwendet (falls vorhanden eine Einstelllehre verwenden).



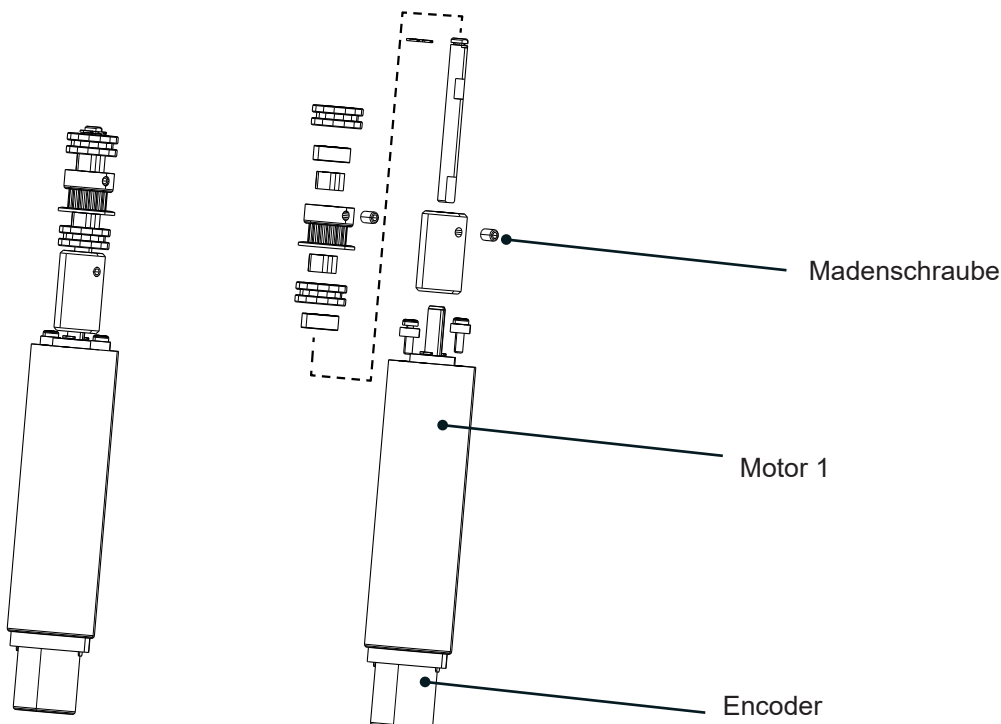
3.20 Lage der Motoren

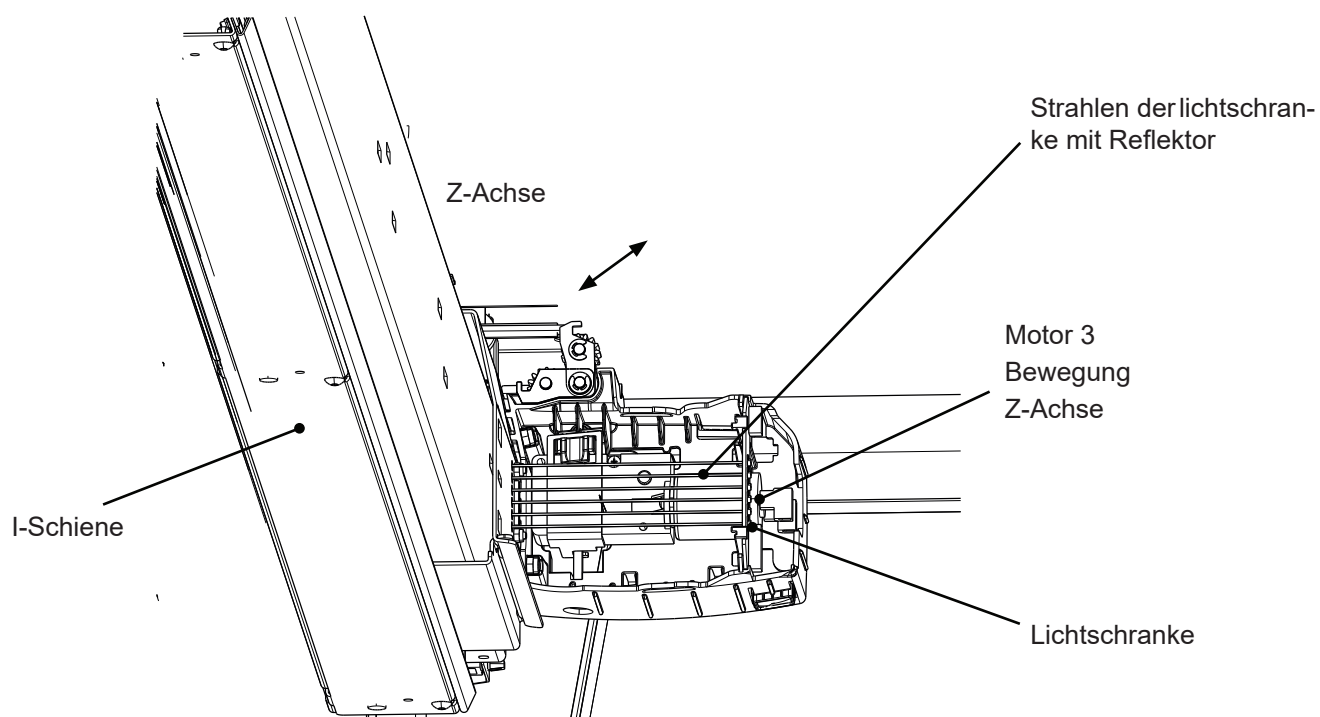
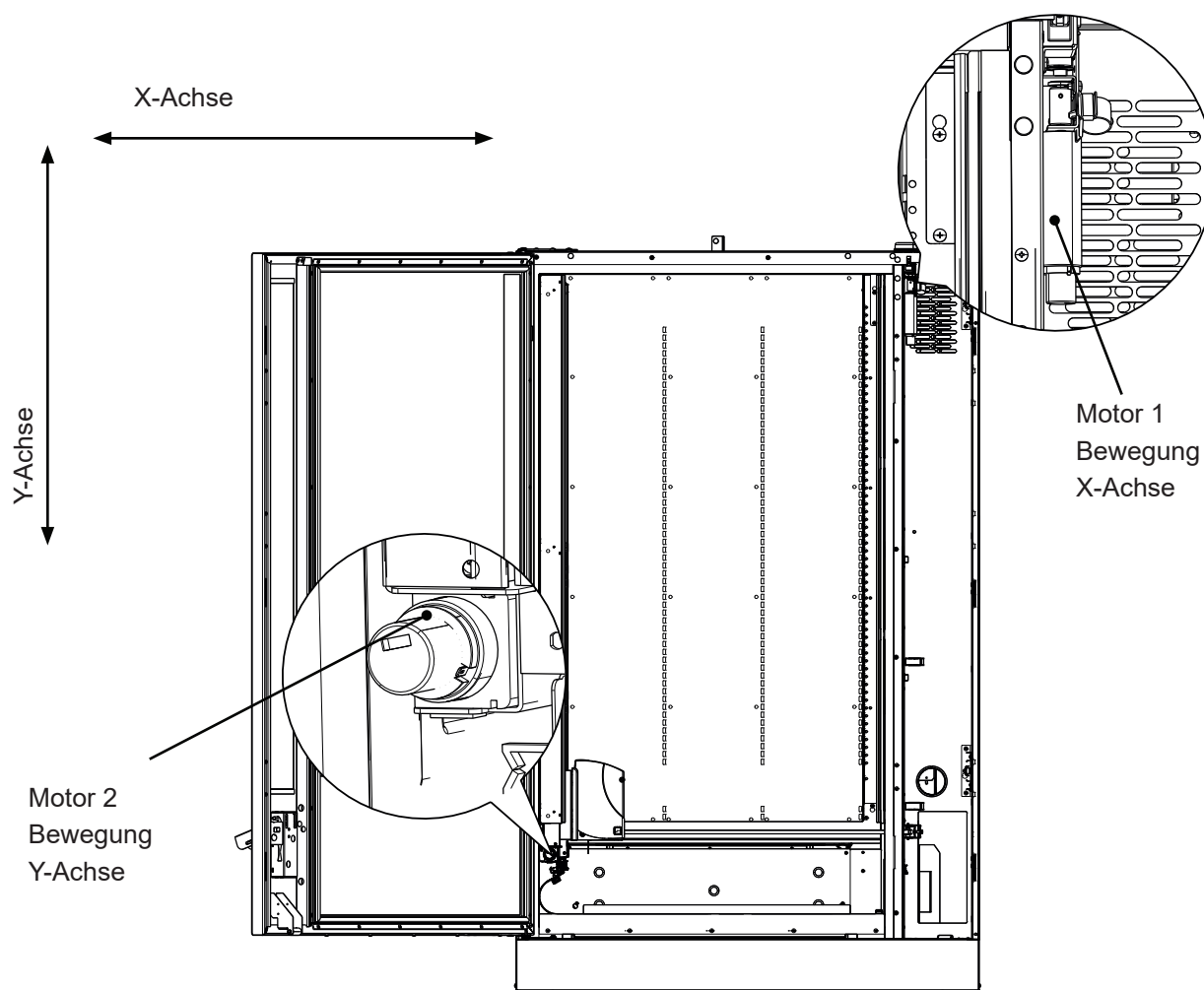
Für den Antrieb im Automaten werden 3 Elektromotoren eingesetzt.

Motor 1: befindet sich oben rechts und wird sichtbar, wenn der Auszug (Teleskopauszug) herausgezogen wird

Motor 2: befindet sich an der I-Schiene am Produktkorb außen.

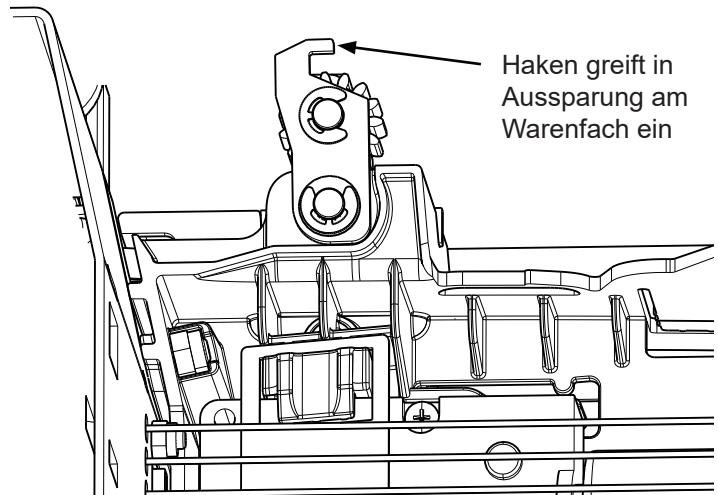
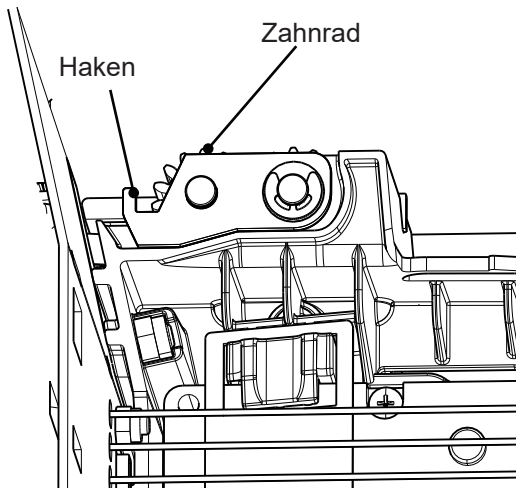
Motor 3: befindet sich unter dem Produktkorb.



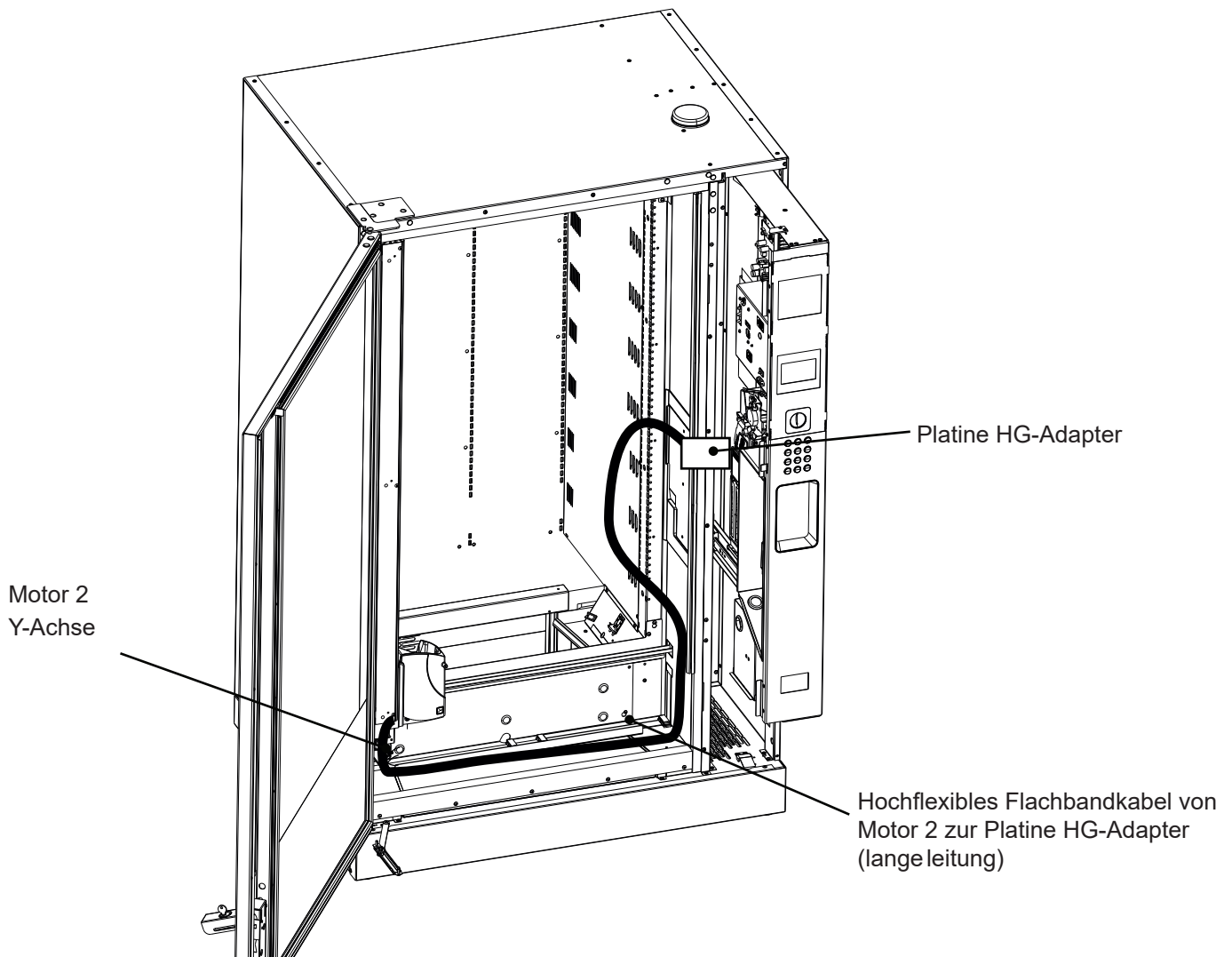


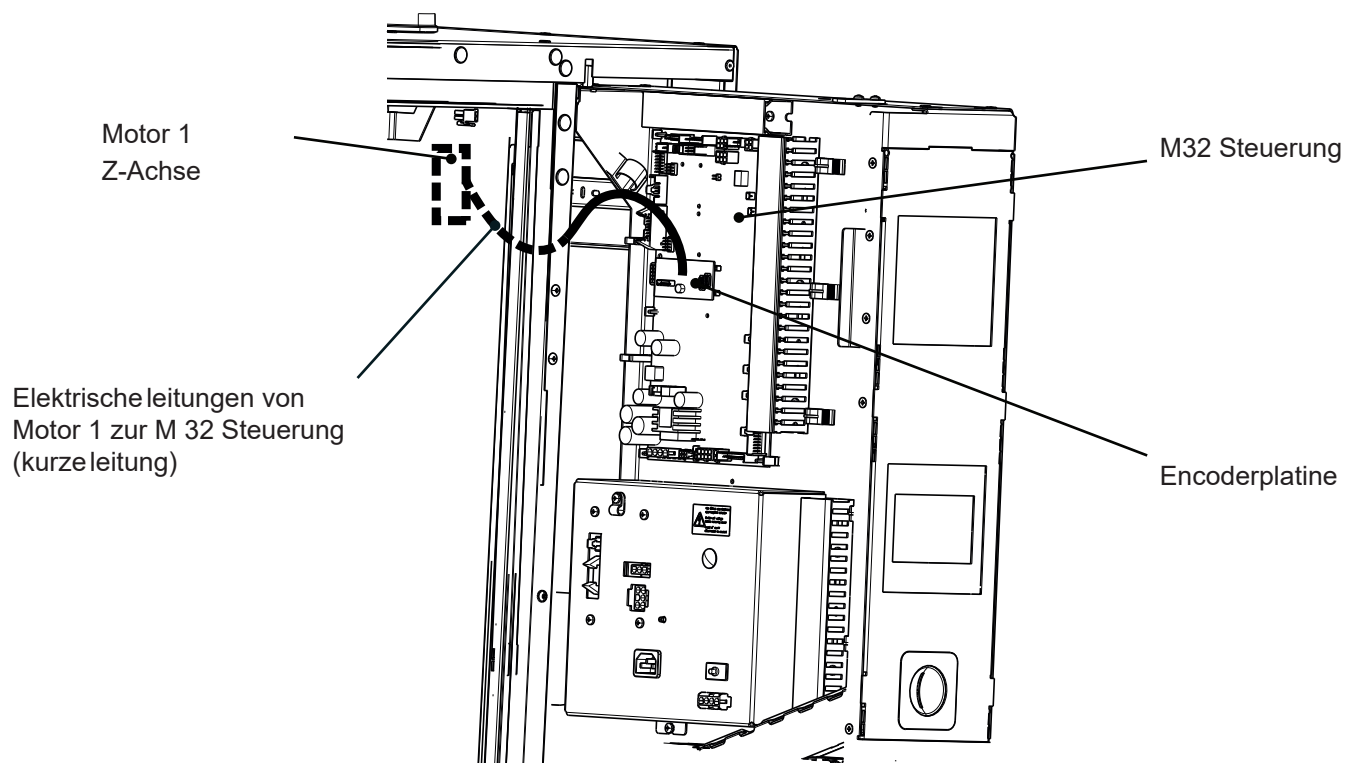
Motor 3
Z-Achse
Grundstellung,
Haken eingefahren

Motor 3
Z-Achse
Beförderungsstellung,
Haken ausgefahren,
Produkte im Warenfach werden bei Antrieb nach
vorne geschoben



3.21 Elektrische leitungen, Kabelverbindungen (KV)





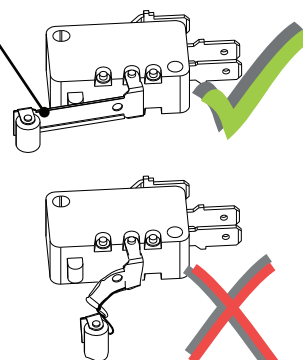
3.22 Schalter, Taster, Verriegelungen

Hier befindet sich der Tas-
ter für die Grundstellung
der X-Achse.

Mechanische Verrie-
gelung mit Taster für
die Ausgabeklappe
(Shutter).

Zapfen vom Produkt-
korb entriegelt die
Ausgabeklappe.

Anschlussfahnen



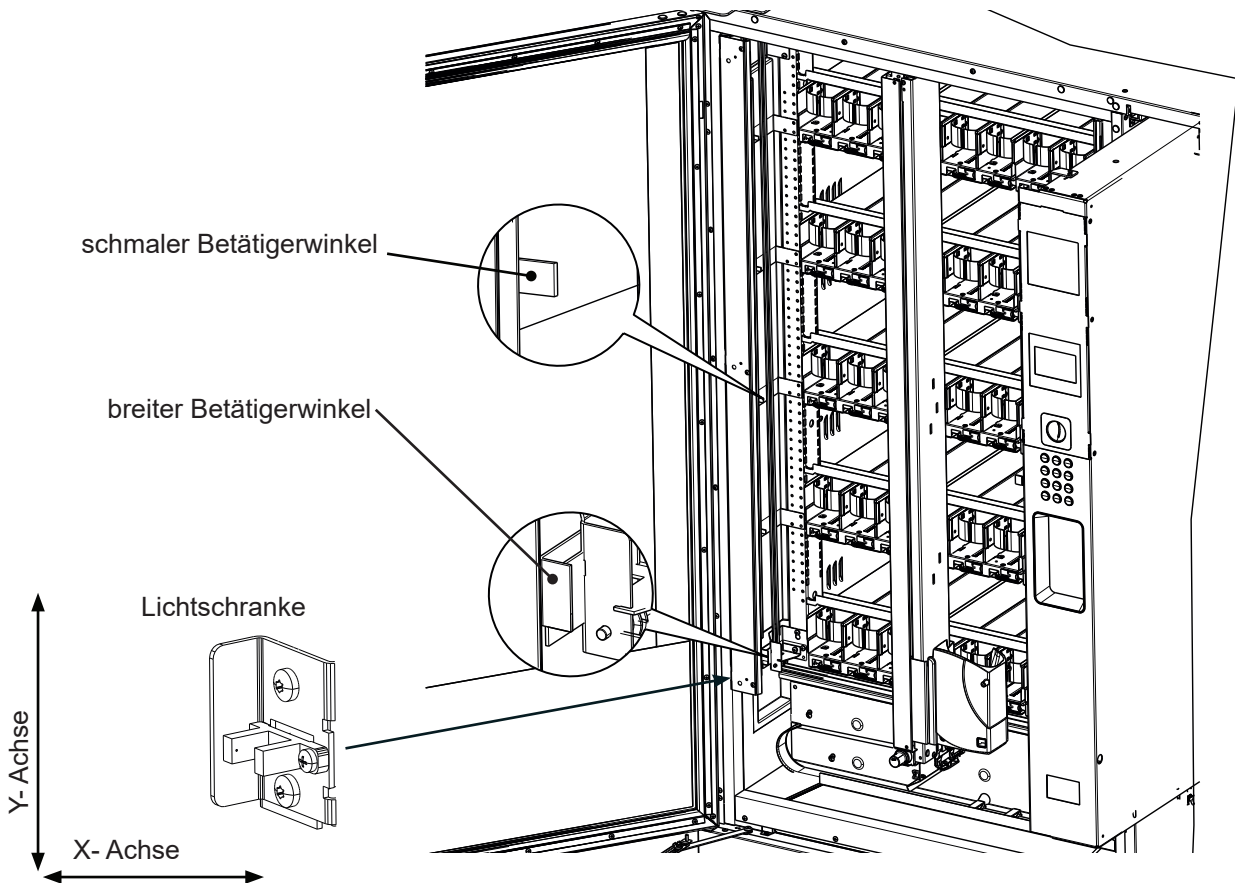
Die Anschlussfahnen sind
als Ersatzteil einzeln erhält-
lich.

3.23 Betätigerwinkel Ebenenermittlung

Die Grundstellung der Y-Achse wird durch eine Lichtschranke am Produktkorb ermittelt:

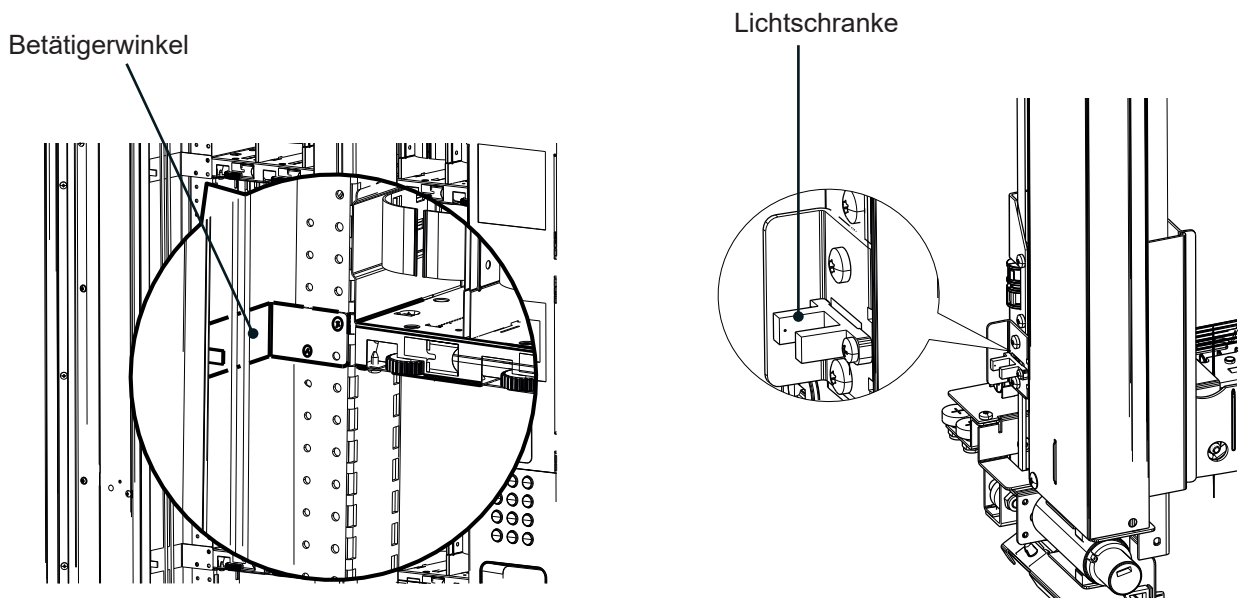
- schmaler Betätigerwinkel = Warenfach
- breiter Betätigerwinkel = Grundstellung, Nullstellung unten

Siehe auch „3.14 Übersicht Warenfächer und Betätigerwinkel“ auf Seite 23



Wichtig: Jede Warenfachebene, außer die unterste, muss einen schmalen Betätigerwinkel besitzen, damit bei der Ebenenermittlung das Warenfach detektiert wird.

Falls bei Umrüstung der Ebenen der Betätigerwinkel versehentlich weggelassen wird, so wird diese Ebene ignoriert!



ROBIMAT [M10] > MASTEROFFSET

Pendelhaken justieren (Menü MasterOffset)

MasterOffset - Korrektur Anfahrpositionen (Pendelhaken)

Durch das Menü MasterOffset kann durch Eingabe von Korrekturwerten in mm das korrekte Einhaken des Pendelhakens und die korrekte Funktion der Kraftübertragung gewährleistet werden.

Abweichungen ergeben sich durch Beanspruchung des Liftsystems durch Verschleiß, Dehnung und andere Faktoren.

Achssystem: X-Achse - waagrecht

Y-Achse - senkrecht

Z-Achse - nach hinten (Ausfahren des Pendelhakens)

Insgesamt sind 4 Parameter justierbar:

XMOffset

YMOffset

XMScale

YMScale

Offset bezieht sich auf das gesamte Koordinatensystem.

Scale bezieht sich auf die Abweichung bei Maximalauslenkung von der Grundstellung. Zwischenwerte werden approximiert.

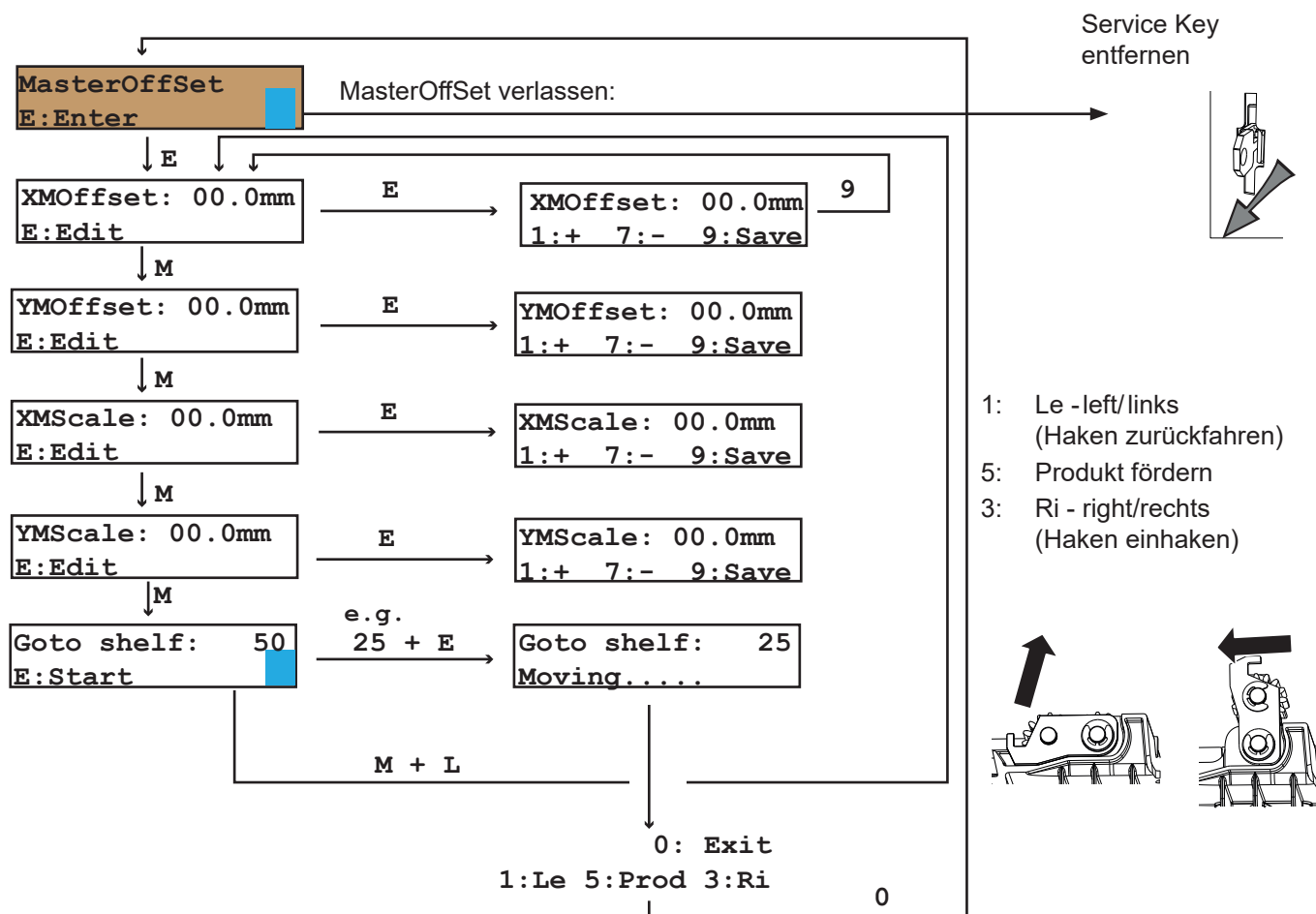
Positive Werte (z.B. + 2 mm) bedeuten „weiter nach rechts“ oder „höher“

Negative Werte (z.B. - 5 mm) bedeuten „weiter nach links“ oder „tiefer“

Die Angaben beziehen sich auf den Pendelhaken.

Eine Korrektur kann komfortabel vorgenommen werden, indem die äußeren Warenfächer angefahren werden und das Ein- und Aushaken des Pendelhakens beobachtet wird. Die Navigation erfolgt einfach durch die Servicetasten und Anwahlstatatur.

Die oberste Warenfachebene lässt sich ungünstig beobachten, der Einfachheit halber die zweite Warenfachebene nehmen.

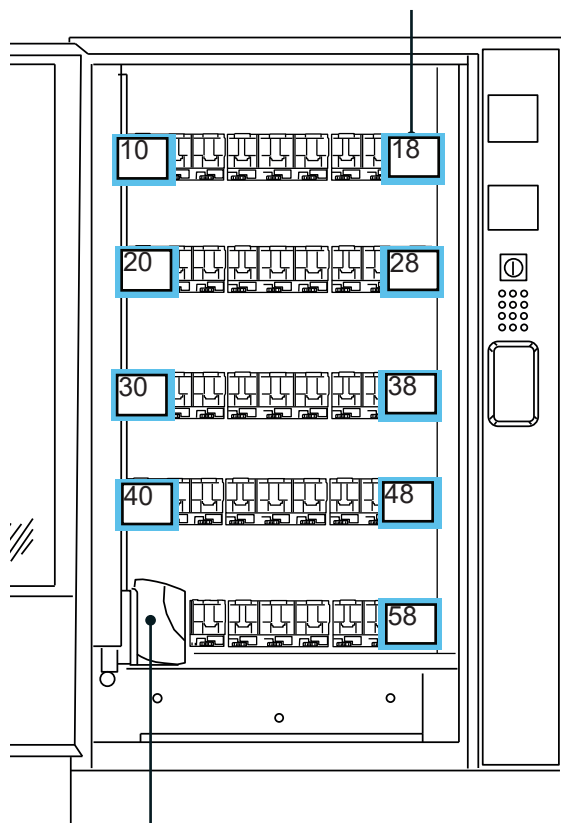


Maximalauslenkung:

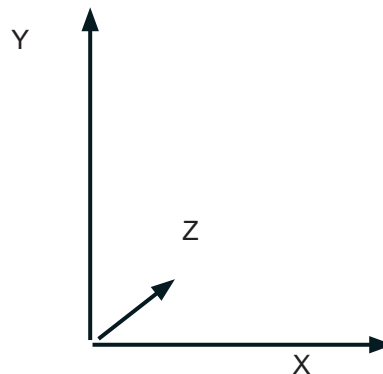
Robimat XL: 18, 28, 38

Robimat XM: 16, 26, 36

Robimat XS: 14, 24, 34



Grundstellung, Nullstellung

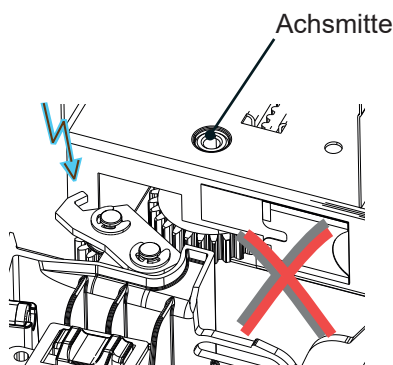


Vorgehensweise

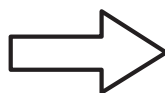
Unterste Warenfachebene einstellen - **Offset**
(Anwahl 50 bzw 58)

Oberste Warenfachebene einstellen - **Scale**
(Anwahl 10 und 18)

XMOffset bzw. YMOffset beeinflusst sämtliche Warenfächer aller Ebenen!



Pendelhaken ist viel zu weit links und kann gar nicht einhaken.
Pendelhaken muss weiter nach rechts = + X-Richtung.



XMOffset - Wert erhöhen (z.B. +6 mm)

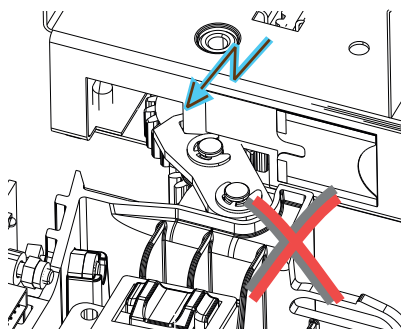
YMOffset

XMScale

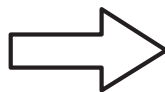
YMScale

zum Beispiel:

XMOffset: +06.0mm		
1: +	7: -	9: Save



Pendelhaken kann nicht richtig einhaken;
Pendelhaken muss weiter nach links = - X-Richtung



XMOffset - Wert verringern (z.B. -5 mm)

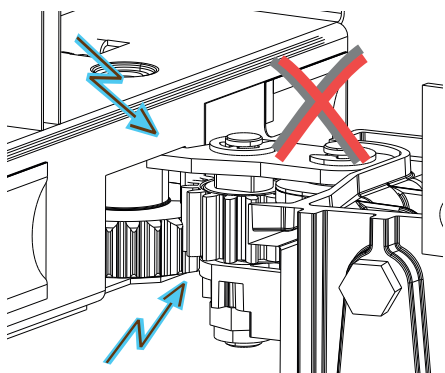
YMOffset

XMScale

YMScale

zum Beispiel:

XMOffset: -05.0mm		
1: +	7: -	9: Save

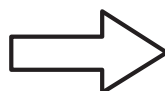
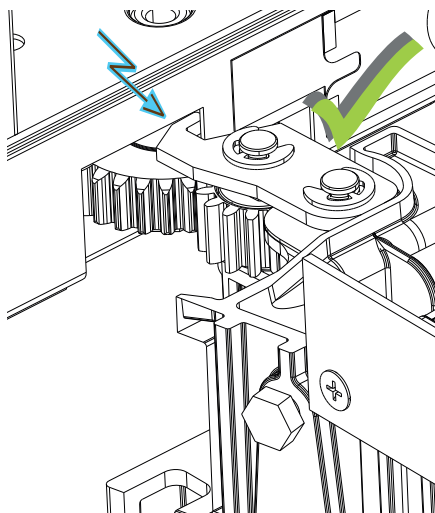


XMOffset
YOffset - Wert verringern (z.B. -3 mm)
XMScale
YMScale

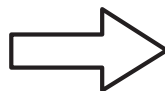
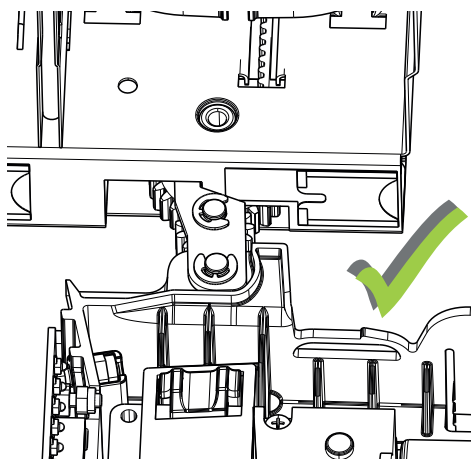
zum Beispiel:

YOffset: -03.0mm		
1: +	7: -	9: Save

Pendelhaken schleift oben; Zahnräder befinden sich nicht auf einer Höhe; Pendelhaken muss tiefer ansetzen = - Y-Richtung.



Der Pendelhaken muss frei ein- und aus-
schwingen.
Zahnräder müssen sich auf einer Höhe
befinden.



Der Pendelhaken ist korrekt eingestellt.

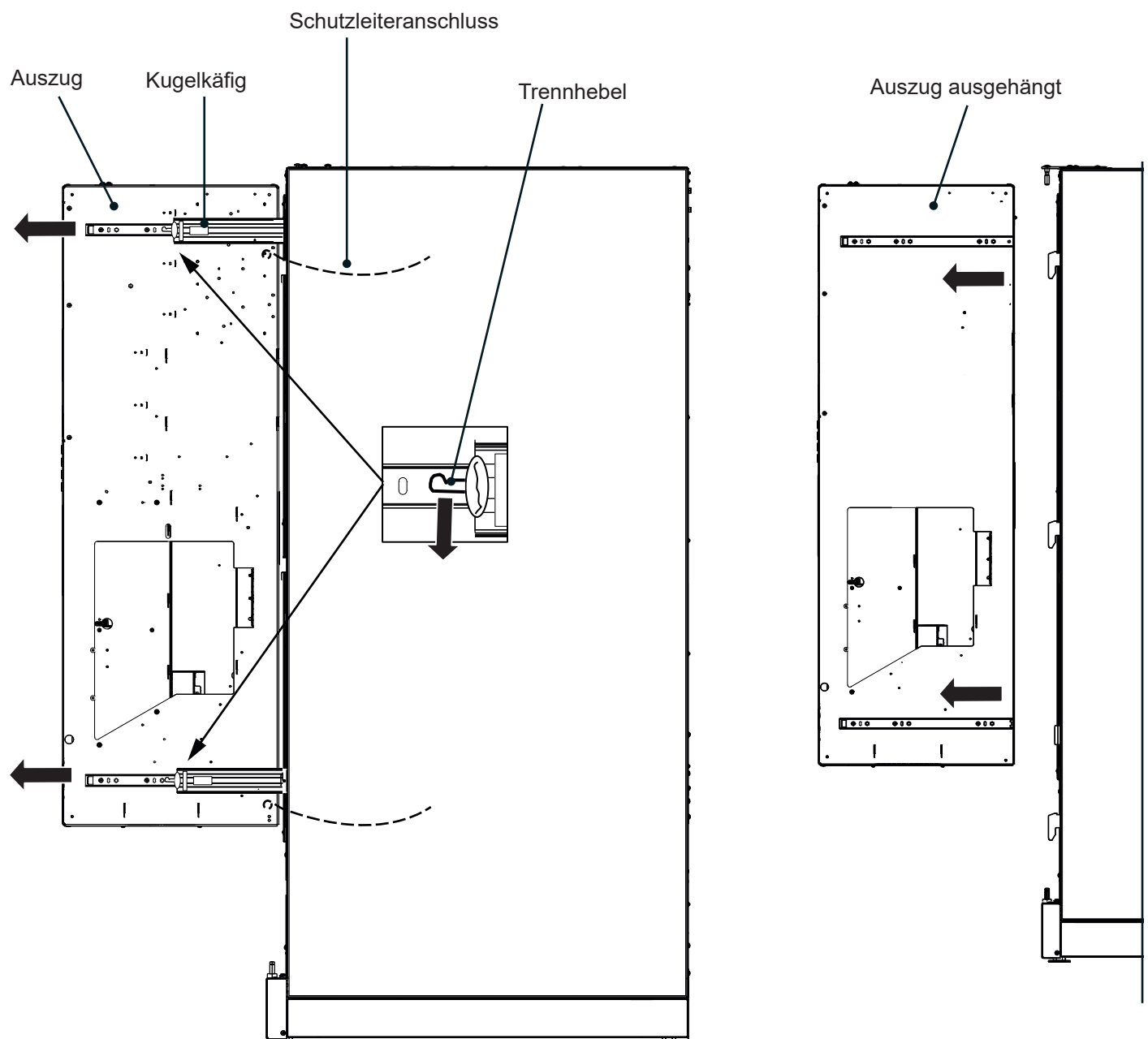
3.24 Auszug aushängen

Der Auszug kann für Reparaturarbeiten ausgehängt werden. Das Aushängen lässt sich in kurzer Zeit realisieren.

- Die elektrischen Leitungen zum Auszug abklemmen.
- Die beiden Schutzleiteranschlüsse mit Ringkabelschuh trennen.
- Den Auszug auf Anschlag herausziehen, Trennhebel oben und unten nach unten drücken.
- Auszug nach außen ziehen, wodurch die Schienen getrennt werden. Auszug gut festhalten bzw. sichern!

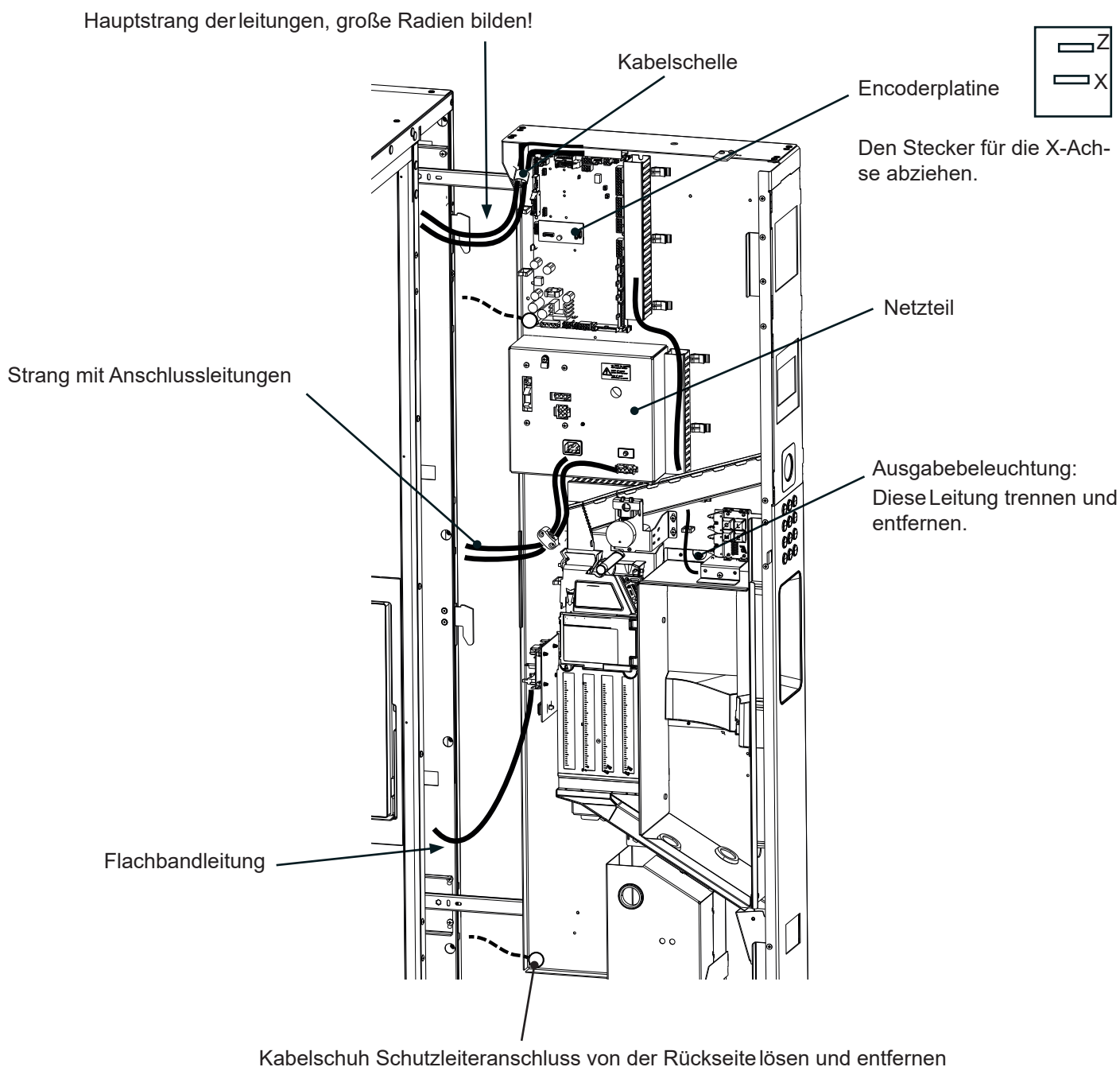
Auszug einsetzen

- Kugelhäufung nach vorne auf Anschlag ziehen!
- Auszug mit den beiden fest montierten Schienen in die herausgezogenen Schienen + Kugelhäufung einsetzen.
Achtung, der Kugelhäufung darf nicht nach hinten wegleiten, sondern die Schiene muss darin eingesetzt werden.



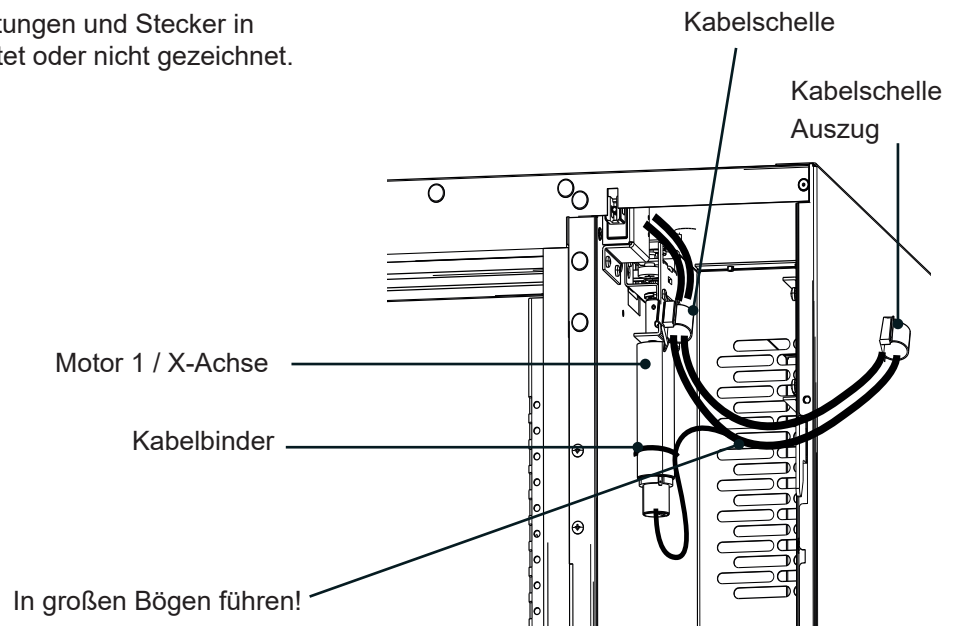
3.25 Kabelführung Auszug

Die Kabelführung vom Automaten zum Auszug muss in großen Schlaufen und durch Zugentlastungen erfolgen. Auf knickfreie Verlegung achten und die Leitungen so verlegen, dass sie nicht hängen bleiben und auf Zug belastet werden.



Hinweis Abbildungen

Aus Vereinfachungsgründen sind Leitungen und Stecker in Abbildungen entweder nur angedeutet oder nicht gezeichnet.

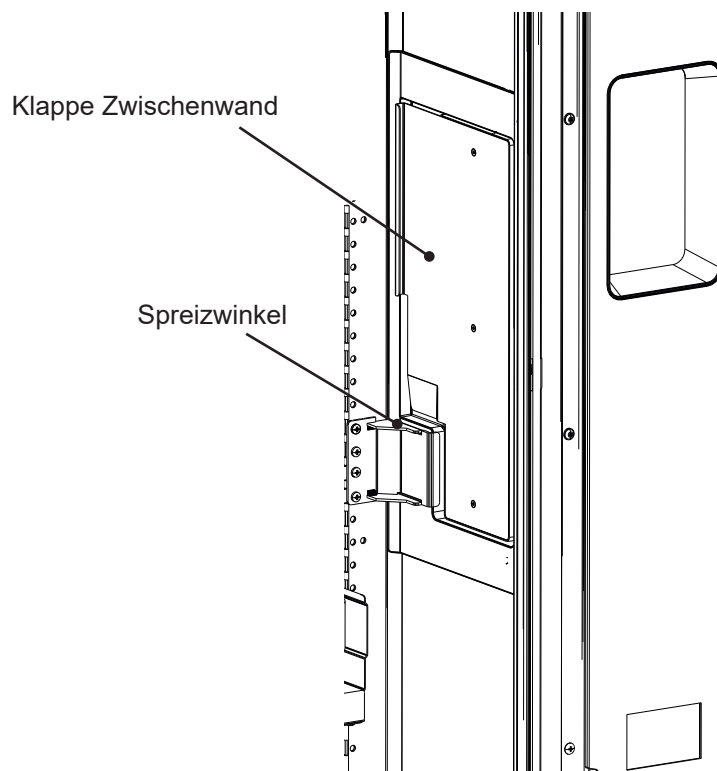


3.26 Klappe für Zwischenwand

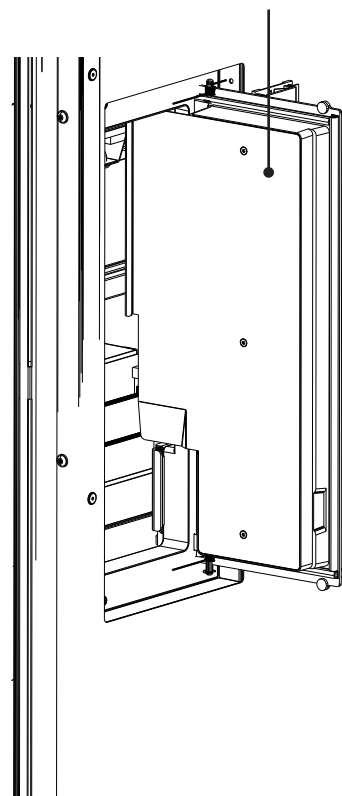
Zwischen Kühlraum und Umgebungsraum befindet sich eine Klappe.

Diese wird von zwei Federn an der Scharnierachse in Schließstellung gedrückt.

Wenn ein Produkt im Korb ausgegeben werden soll, drückt der Korb diese Klappe in der Zwischenwand einfach auf. Nach dem Wegfahren fällt die Klappe wieder zu.



Klappe Zwischenwand in geöffnetem Zustand, Produktkorb hier nicht abgebildet!

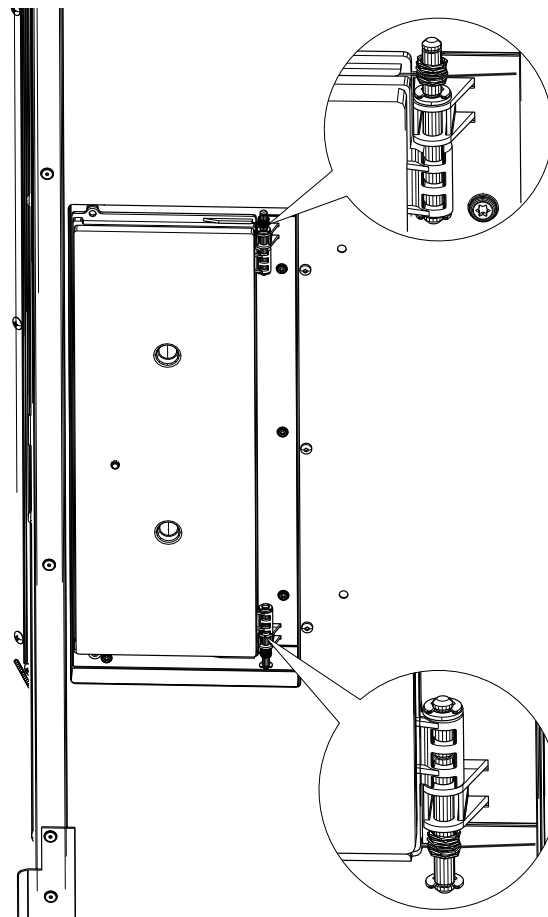


Klappe Zwischenwand aus- und einbauen

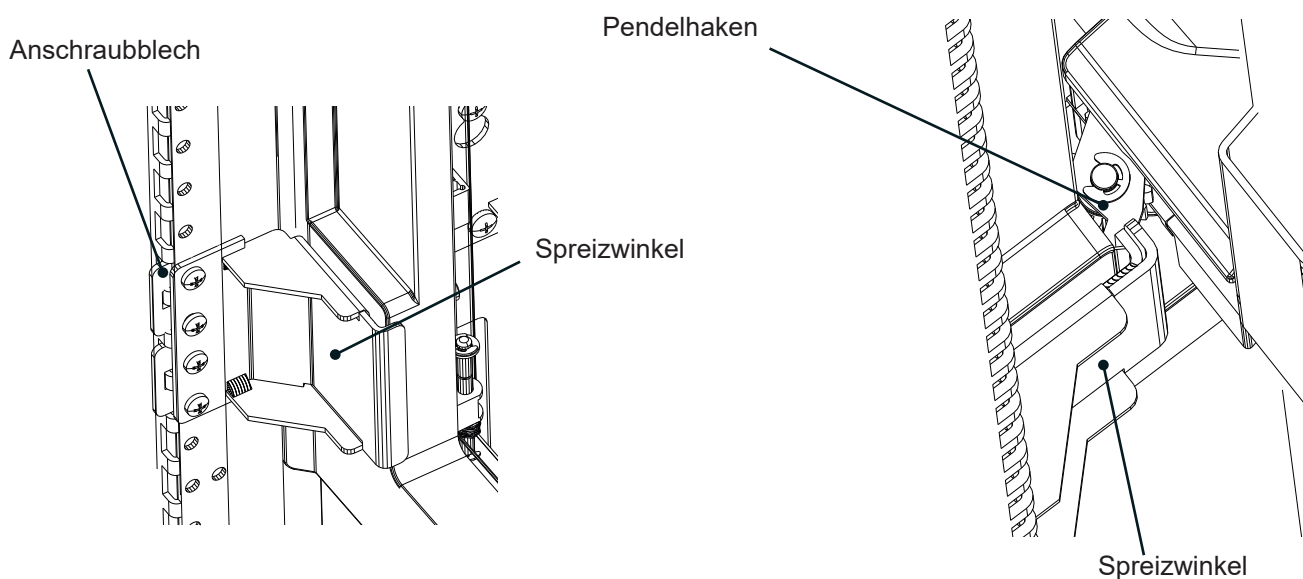
- Den Auszug aushängen (Klappe zugänglich; bei Bedarf).
- Die beiden Sprengringe an den Achsen abziehen.
- Achse oben nach oben herausziehen
Achse unten nach unten herausziehen.
- Die Klappe kann entnommen werden.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Zuletzt die einwandfreie Funktion der Klappe überprüfen, damit es zukünftig zu keinen unnötigen Energieverlusten kommt.

Die Klappe muss von selbst schließen!

**3.27 Sicherung des Korbes während Warenausgabe**

Wenn die I-Schiene mit dem Produktkorb in der Ausgabe ist, wird der Pendelhaken ausgefahren und blockiert so am Spreizwinkel. Damit wird mechanisch ein Zurückschieben des Produktkorbes verhindert (Diebstahlsicherung).

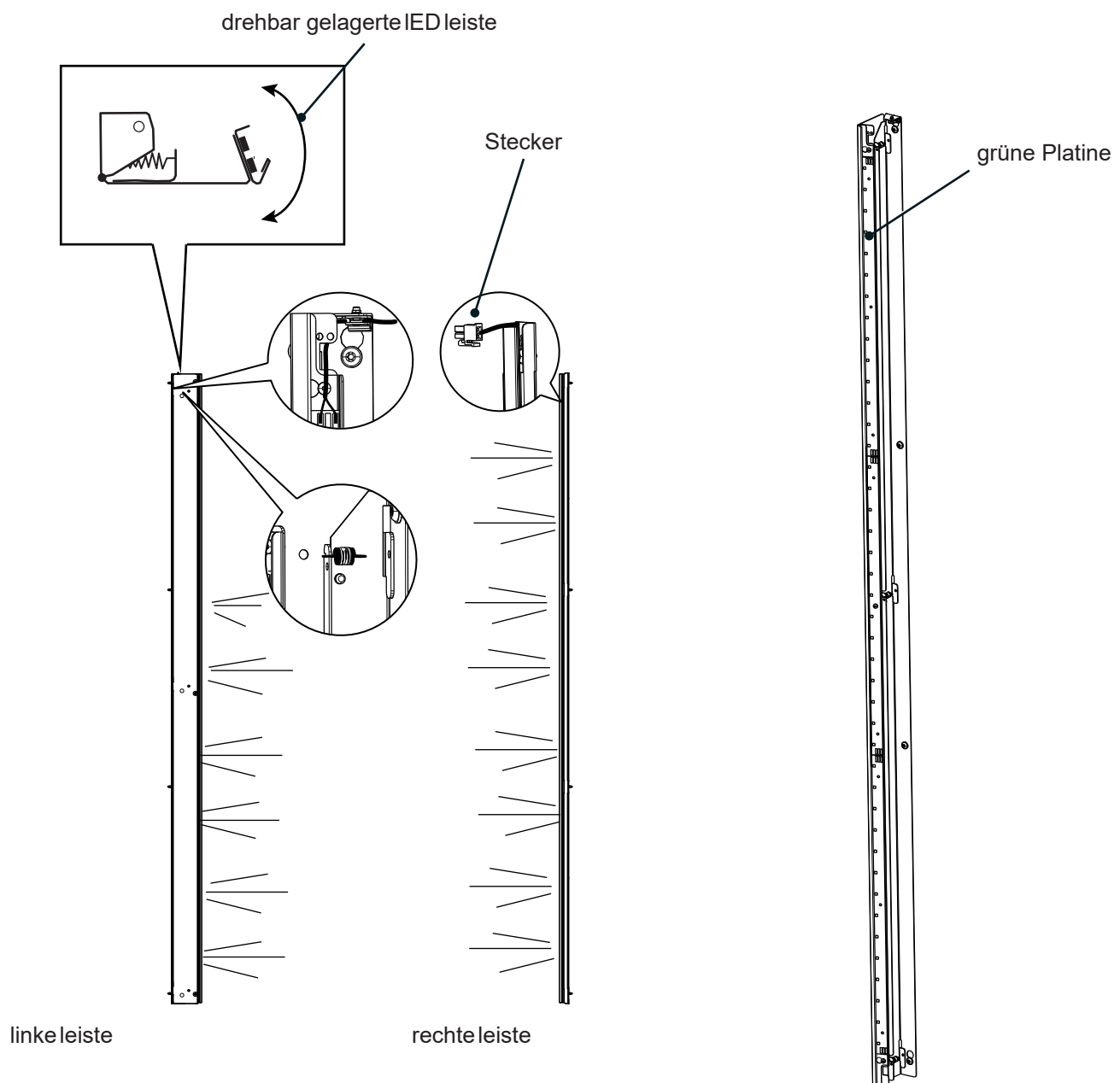


3.28 Automatenbeleuchtung: IED-Leiste links/ rechts



Nicht auf die grüne IED-Lichtleistenplatine greifen! Sie enthält empfindliche Bauteile.

- Die Beleuchtung der Produkte erfolgt über zwei energiesparende, langlebige IED lichtleisten.
- Die linke leiste klappt sich auf, wenn die Türe geöffnet wird. Damit wird eine Beschädigung durch das Herausziehen der linken Warenfächer verhindert.
- Die rechte leiste ist fest montiert.
- Die lichtleisten lassen sich durch lösen der Befestigungsschrauben austauschen. Die elektrische Zuleitung ist mit verpolsicherten Stecker angeschlossen.



3.29 Liftsystem

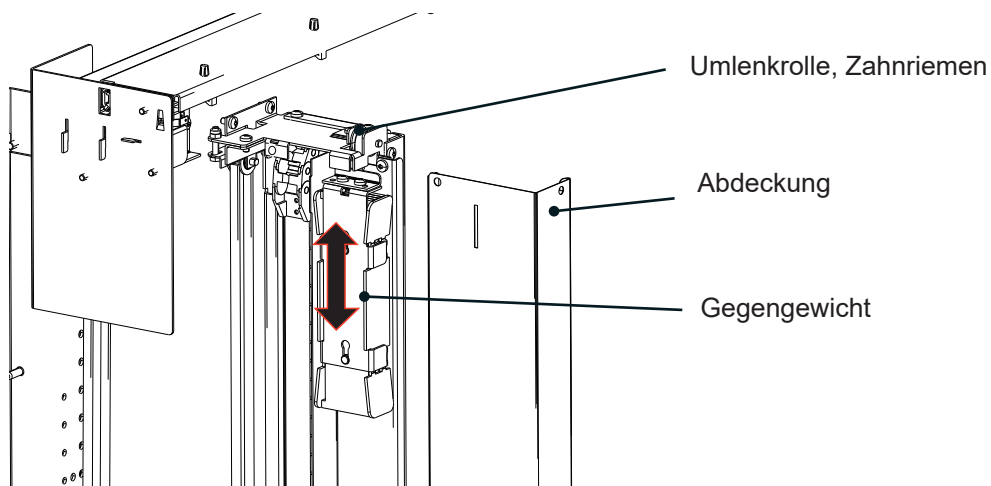
3.29.1 Gegengewicht I-Schiene

Zum Ausgleich vom Korbgewicht ist ein Gegengewicht mit ca. 0,8 kg eingebaut. Die beiden Teile sind über eine Umlenkrolle mit Kugellager und einem Zahnriemen verbunden.

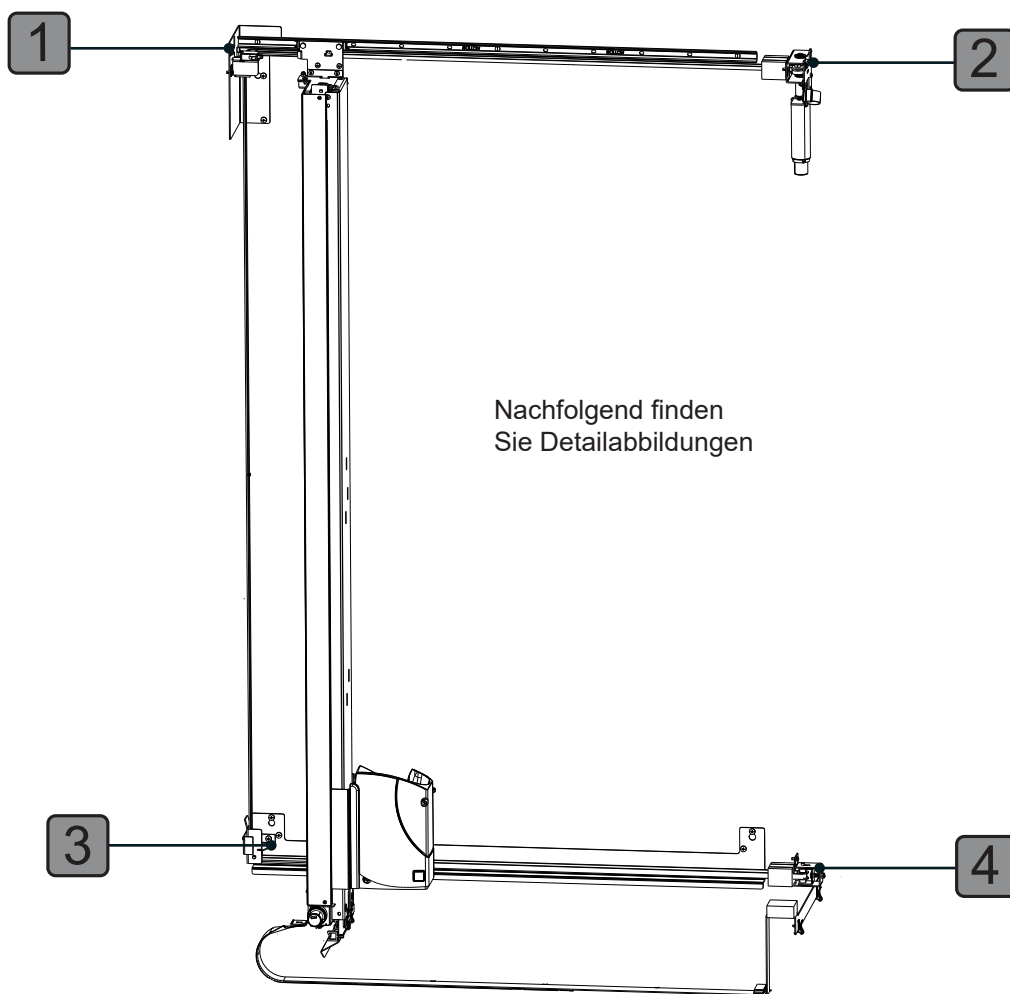
Das Gegengewicht ist nach dem Abnehmen der Abdeckung zugänglich.

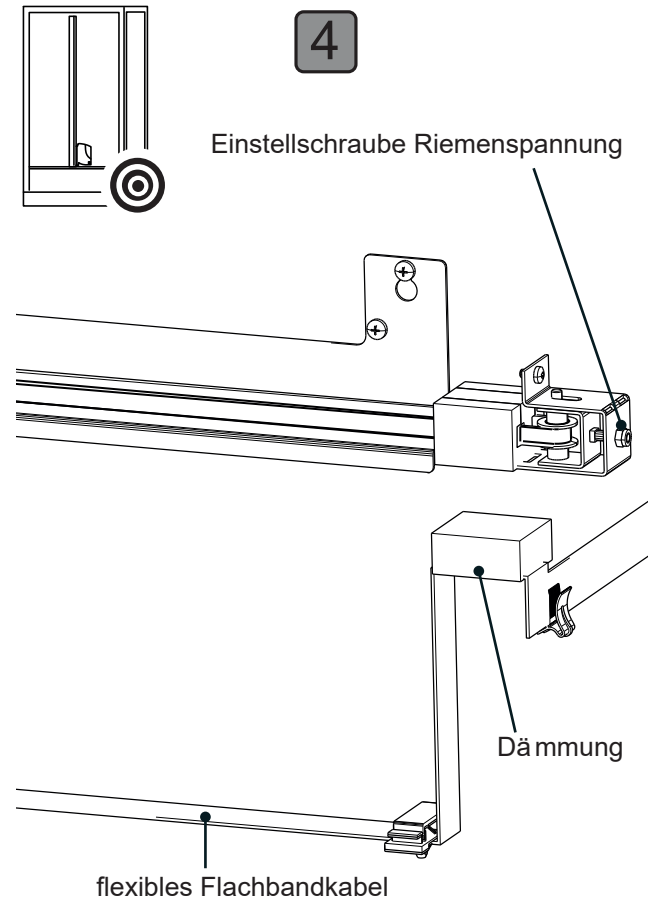
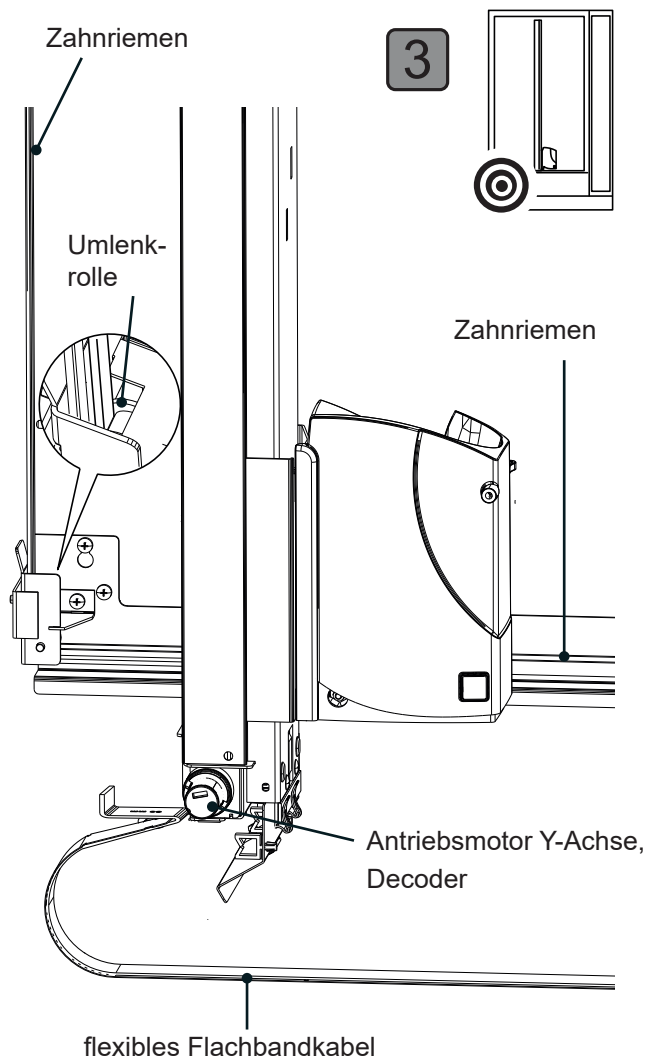
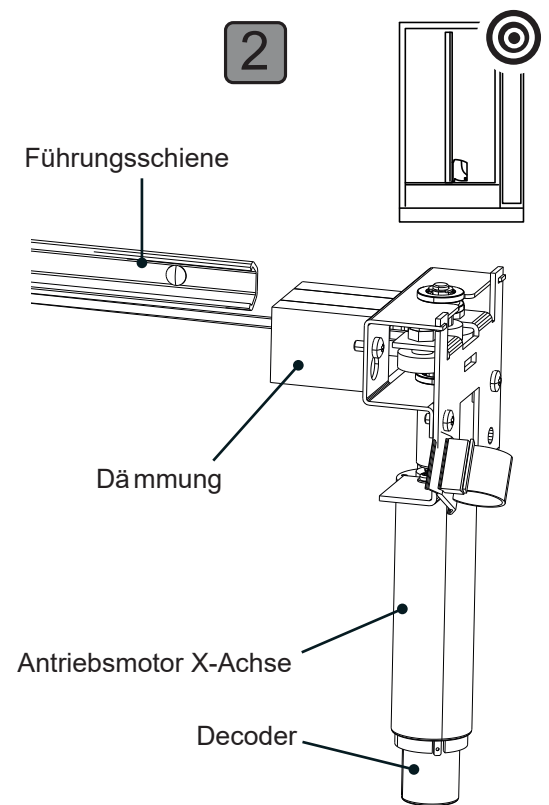
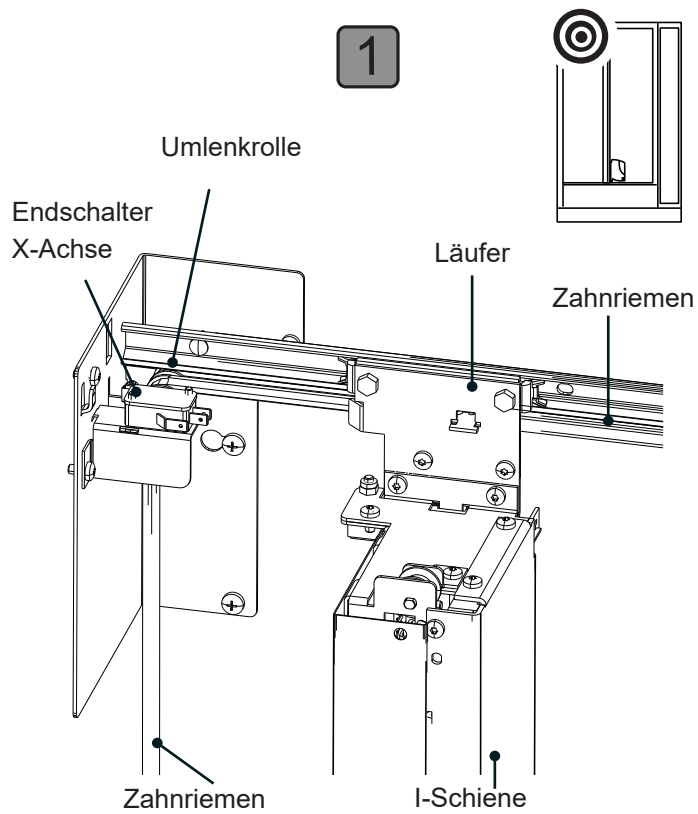
Hinweis:

Gegengewicht und Umlenkrolle sind wartungsfrei.



3.29.2 Riemenantrieb, I-Schiene, Aufbau liftsystem





3.29.3 I-Schiene ausbauen

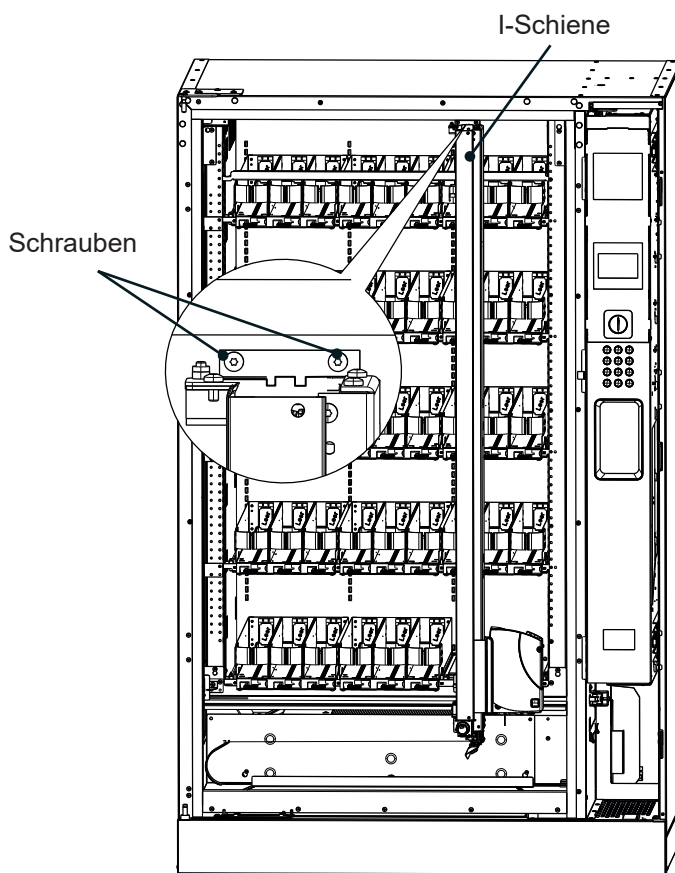
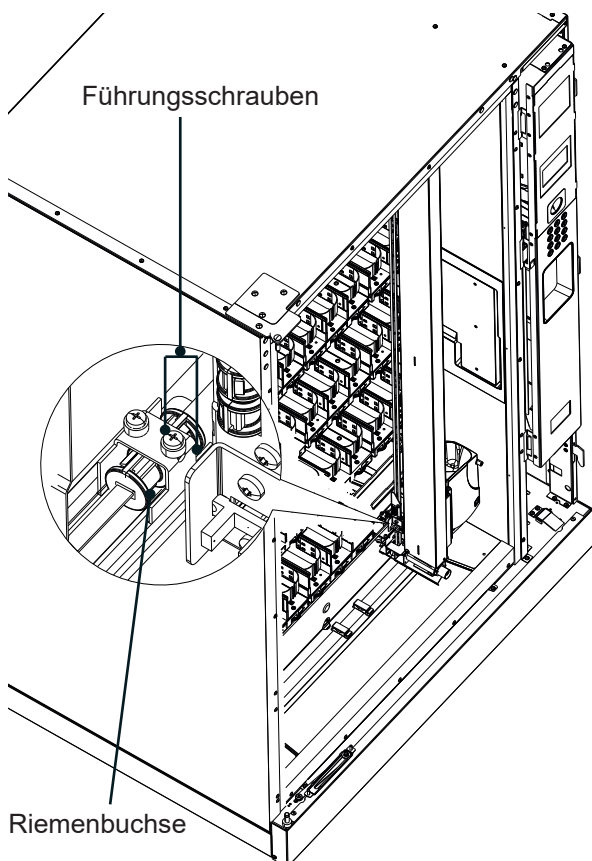
Vorgehensweise

- Das untere rechte Warenfach leeren und herausnehmen.
- Die I-Schiene ganz nach rechts schieben.
- Beide Führungsschrauben an der unteren Riemenbuchse vollständige herausschrauben; die Verbindung I-Schiene/ Zahnriemen ist damit gelöst.
- Oben an der I-Schiene die beiden Schrauben zur Befestigung entfernen. Die I-Schiene ist gelöst und kann komplett entnommen werden.

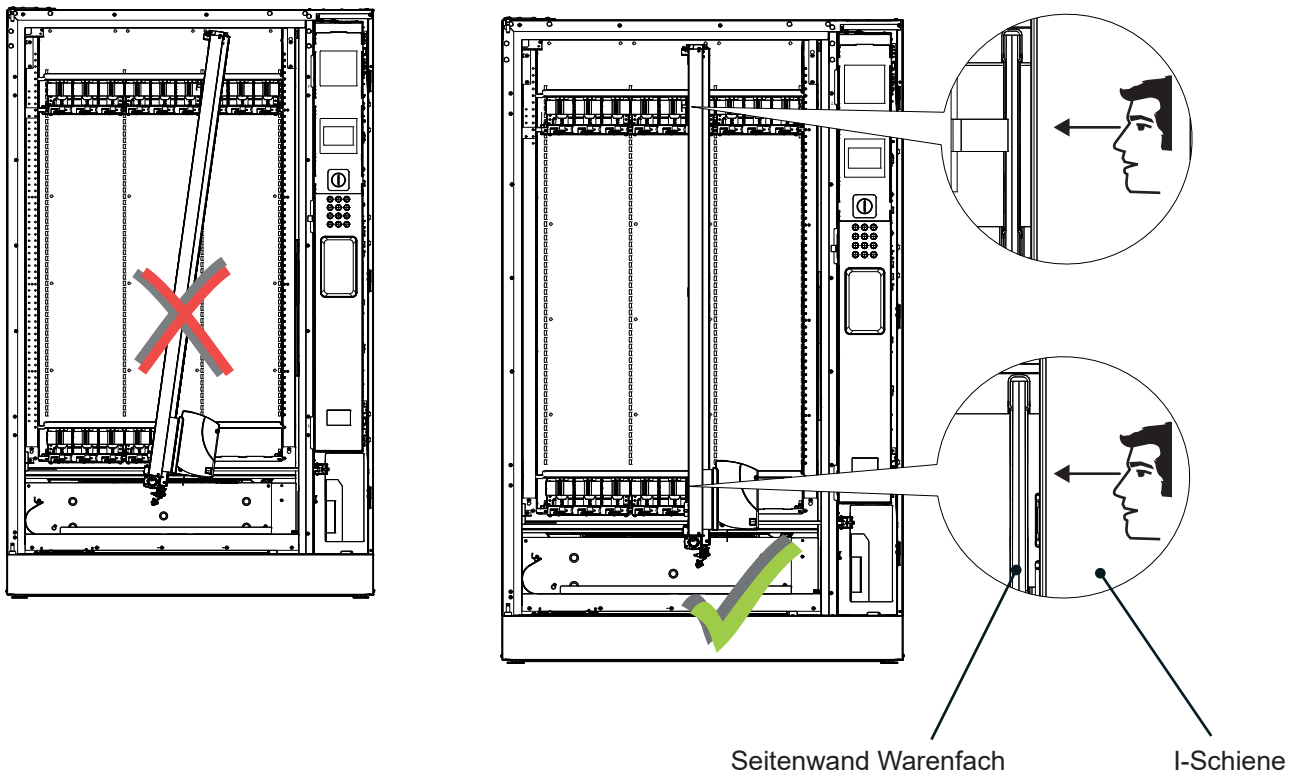
Hinweis Einbau

Der Einbau der I-Schiene erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Die untere Rollenführung muss von unten in die Schiene eingesetzt werden.

Nach dem Einbau die I-Schiene in die Mitte schieben und die Parallelität überprüfen. Dazu oben und unten an der linken Seite der I-Schiene nach hinten auf die Warenfächer fluchten. Mit Sorgfalt und Genauigkeit lässt sich die Flucht (Linie) überprüfen.

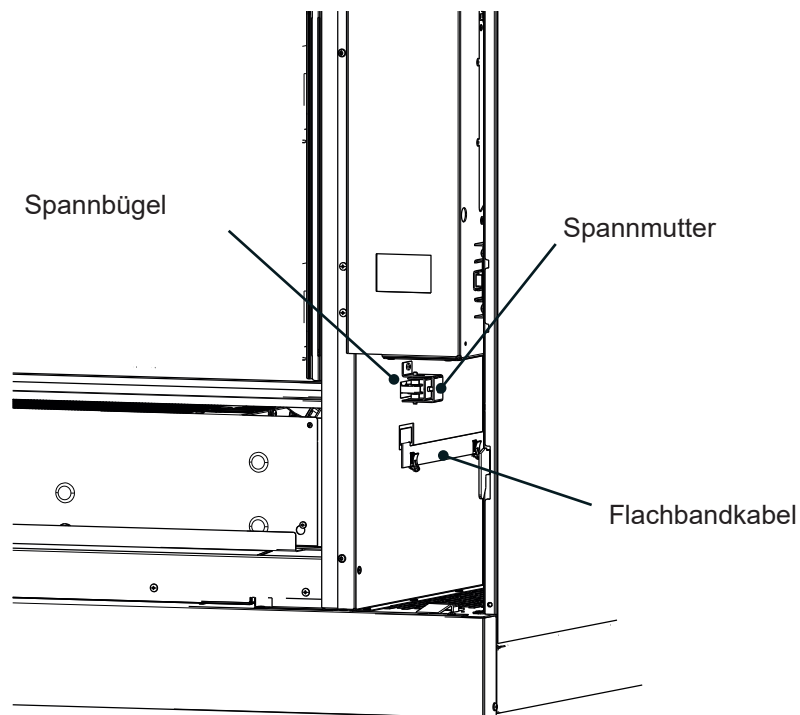


muss parallel sein



3.29.4 Riemenspannung einstellen (X-Achse)

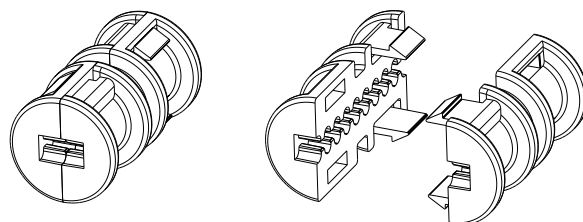
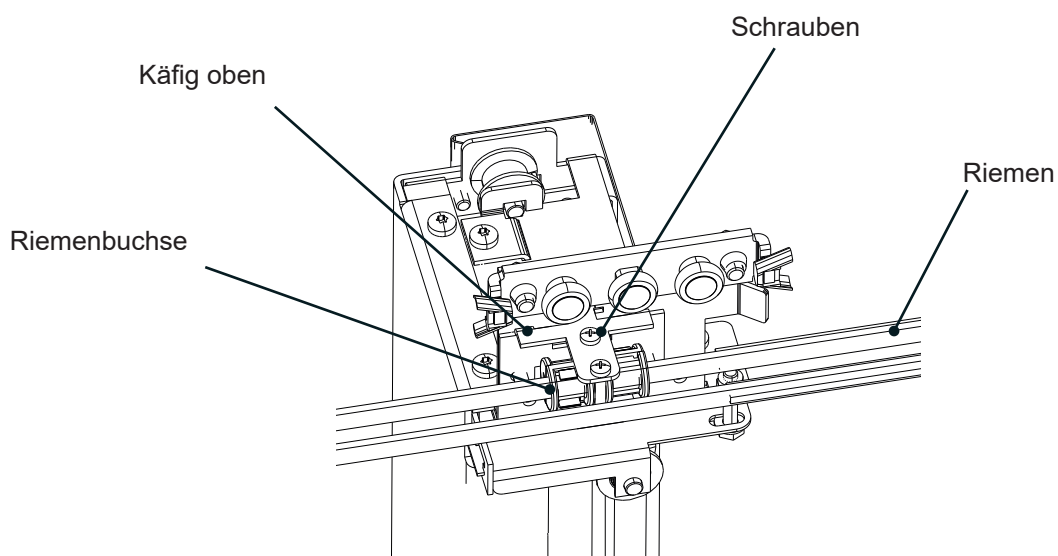
Die Riemenspannung und die Parallelität wird am Spannbügel durch Verdrehen der Spannmutter eingestellt. Nach dem Einstellen muss die Parallelität geprüft werden!



3.29.5 Läufer oben aushängen

Der Läufer mit zwei eingesetzten Schrauben klemmt die Riemenbuchse ein. Die Riemenbuchse wiederum wird vom Riemen bewegt.

Die Riemenbuchse besteht aus zwei identischen zusammengesteckten Hälften.

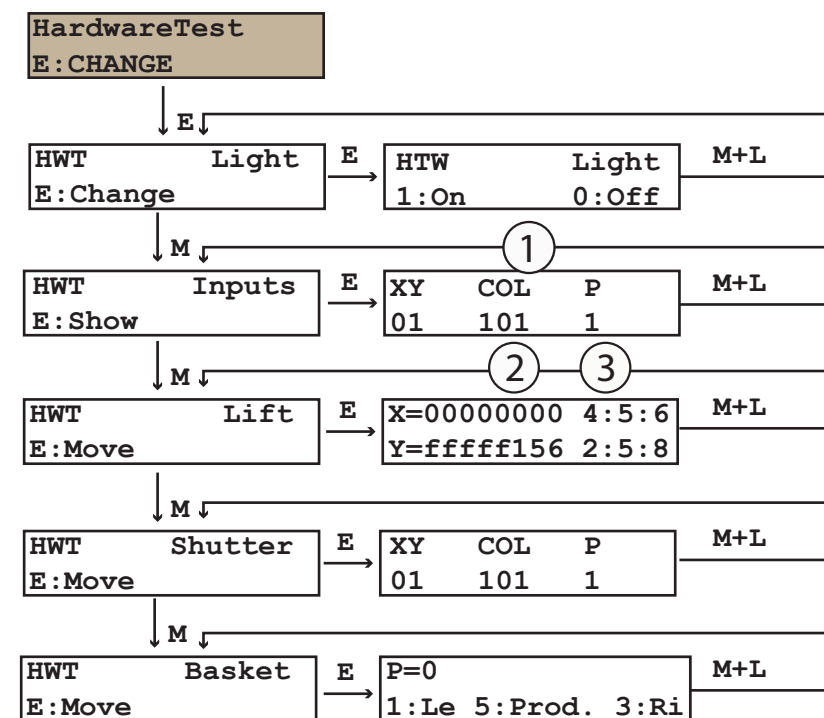


Riemenbuchse geöffnet (Clipsverschluss)

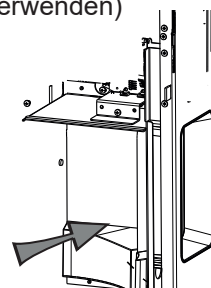
3.30 Test der Hardware (HardwareTest, HWT)

3.30.1 Übersicht

Mit der Funktion HardwareTest kann über die Anwahl tastatur der lift, der Produktkorb und die Ausgabeblende mechanisch geprüft werden.



Shutter (Ausgabeblende) funktioniert nur, wenn der Schalter gedrückt wurde (einen Stift verwenden)



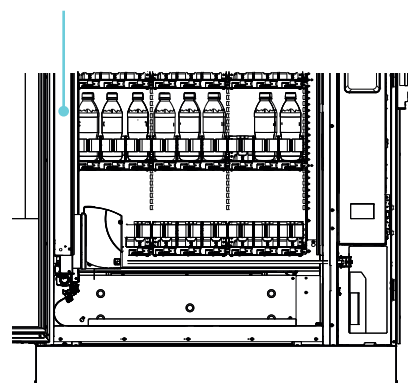
Display	Bedeutung	Hinweis zum Test
Light	Innenbeleuchtung	LED Beleuchtung ein- und ausschalten.
Inputs	Schalterzustände und lichtschranke	Das Drücken von Endschaltern oder Unterbrechen derlichtschranke muss eine Zustandsänderung auslösen (0 bzw. 1).
Lift	I-Schiene und Produkt-korb	Von Hand langsam verschieben; die hexadezimale Anzeige ändert sich (relative Änderung bzw. Werte, nicht absolut!)
Shutter	Ausgabeblende	mechanische Verriegelung lösen, Ausgabeblende von Hand ganz öffnen und ganz schließen.
Basket	Produktkorb	Haken ausfahren, Antrieb für Produktförderung aus Warenfach laufen lassen, Haken einfahren.

- ① COL = closed; open; lightbar (geschlossen; geöffnet; lichtschranke)
 0 - Schalter nicht betätigt; 1 - Schalter betätigt;
 P - Produktkorb (Lichtschranke): 0 Produktkorb leer, 1 Produkt im Produktkorb

② von Hand bewegen	③ durch Taste bewegen
Lift: X Werte zahlen	4 - links
Produktkorb: X Werte zählen	5 - hält XY (verharren)
	6 - rechts
	2 - hinauf
	8 - hinunter

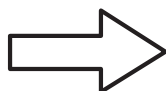
Beschädigungsgefahr!

Wenn sich der Produktkorb in Grundstellung befindet, keinesfalls Taste 4 („nach links bewegen“) verwenden.



3.30.2 Licht Test

HTW	Light
1:On	0:Off

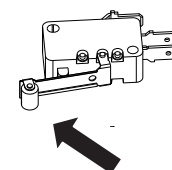


1	2	3
4	5	6
7	8	9
R	0	.

3.30.3 Überprüfung Endschalter,lichtschränke und Verriegelungen

Den jeweiligen Endschalter am Automaten drücken und loslassen; die Anzeige muss sich entsprechend ändern, ansonsten liegt ein Fehler vor.

XY	COL	P
01	101	1



drücken!

Bedeutung

X - Endschalter X-Achse

Y - Endschalter Y-Achse

C - Ausgabeklappe (shutter) geschlossen (closed)

O - Ausgabeklappe (shutter) geöffnet (open)

L - Verriegelung Ausgabeklappe

P - Lichtschränke Produktkorb

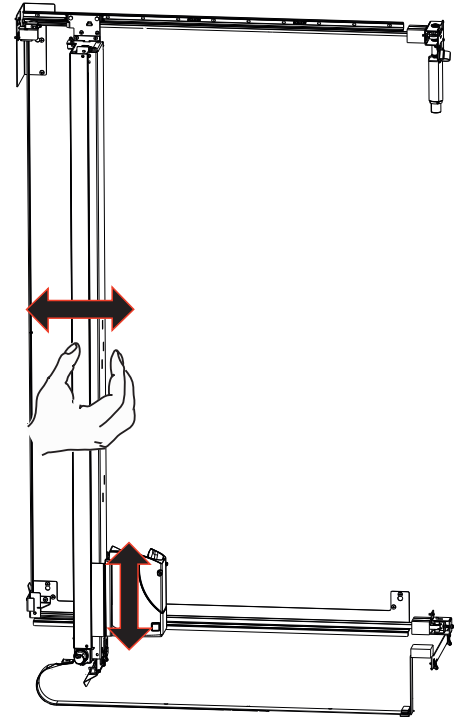
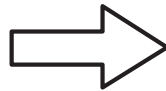
0 - aus

1 - ein

3.30.4 Rückmeldung Decoder prüfen

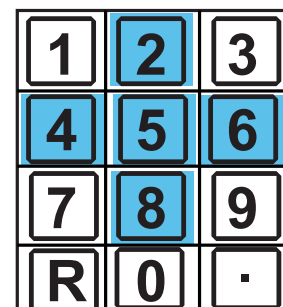
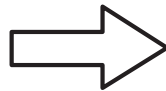
HardwareTest

X=00000000	4:5:6
Y=ffffff156	2:5:8



Der jeweilige Hexadezimal-Code wird in- oder dekrementiert

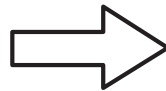
X=00000000	4:5:6
Y=ffffff156	2:5:8



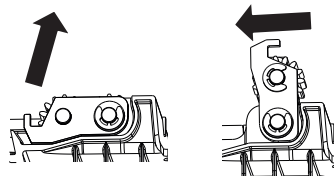
Navigation von I-Schiene und Korb mit Taste 4, 6 , 2 und 8
Taste 5 bedeutet „verharren“ (der Korb wird in der Höhe gehalten)

3.30.5 Pendelhaken/ Zahnräder überprüfen

P=0
1:Le 5:Prod. 3:Ri



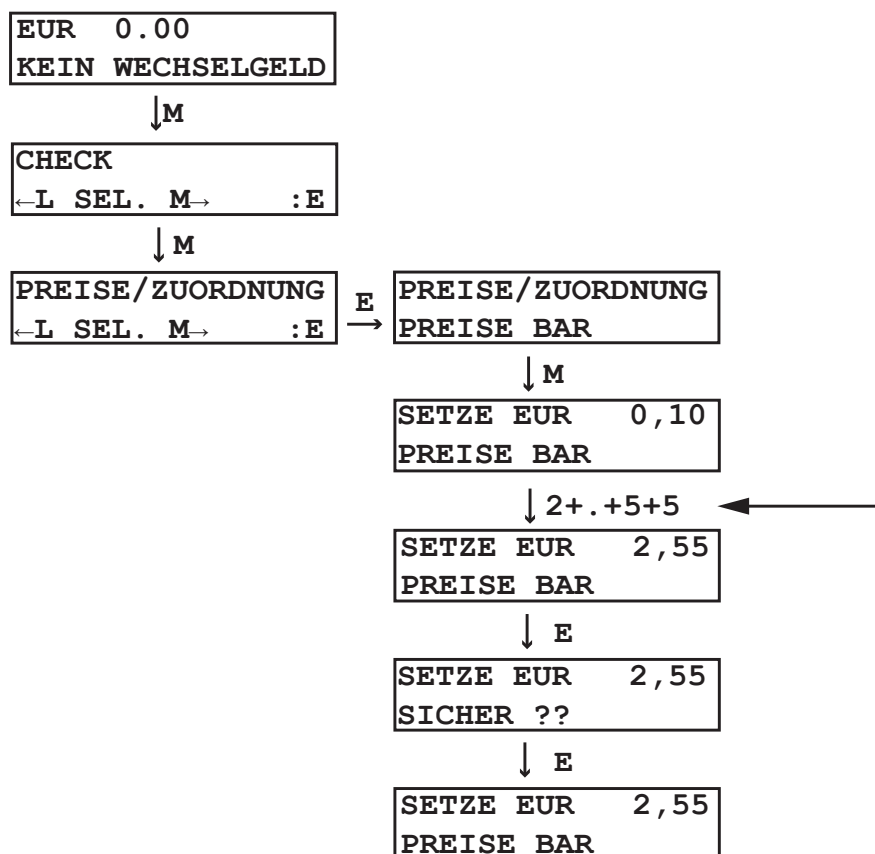
- 1: Le -left/links
(Haken zurückfahren)
- 5: Produkt fördern
- 3: Ri - right/rechts
(Haken einhaken)



4 Praktische Anwendungsbeispiele

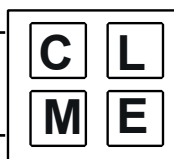
4.1 Einen Preis für alle Warenfächer setzen

Öffnen Sie die Automatentür und ziehen Sie den Auszug etwas heraus, so dass die Servicetastatur zugänglich ist
Beginnen Sie die Programmierung wie folgt:



Fehlermeldungen bestätigen/löschen
Löschen von Daten

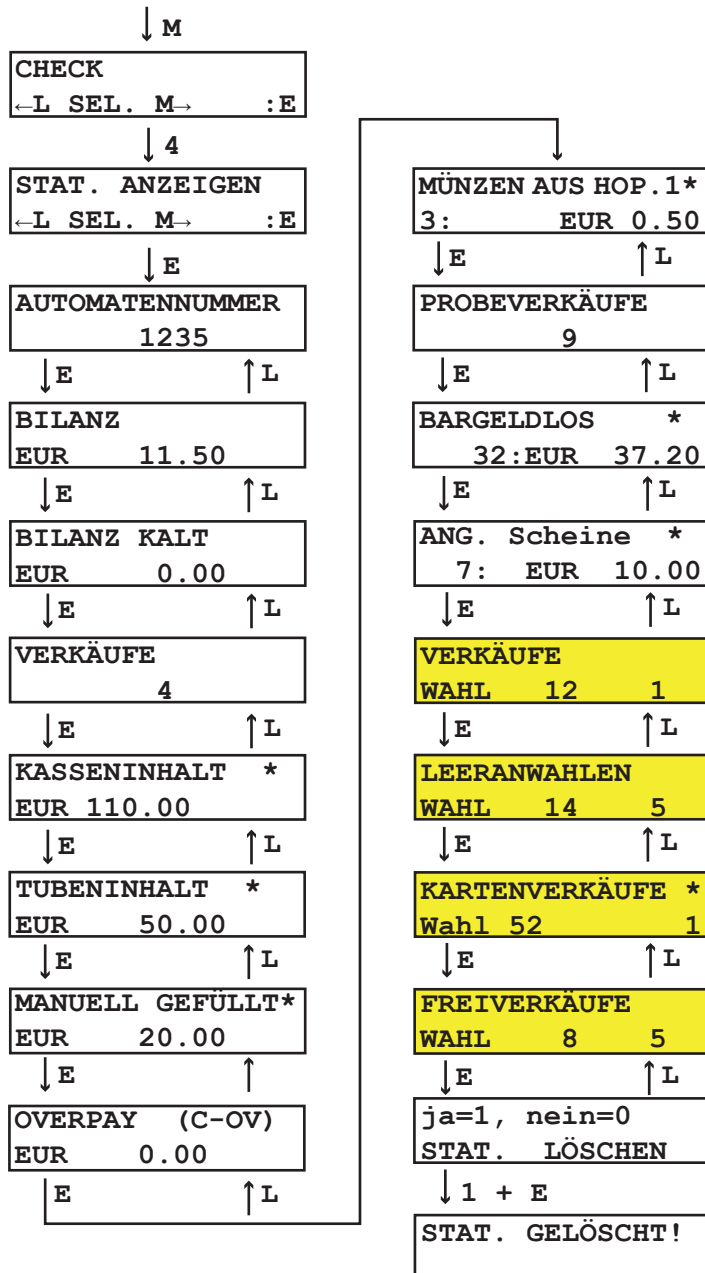
Vorwärtsschritte bei der Menüwahl



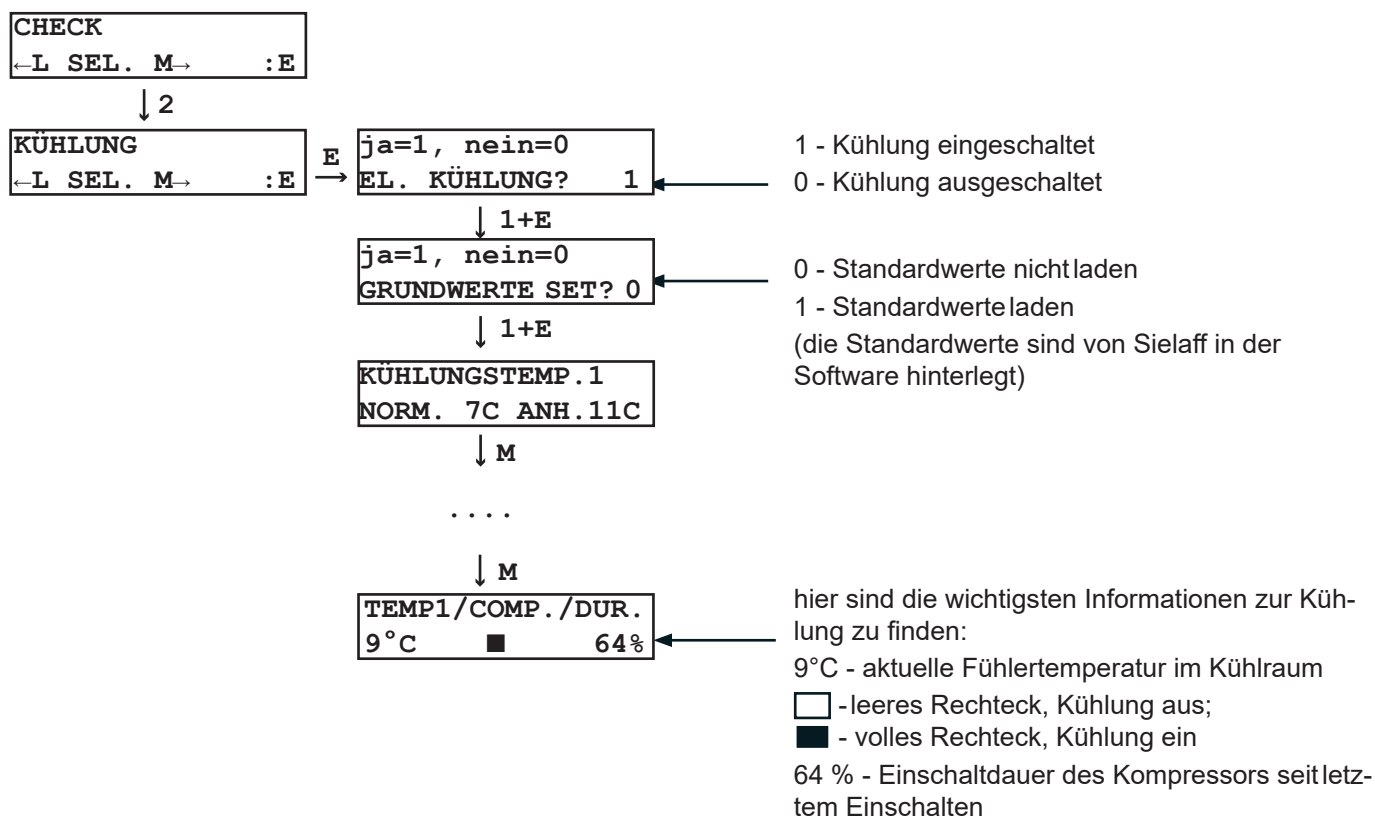
Rückwärtsschritte in verschiedenen
Menüfunktionen

Enter, Eingabebestätigung
Vorwärtsschritte im Menü

4.2 Verkaufsstatistiken lesen



4.3 Die Temperatur und die Funktion der Kühlung überprüfen

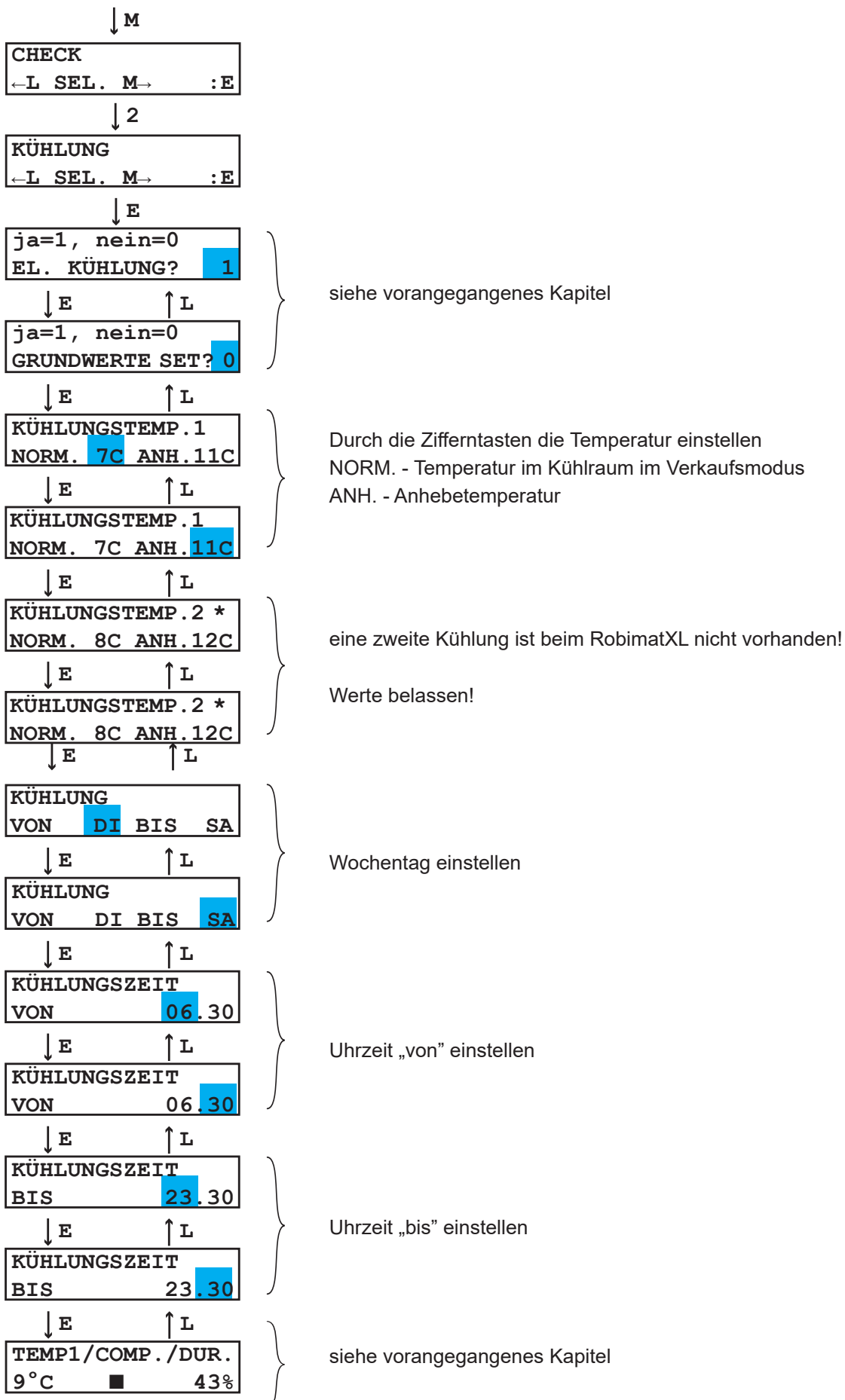


DUR. Einschalt- dauer Kompressor	Bedeutung	Erklärung
0 %	Die Kühlung funktioniert nicht	- Kühlung elektrisch nicht angeschlossen - Kühlung defekt
96 %	Die Kühlung funktioniert ununterbrochen	Dieser Wert ist plausibel beim Neugerät, welches erst auf Nenntemperatur herunter kühlen muss. Im Alltagsbetrieb ist dieser Wert ein Indiz für einen Fehler/ Extrembelastung: - Lüftungsgitter (Zuluft) verstopft - sehr heiße Umgebungsbedingung (Sommer) mit hohem Produkturnsatz - Kühlung für Aufstellbedingung zu schwach
64 % ... 84 %	Plausibler Wert	Es wird empfohlen, bei jedem leeren der Kasse diesen Wert (DUR.) abzulesen, weil er einen Durchschnitt der Kompressorlaufzeit abbildet. Bei richtiger Interpretation im Kontext ist der Wert ein Indiz für korrekte Funktion des Automaten.

DUR. = duration: Einschaltdauer des Kompressors seit letztem Einschalten

4.4 Die Temperatur des Automaten einstellen

Die Standardwerte der hinterlegten Temperaturen sollen an die eigenen Wünsche angepasst werden.

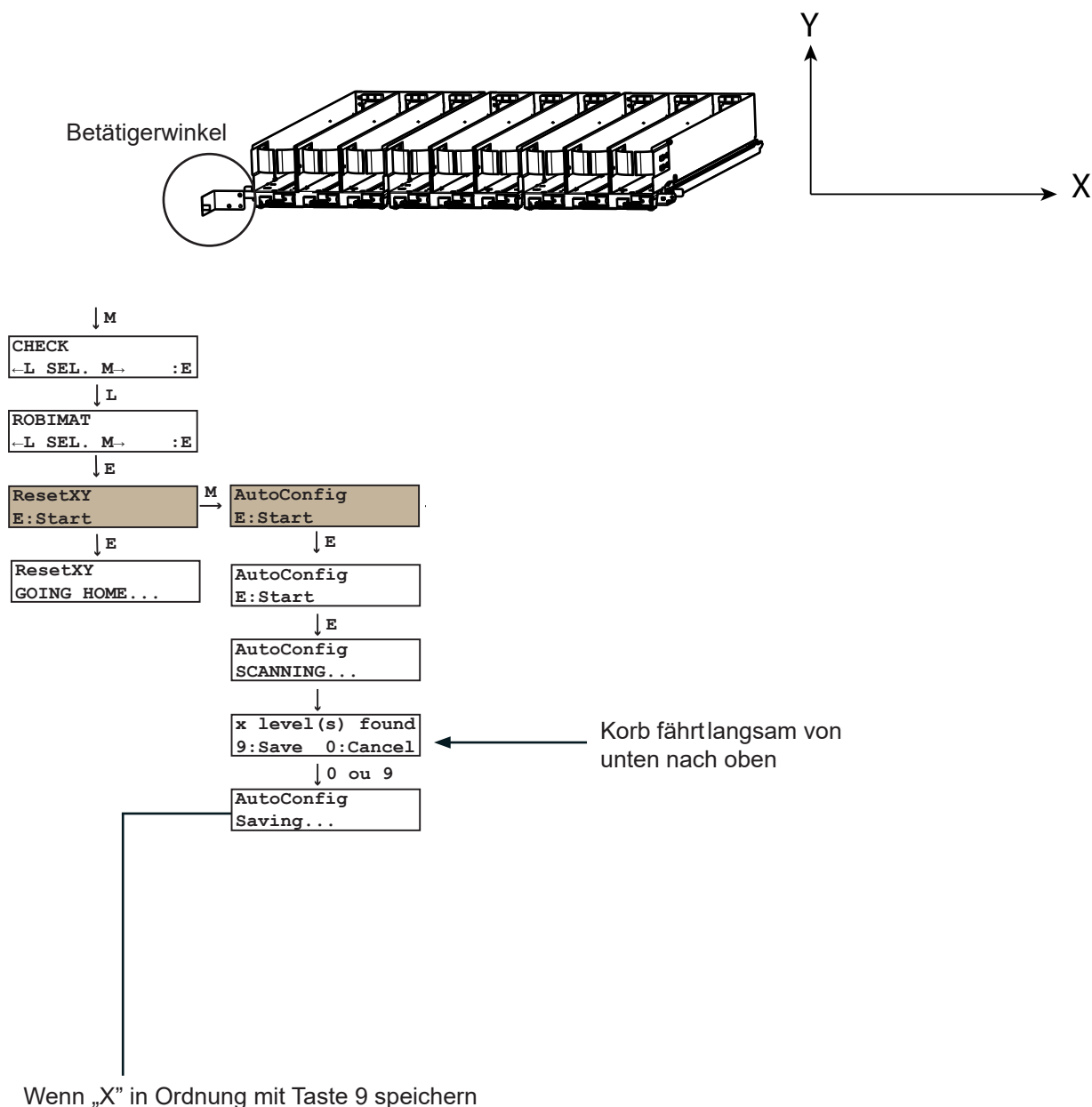


4.5 Referenzfahrt auslösen (Warenfachebenen ermitteln)

Die Warenfächer vom Robimat XL können versetzt werden, um den Kühlraum optimal zu nutzen und um Markttrends zu folgen.

Wenn ein Warenfach in der Höhe versetzt wurde, muss eine Referenzfahrt **einmalig** ausgelöst werden, damit die Steuerung die Veränderung ermitteln kann.

Referenzfahrt auslösen:



5 Störungen

5.1 Fehlermeldungen

Wenn ein Fehler auftritt, wird der dazugehörige Fehlercode im Display angezeigt. Nachfolgend finden Sie potentielle Fehlerursachen und Servicevorschläge zu diesen Fehlercodes.



HINWEIS

Bei Auftreten dieser Fehlermeldungen geht der Automat außer Betrieb.

Fehlercode	Fehlermeldung	mögliche Ursache	Servicevorschlag
20	Netzausfall	Die Spannung ist nicht konstant	a) Motorspannung, Türkontaktschalter prüfen; b) Motor M3 prüfen, M5; siehe Schaltplan siehe Kap. 3.20 und Kap. 6.1
21	Temperaturleistung	Die Temperatur ist zu hoch	a) Motorspannung des Netzstromkreises prüfen b) Sicherstellen, dass das liftsystem und der Produktkorb leicht zu bewegen sind
34	RESET_NoSensor	Kein Sensor gefunden während Systemprüfung	a) Sensorüberprüfung verfügbar b) prüfen, ob die Sensoren angesteckt sind c) den korrekten Sitz der Stecker prüfen
35	RESET_SensorenFalsch	Sensorenkombination nicht plausibel	a) Schalter der Ausgabeklappe prüfen („shutter geöffnet“, „shutter zu“)
41	RESET_MX_Zero	Nach Einschalten wird Endschalter nicht erreicht	a) Prüfen, ob Kabelverbindung zwischen Motor Encoder und Platine in Ordnung ist
42	RESET_MX_Ref	Nach Einschalten kann Endschalter nicht verlassen werden	b) Endschalter prüfen c) Encodersignal prüfen d) Mechanische Blockade? Hindernis entfernen.
44	RESET_MX_Encoder-Move	Wenn der Motor sich in X-Richtung bewegt, kein Encoder Signal	a) Prüfen, ob Kabelverbindung zwischen Motor Encoder und Platine in Ordnung ist b) Mechanische Blockade? Hindernis entfernen. c) Flachstecker auf Add-on Platine aufgesteckt?
45	RESET_MX_Encoder-Hold	Wenn der Motor sich in X-Richtung bewegt, kein Encoder Signal	
46	RESET_MX_RunTimeout	Timeout Fehler bei Bewegung in X-Richtung	
49	MX_Zero	Motor X-Richtung findet keinen Endschalter	
4A	MX_Ref	Motor X-Richtung findet keinen Endschalter	
4C	MX_EncoderMove	Motor Bewegung X-Richtung kein Encoder Signal	
4D	MX_EncoderHold	Motor Haltefunktion X-Richtung kein Encoder Signal	
4E	MX_RunTimeout	Timeout Fehler bei Bewegung in X-Richtung;Zielposition nicht erreicht	

Fehler-code	Fehlermeldung	mögliche Ursache	Servicevorschlag
51	RESET_MY_Zero	Nach Einschalten wird Endschalter nicht erreicht	a) Prüfen, ob Kabelverbindung zwischen Motor Encoder und Platine in Ordnung ist
52	RESET_MY_Ref	Nach Einschalten kann Endschalter nicht verlassen werden	b) Endschalter prüfen c) Encodersignal prüfen d) Mechanische Blockade? Hindernis entfernen.
54	RESET_MY_Encoder-Move	Wenn der Motor sich in Y-Richtung bewegt, kein Encoder Signal	a) Prüfen ob Kabelverbindung zwischen Motor Encoder und Platine in Ordnung ist
55	RESET_MY_Encoder-Hold	Wenn der Motor sich in Y-Richtung bewegt, kein Encoder Signal	b) Mechanische Blockade? Hindernis entfernen.
56	RESET_MY_RunTimeout	Timeout Fehler bei Bewegung in Y-Richtung	
59	MY_Zero	Motor Y-Richtung findet keinen Endschalter	a) Endschalter prüfen b) Motor überprüfen c) Mechanische Blockade? Hindernis entfernen.
5A	MY_Ref	Motor Y-Richtung findet keinen Endschalter	a) Prüfen ob Kabelverbindung zwischen Motor Encoder und Platine in Ordnung ist
5C	MY_EncoderMove	Motor Bewegung Y-Richtung kein Encoder Signal	b) Mechanische Blockade? Hindernis entfernen.
5D	MY_EncoderHold	Motor Haltefunktion Y-Richtung kein Encoder Signal	
5E	MY_RunTimeout	Timeout Fehler bei Bewegung in Y-Richtung; Zielposition nicht erreicht	
71	RESET_ShutterNicht-Zu	Nach dem Einschalten ist die Ausgabeklappe (shutter) nicht zu	a) Ausgabeklappe (shutter) von Hand ganz schließen
72	RESET_ShutterNicht Verriegelt_ Vorausgabe	-	b) Schalter der Ausgabeklappe (shutter) prüfen
73	RESET_Shutter Nicht Verriegelt_ Unlock Ausgabe	-	c) Endschalter Ausgabeklappe (shutter) prüfen (2 Stück)
74	RESET_Shutter Nicht Entriegelt	-	d) Antriebsmotor Ausgabeklappe (shutter) prüfen
75	RESET_Shutter Nicht Verriegelt_ lock Ausgabe	-	
76	RESET_Shutter-NichtAuf	Der Shutter geht nicht auf	a) Problem mit dem shutter
77	RESET_ShutterNicht-Zu	Der Shutter ist nicht ganz geschlossen	b) Endschalter prüfen
79	ShutterNicht Verriegelt_ Vorausgabe	Shutter nicht verriegelt, Lift in Position Vorausgabe	c) Motor prüfen

Fehler-code	Fehlermeldung	mögliche Ursache	Servicevorschlag
7A	ROBIMAT_ERROR_Shutter-NichtVerriegelt_LockAusgabe	Shutter nicht verriegelt, lift in Position lockausgabe	
7D	ROBIMAT_ERROR_RESET_ScanShutterUnlockPosition	Nach Einschalten lift kann Position "Shutter nicht verriegelt" nicht erreichen	
7E	ROBIMAT_ERROR_RESET_ShutterNichtVerriegelt_Init	Nach Einschalten Shutter zu, aber nicht verriegelt	
7F	ROBIMAT_ERROR_RESET_ShutterNichtZuAberVerriegelt	Nach Einschalten Shutter nicht zu, aber verriegelt	Shutterproblem, Endschalter "Shutter-Zu" und "Shutter entriegelt" überprüfen
80	ROBIMAT_ERROR_Ausgabe-Auf	Intern, sollte nicht auftreten	----
81	ROBIMAT_ERROR_Ausgabe-Auf_MotorTimeout		
82	ROBIMAT_ERROR_Ausgabe-Auf_ShutterTimeout		
88	ROBIMAT_ERROR_Ausgabe-Zu		
89	ROBIMAT_ERROR_Ausgabe-Zu_MotorTimeout		
8A	ROBIMAT_ERROR_Ausgabe-Zu_ShutterTimeout		
A2	ROBIMAT_ERROR_ReadPosition_EepromNotIdle	Eeprom nicht bereit	Softwarefehler oder Eeprom defekt
A4	ROBIMAT_ERROR_InitEW-Po_EepromNotIdle		
A5	ROBIMAT_ERROR_ReadHW-CfgCRC_EepromNotIdle		
A6	ROBIMAT_ERROR_WriteHW-TA_EepromNotIdle		
A7	ROBIMAT_ERROR_RE-SELECT_ReadPosition_EepromNotIdle		
A8	ROBIMAT_ERROR_PldVersion_Invalid	PLD Firmware fehlerhaft	PLD Firmware aufspielen oder PLD defekt
A9	ROBIMAT_ERROR_PositionCRC_Invalid	Positionen CRC-Fehler	AutoConfig im Robimat-Menü speichern oder Eeprom defekt
AA	ROBIMAT_ERROR_Config-CRC_Invalid	Konfiguration CRC-Fehler	
AB	ROBIMAT_ERROR_Config_Invalid	Konfiguration ungültig	AutoKonfiguration speichern oder Eeprom defekt
AC	ROBIMAT_ERROR_HWCfg-CRC_Invalid	Hardware-Konfiguration CRC-Fehler	HWConfig im Robimat-Menü speichern oder Eeprom defekt
AD	ROBIMAT_ERROR_HWCfg_Invalid	Hardware-Konfiguration ungültig	

5.2 Warnungen



HINWEIS

Bei Auftreten dieser Warnungen funktioniert der Automat weiter.

ERR	TEXT	Erläuterung	Ursache
----	----	----	----
C2	ROBIMAT_WARNING_WahlIllegal	Intern	----
C3	----	----	----
C4	ROBIMAT_WARNING_WahlLeer	Leeranwahl ohne Überstromerkennung	Liftposition falsch oder Überstromerkennung defekt
C5	ROBIMAT_WARNING_WahlLeer_BlockadeErkannt	Leeranwahl mit Überstromerkennung	----
C6	ROBIMAT_WARNING_LiftWrong	Liftposition falsch	Störimpulse an Encodern, Mardenschrauben nicht fest oder Zahnriemen übersprungen
----	----	----	----
C8	ROBIMAT_WARNING_HoleProdukt_VorStartKorbVoll	Intern	----
C9	ROBIMAT_WARNING_HoleProdukt_ErstNachStopKorbVoll	Intern	----
CA	ROBIMAT_WARNING_HoleProdukt_NachStopKorbNichtVoll	Intern	----
----	----	----	----
D1	ROBIMAT_WARNING_RemoteReset	Intern	----
D2	ROBIMAT_WARNING_SelfHealingReset	SelbstHeilungsReset nach Fehler	----
D3	ROBIMAT_WARNING_INT	Intern	----
D4	ROBIMAT_DEBUG_DoVend	Intern	----
D5	ROBIMAT_DEBUG_EmptyVend	Intern	----
D6	ROBIMAT_DEBUG_AgainEmptyVend	Intern	----
----	----	----	----
D8	ROBIMAT_WARNING_Robimator	Intern	----
D9	ROBIMAT_WARNING_RobMenu	Intern	----
DA	ROBIMAT_WARNING_DoorClosed	Tür geschlossen	----
DB	ROBIMAT_ErrorWarnListPointer	Intern	----
----	----	----	----
DD	ROBIMAT_WARNING_VorProdukt-Holen_KorbZuerstVoll	----	----
----	----	----	----
DF	ROBIMAT_WARNING_StatisticInitalized	Intern	----
E0	ROBIMAT_WARNING_MXEncoder-Low_ZeroRefTimeInterval	MX Schrittverluste nach Positionsprüfung	Störimpulse am Encoder, Mardenschraube(n) nicht fest oder Zahnriemen übersprungen
E1	ROBIMAT_WARNING_MXEncoder-High_ZeroRefTimeInterval	MX Schrittverluste nach Positionsprüfung	Störimpulse am Encoder, Mardenschraube(n) nicht fest oder Zahnriemen übersprungen
E2	ROBIMAT_WARNING_MYEncoder-Low_ZeroRefTimeInterval	MY Schrittverluste nach Positionsprüfung	Störimpulse am Encoder, Mardenschraube(n) nicht fest oder Zahnriemen übersprungen

E3	ROBIMAT_WARNING_MYEncoder-High_ZeroRefTimeInterval	MY Schrittverluste nach Positionsprüfung	Störimpulse am Encoder, Mardenschraube(n) nicht fest oder Zahnriemen übersprungen
E4	ROBIMAT_WARNING_MXEncoder-Low_LiftWrong	MX Schrittverluste nach falscher liftposition	Störimpulse am Encoder, Mardenschraube(n) nicht fest oder Zahnriemen übersprungen
E5	ROBIMAT_WARNING_MXEncoder-High_LiftWrong	MX Schrittverluste nach falscher liftposition	Störimpulse am Encoder, Mardenschraube(n) nicht fest oder Zahnriemen übersprungen
E6	ROBIMAT_WARNING_MYEncoder-Low_LiftWrong	MY Schrittverluste nach falscher liftposition	Störimpulse am Encoder, Mardenschraube(n) nicht fest oder Zahnriemen übersprungen
E7	ROBIMAT_WARNING_MYEncoder-High_LiftWrong	MY Schrittverluste nach falscher liftposition	Störimpulse am Encoder, Mardenschraube(n) nicht fest oder Zahnriemen übersprungen
----	----	----	----
F0	ROBIMAT_WARNING_WatchDog	Intern	----
----	----	----	----
F6	ROBIMAT_WARNING_Ausgabe_ShutterVerriegelungFalsch	Nach Verkauf Shutterverriegelung falsch	Shutterproblem, liftproblem oder Fehlbedienung durch Kunden
F7	ROBIMAT_WARNING_Ausgabe_ShutterVerriegelungNichtMehrFalsch	Nach Verkauf Shutterverriegelung nicht mehr falsch	----
F8	ROBIMAT_WARNING_Ausgabe_MotorBlockiert	Nach Verkauf lift blockiert	Shutterproblem, liftproblem oder Fehlbedienung durch Kunden
F9	ROBIMAT_WARNING_Ausgabe_MotorNichtMehrBlockiert	Nach Verkauf lift nicht mehr blockiert	----
FA	ROBIMAT_WARNING_Ausgabe_ShutterBlockiert	Nach Verkauf Shutter blockiert	Shutterproblem, liftproblem oder Fehlbedienung durch Kunden
FB	ROBIMAT_WARNING_Ausgabe_ShutterNichtMehrBlockiert	Nach Verkauf Shutter nicht mehr blockiert	----
FC	ROBIMAT_WARNING_KorbVoll	Nach Verkauf Korb voll	Korbproblem lichtgitter oder Fehlbedienung durch Kunden
FD	ROBIMAT_WARNING_KorbNichtMehrVoll	Nach Verkauf Korb nicht mehr voll	----
FE	ROBIMAT_VendCounter	Anzahl der Verkäufe vor dem Fehler	----
FF	ROBIMAT_PowerUp	Automat wurde eingeschaltet	----

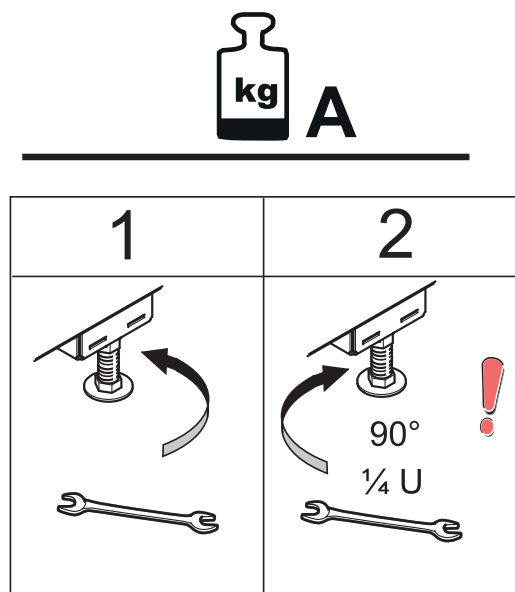
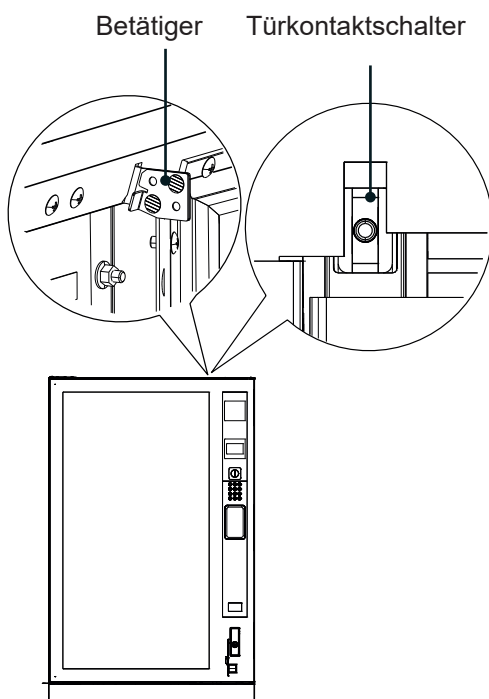
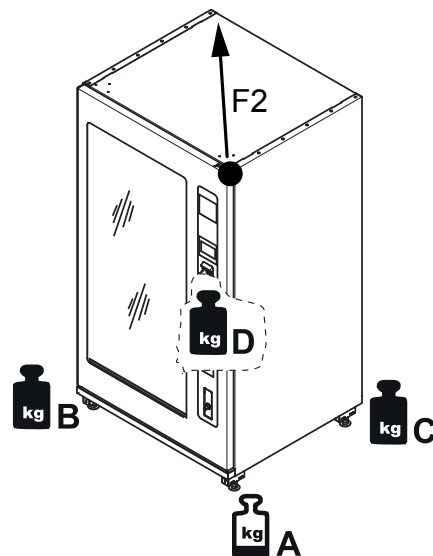
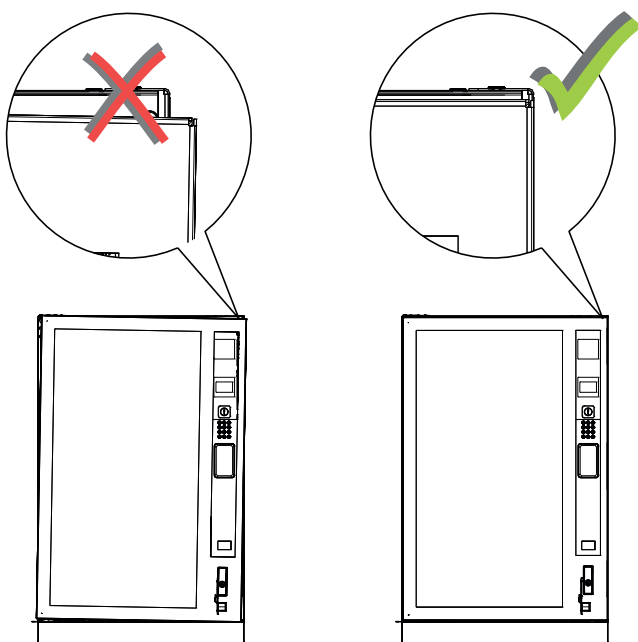
5.3 Problem: Automat ohne Spannung

Falls der Automat nach dem Schließen der Automatenür nicht -wie gewohnt- in Betrieb geht, dann bitte folgende Hinweise beachten:

- Ist der Netzstecker an eine Steckdose angeschlossen? Ist die Netzanschlussleitung einwandfrei?
- Den Auszug herausziehen und prüfen, ob Netzstecker und Kühlmodulstecker am Netzteil eingesteckt sind.
- Ist der Automat richtig aufgestellt?

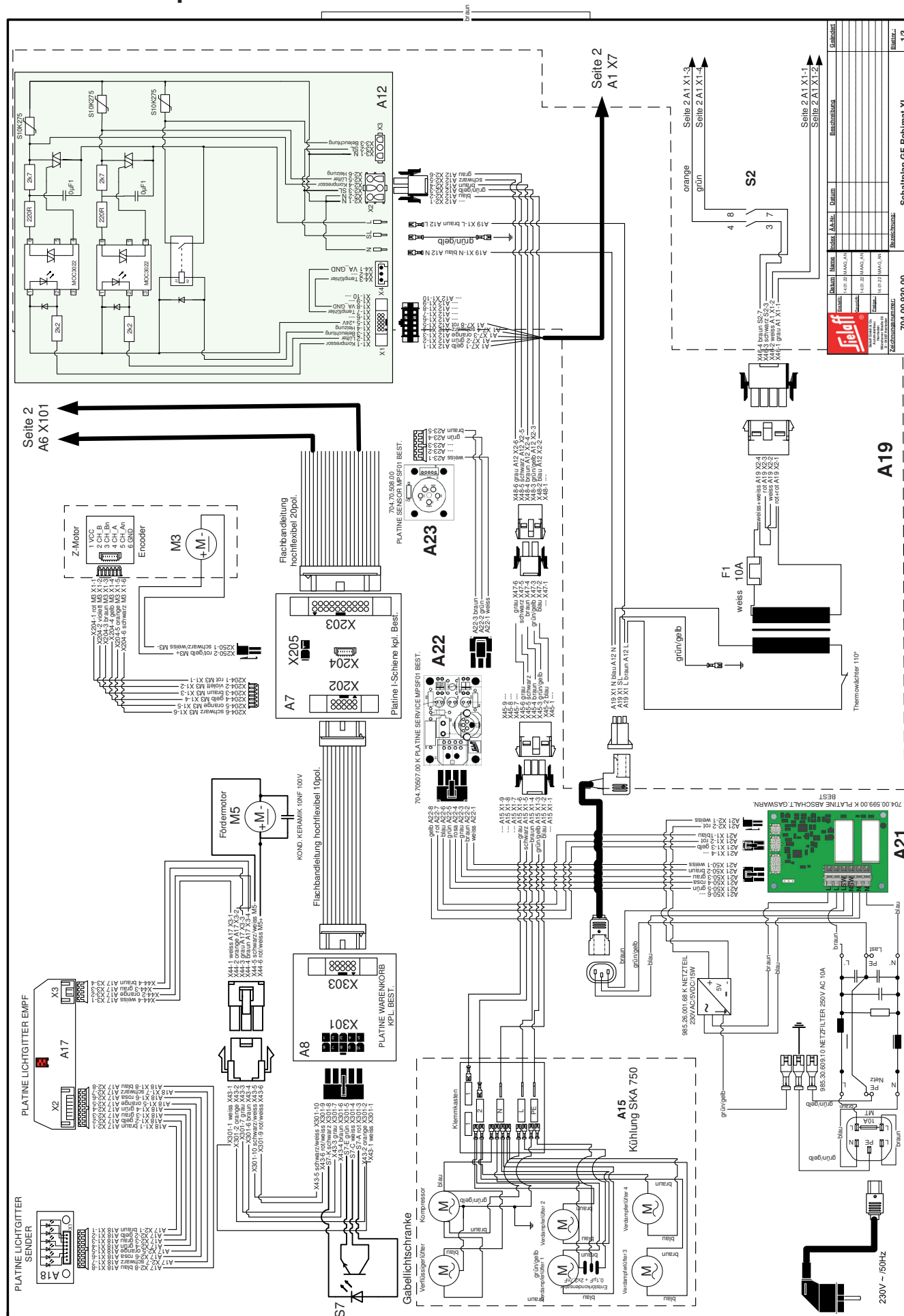
Dieser Automat erfüllt die Forderungen des Marktes viel Verkaufsraum zur Verfügung zu stellen, während für Steuerung und Kühlmodul wenig Raum bleibt. Dies erfordert gewisse Kompromisse in der Bauweise bzw. Stabilität, so **dass die korrekte Aufstellung und Ausrichtung des Automaten eine funktionale Grundvoraussetzung ist.**

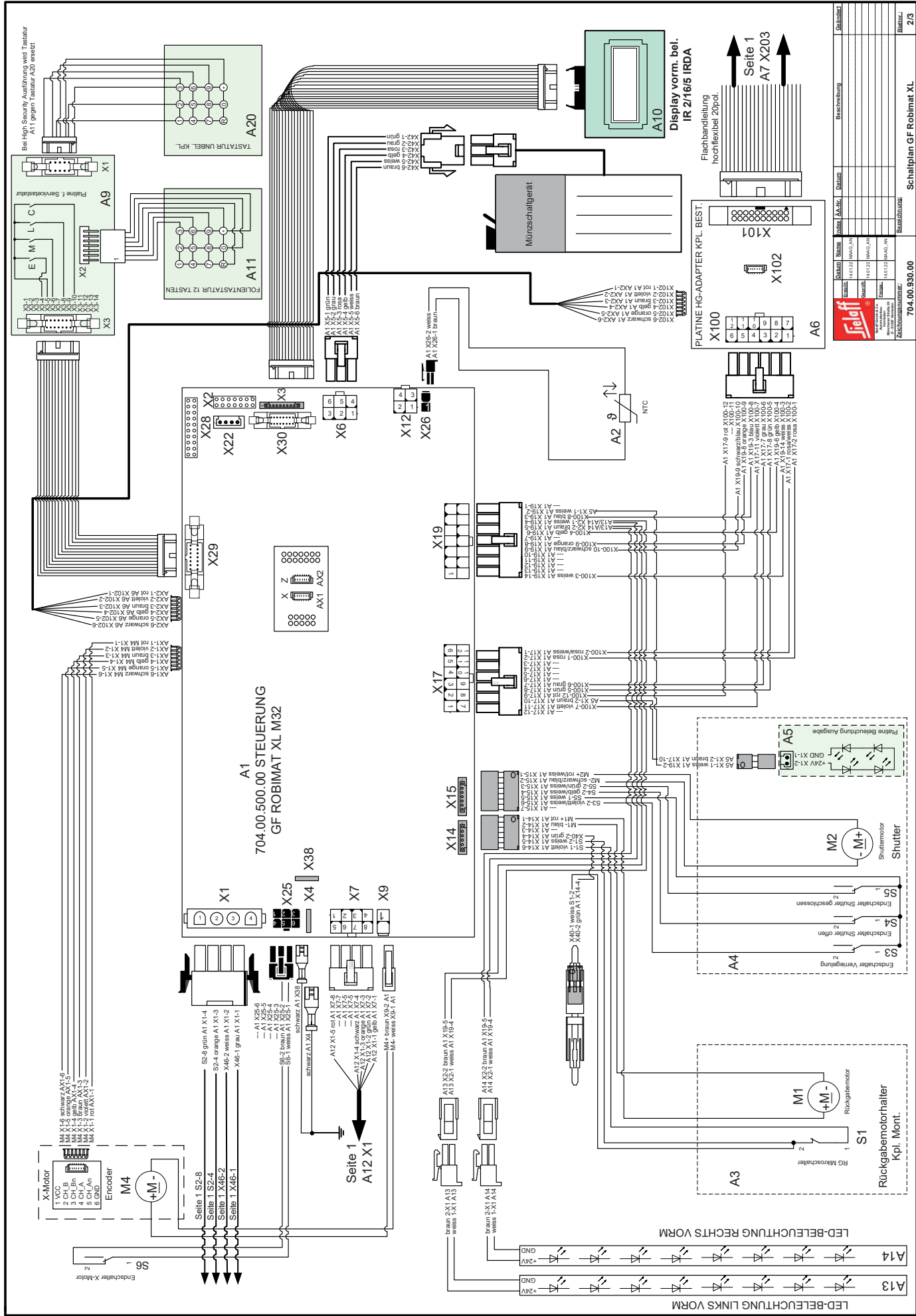
Deshalb prüfen, ob der Automat waagrecht steht und ob **der vordere rechte Fuß weitestgehend entlastet ist. Nur dann funktioniert das Schließen der Tür korrekt !**



6 Schaltpläne

6.1 Schaltplan Art.Nr. 704 00 930 00





Stecker	Signal	Beschreibung
X25: MicroFit 6P2R		
X25-1	Gnd	
X25-2	E ST4	Schalter X-Referenz (gegen GND)
X25-3	E ST28	Schalter Sprachumstellung
X25-4	E ST29	
X25-5	E ST30	
X25-6	E ST31	
X7: MiniFit 8P2R		
X7-1	A ST0	Kompressor
X7-2	A ST1	Lüfter
X7-3	A ST2	Beleuchtung
X7-4	A ST3	Heizung
X7-5	A ST4	
X7-6	A ST5	
X7-7	A ST6	
X7-8	P+	+24 für Triac-Koppler und Relaisspulen
X9: MiniFit 2P		
X9-1	M ST12	XMotor +
X9-2	M ST13	XMotor -
X14: Stocko 6P1R		
X14-1	A ST12	Rückgabemotor+
X14-2	P+	Rückgabemotor-
X14-3	E ST5	
X14-4	E ST6	Türkontaktchaller
X14-5	Gnd_C	Gnd
X14-6	E ST15	RG Mikroschalter (NC)
X15: Stocko 7P1R		
X15-1	M ST10	Shuttermotor +
X15-2	M ST11	Shuttermotor -
X15-3	E ST1	Endschalter Shutter geschlossen
X15-4	E ST2	Endschalter Shutter offen
X15-5	Gnd_C	Endschalter Shutter COM (Gnd)
X15-6	E ST7	Endschalter Verriegelung
X15-7	E ST12	
X17: MiniFit 12P2R		
X17-1	M ST0	ZMotor +
X17-2	M ST1	ZMotor -
X17-3	M ST2	
X17-4	M ST3	
X17-5	M ST4	
X17-6	M ST5	
X17-7	M ST6	Warenfachmotor +
X17-8	M ST7	Warenfachmotor -
X17-9	P+	Versorgung Strombegrenzung Platine HG-Adapter
X17-10	P+	Versorgung Ausgangsbeleuchtung
X17-11	E ST3	Schalter Z-Referenz (gegen GND_C)
X17-12	Gnd_C	Gnd_C

Stecker	Signal	Beschreibung
X19: MiniFit 14P2R		
X19-1	A ST8	
X19-2	A ST9	Ausgabebeleuchtung Schallsignal
X19-3	A ST10	Lichtgitter Enable
X19-4	A ST11	LED-Leisten Schallsignal (max. 1.8A)
X19-5	P+	Beleuchtung Versorgung (LED-Leiste)
X19-6	E ST16	Produktkennung Korb (gegen GND): Lichtgitter Out
X19-7	E ST17	
X19-8	E ST18	GLS out (Warenfachhöhenerkennung)
X19-9	E ST19	Überstromsignal Warenfachmotor
X19-10	E ST20	
X19-11	E ST21	
X19-12	E ST22	
X19-13	E ST23	
X19-14	Gnd_C	GND
X26: MicroFit 2P		
X26-1	TEMP3	Temperaturfühler
X26-2	GND_VA	Temperaturfühler
X5: MiniFit 6P2R		
X5-1	Gnd+	MDB
X5-2	MDB	MDB
X5-3	MDB3	MDB
X5-4	MDBRXD	MDB
X5-5	MDBTXD	MDB
X5-6	Gnd	MDB
X30: AMPMODU vertiegt, 16P2R		
X30-1	Gnd	Display
X30-2	Vcc	Display
X30-3	n.c.	Display
X30-4	LRSN	Display
X30-5	LRWN	Display
X30-6	LE	Display
X30-7	LD0	Display
X30-8	LD1	Display
X30-9	LD2	Display
X30-10	LD3	Display
X30-11	n.c.	Display
X30-12	Control	Display
X30-13	IR_TXDn0	Display
X30-14	IR_INT8	Display
X30-15	IRCLKOUT	Display
X30-16	IR_RXDn0	Display
X29: AMPMODU vertiegt, 14P2R		
X29-1	KC2	Tastatur
X29-2	KEY_LED	Tastatur
X29-3	KC1	Tastatur
X29-4	KR3	Tastatur
X29-5	KC3	Tastatur
X29-6	KR2	Tastatur
X29-7	KC0	Tastatur
X29-8	KR1	Tastatur
X29-9	Gnd	Tastatur
X29-10	KR0	Tastatur
X29-11	KR7	(unbelegt)
X29-12	KR6	(unbelegt)
X29-13	KR5	(unbelegt)
X29-14	KR4	(unbelegt)

Komponente	Sielfit Artikelnummer
A1	704.01.510.00 M STEUERUNG HG M32 VORM.
A2	985.15.430.12 K HEISSELEITER (TEMPERATURFUEHLER) NTC
A3	704.01.033.00 M RUECKGABEMOTORHALTER KPL. MONT.
A4	704.01.021.00 M AUSGABE VORM.
A5	700.00.517.00 M PLATINE BELEUCHTUNG KPL. BEST.
A6	704.00.513.00 M PLATINE HG-ADAPTER KPL. BEST.
A7	704.00.514.00 M PLATINE I-SCHIENE KPL. BEST.
A8	704.00.515.00 M PLATINE WARENKORB KPL. BEST.
A9	704.00.552.00 M PLATINE F. SERVICE TASTATUR KPL. BES
A10	306.04.045.00 M DISPLAY VORM. BEL. 2/16MM IRDA
A11	985.14.137.00 K FOLIEN TASTATUR 12 TASTEN
A12	640.00.532.00 M PLATINE F. TRAFO 3 AUSGAENGE
A13	704.01.075.00 M LED-BELEUCHTUNG LINKS VORM. LTW-5630S ZS65
A14	704.02.075.00 M LED-BELEUCHTUNG RECHTS VORM. LTW-5630S ZS65
A15	704.00.509.00 M KUEHLUNG SKA 750 KPL. MONT. GF XL
A16	621.33.616.00 M NETZFILTER 1-STU. VORM. 10A DEUTSCH
A17	704.00.547.00 K PLATINE LICHTGITTER EMPF. KPL. BEST.
A18	704.00.549.00 K PLATINE LICHTGITTER SENDE KPL. BEST
A19	704.00.512.00 M NETZTEIL 230VAC 26VAC 260W
A20	306.00.561.00 M TASTATUR UNBEL. KPL.
M1	985.27.035.11 K GETRIEBEMOTOR DC 9V OH. ZAHNRAD
M2	985.27.035.07 K GETRIEBEMOTOR DC 9V M. ZAHNRAD
M3	985.27.035.20 K GETRIEBEMOTOR DC 12V M. ENCODER
M4	985.27.035.19 K GETRIEBEMOTOR DC 12V M. ENCODER
M5	704.00.563.00 M GETRIEBEMOTOR VORM.
S1	985.14.065.23 K MIKROSCHALTER OE M. ROLLE R18
S2	985.14.065.48 K SICHERHEITS-TRENNSCHALTER SNAP-IN
S3	985.14.060.20 K MIKROSCHALTER WECHSLER
S4	985.14.060.20 K MIKROSCHALTER WECHSLER
S5	985.14.060.20 K MIKROSCHALTER WECHSLER
S6	985.14.060.20 K MIKROSCHALTER WECHSLER
S7	985.55.340.00 K LICHTSCHRANKE



Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

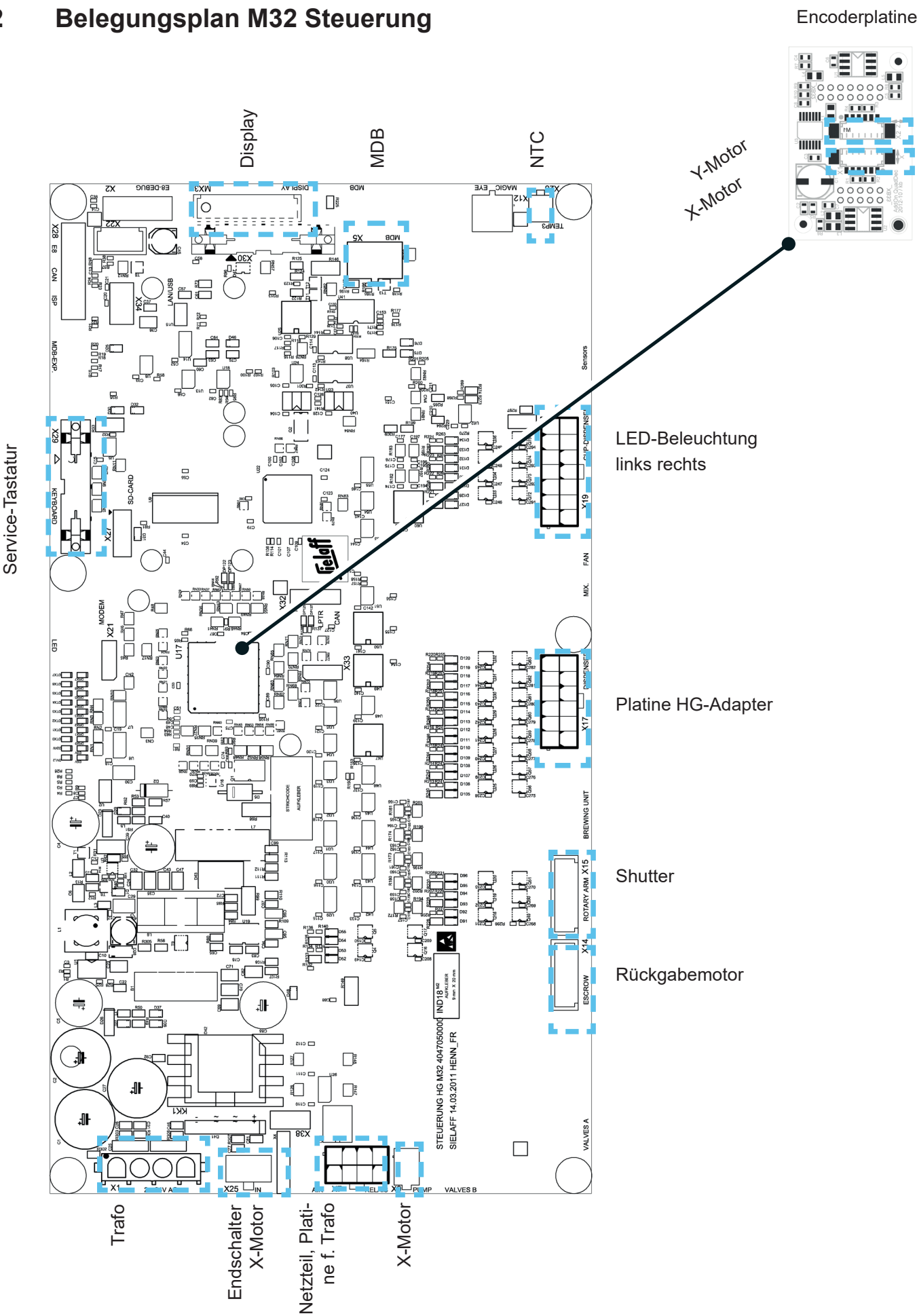
Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

Sielfit GmbH
Hauptstraße 1
D-42699 Solingen
Telefon: +49 (0)212 6462-0
Fax: +49 (0)212 6462-110
E-Mail: info@sielfit.de

Sielfit

6.2 Belegungsplan M32 Steuerung



7 Stichwortverzeichnis

A

Auszug aushängen 37

B

Betätigerwinkel 23, 24, 26, 33

D

Diebstahlsicherung 40

DUR. 52

E

Einschaltdauer Kompressor 52

F

Fehlercodes 55

Fehlermeldungen 55

Flusensieb 10

Funktion der Kühlung überprüfen 52

G

Gassensor austauschen 16

H

HardwareTest 47, 48, 49

K

Korbträger auswechseln 27

Kühlmodul ausbauen 11

Kühlung ausschalten 13

L

Lichtschränke Produktkorb 28

Liftsystem 42

Luftauslass 10

Lufteinlass 10

Lüftermotor tauschen (nur XS) 17

M

Motorenlage, Einbauort 29

P

Pendelhaken justieren 34

R

Referenzfahrt auslösen 54

S

Schalter Einbauort 32

Schaltpläne 61

Spreizwinkel (Funktion) 40

T

Taster Einbauort 32

V

Verflüssiger reinigen 13

W

Warenfachantrieb tauschen 21

Warenfachebenen ermitteln 54

Warenfachebenen versetzen 24, 26

Warenfach entnehmen 20

Warnungen 58

Sielaff GmbH & Co. KG
Automatenbau Herrieden
Münchener Str. 20
91567 Herrieden
Deutschland